

HP Photosmart M22/M23

Digitalkamera mit HP Instant Share



Benutzerhandbuch

Rechtliche Hinweise

© Copyright 2005 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Windows® ist eine in den USA eingetragene Marke der Microsoft Corporation.



Das SD-Logo ist eine Marke des entsprechenden Eigentümers.

Wichtige Recycling-Informationen für Kunden in der EU: Bei Ende seiner Lebensdauer muss dieses Produkt aus Umweltschutzgründen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Das Symbol weiter unten bedeutet, dass dieses Produkt nicht als normaler Restmüll entsorgt werden darf. Bitte geben Sie das Produkt zum Recycling bzw. zur Entsorgung an der Ihnen nächstgelegenen zuständigen Sammelstelle ab. Weitere allgemeine Informationen zur Rückgabe und zum Recycling von HP Produkten finden Sie auf folgender Website:

www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/recycle/index.html



Geben Sie für zukünftige Nachfragen folgende Information ein:

Modellnummer (auf der Vorderseite der Kamera) _____

Seriennummer (10-stellige Zahl auf der Unterseite der Kamera) _____

Kaufdatum _____

Gedruckt in China

Inhaltsverzeichnis

1	Erste Schritte	9
	Einrichten	11
	1 Befestigen der Halteschleife	11
	2 Einsetzen der Batterien	12
	3 Einschalten der Kamera	13
	4 Auswählen der Sprache	14
	5 Einstellen der Region	14
	6 Einstellen von Datum und Zeit	15
	7 Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte (optional)	16
	8 Installieren der Software	18
	Windows®	18
	Macintosh	19
	Benutzerhandbuch auf der CD	19
	Kamerateile	21
	Kamerarückseite	21
	Kameraoberseite	24
	Vorderseite, linke Seite und Unterseite der Kamera	25
	Kamerastatus	27
	Kameramenüs	27
	Statusanzeige der Kamera	30
	Wiederherstellen früherer Einstellungen	31
	Anzeigen der Demo auf der Kamera	31
2	Aufnehmen von Bildern und Videoclips	33
	Verwenden der Vorschau	33
	Aufnehmen von Einzelbildern	35
	Aufnehmen von Audio zu Einzelbildern	36
	Aufnehmen von Videoclips	37

Einstellen des Kamerafokus.	38
Erzielen einer optimalen Fokussierung und Belichtung.	38
Verwenden der Fokussperre	40
Verwenden des Digital-Zoom	41
Einstellen des Blitzes	42
Verwenden der Aufnahmemodi.	45
Verwenden des Panoramamodus.	48
Aufnehmen von Bildern in einer Panoramasequenz	48
Verwenden der Selbstauslöseereinstellungen	50
Verwenden des Menüs "Aufnahme"	52
Hilfe zu Menüoptionen	53
Bildqualität	54
Adaptive Beleuchtung	56
Farbe	58
Datums-/Zeitstempel.	59
Belichtungskompensation	60
Weißabgleich	62
ISO-Empfindlichkeit	63
3 Anzeigen von Bildern und Videoclips.	65
Verwenden der Wiedergabe	65
Bildübersicht	68
Anzeigen von Miniaturansichten	69
Vergrößern von Bildern	70
Verwenden des Menüs "Wiedergabe"	71
Löschen	73
Rote Augen entfernen.	75
Bild-Tipp.	76
Panoramavorschau	77
Drehen	78
Audio aufnehmen	79

4	Verwenden von HP Instant Share	81
	Verwenden des Menüs "HP Instant Share"	82
	Festlegen von Online-Zielen auf der Kamera	84
	Senden von Einzelbildern an Ziele	85
	Senden aller Bilder an Ziele	88
5	Übertragen und	
	Drucken von Bildern	91
	Übertragen von Bildern auf einen Computer	91
	Drucken von Bildern direkt von der Kamera	93
	Drucken von Panoramabildern	96
6	Verwenden des Menüs "Einrichten"	97
	Anzeigehelligkeit	98
	Kameratöne	99
	Datum und Zeit	100
	USB-Konfiguration	101
	TV-Konfiguration	102
	Sprache	103
	Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte	104
	Einstellungen zurücksetzen	105
7	Fehlerbehebung und Support	107
	Zurücksetzen der Kamera	108
	HP Image Zone-Software	109
	Systemvoraussetzungen beim Computer	109
	HP Image Zone Express (nur Windows)	110
	Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software	111
	Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone-Software	112
	Verwenden eines Speicherkartenlese- geräts	113
	Konfigurieren der Kamera als Laufwerk	116
	Probleme und Lösungen	118

Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera	139
Fehlermeldungen auf dem Computer	156
Unterstützung	159
HP Website für behindertengerechte Produkte	159
HP Photosmart-Website	159
Support-Verlauf	159
Telefon-Support in den USA und Kanada . . .	161
Telefon-Support in Europa, dem Nahen Osten und Afrika	162
Sonstiger Telefon-Support weltweit	165
A Umgang mit Batterien	167
Wichtige Fakten zu Batterien	167
Verlängern der Batterielebensdauer	168
Sicherheitshinweise zur Verwendung von NiMH-Batterien	168
Leistung nach Batterietyp	170
Anzahl der Aufnahmen nach Batterietyp	171
Stromversorgungsanzeigen.	172
Aufladen von NiMH-Batterien	173
Sicherheitshinweise zum Aufladen von NiMH-Batterien	175
Aktivieren des Energiesparmodus	176
B Erwerben von Kamerazubehör	177
C Pflege Ihrer Kamera.	181
Grundregeln zum pfleglichen Umgang mit der Kamera	181
Reinigen der Kamera.	184
Reinigen der Kameralinse.	184
Reinigen der Kameraaußenseite und der Bildanzeige	185
D Spezifikationen	187
Speicherkapazität	193

1 Erste Schritte

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf der HP Photosmart M22/M23 Digitalkamera und willkommen in der Welt der Digitalfotografie!

In diesem Handbuch werden die Ausstattungskomponenten der Kamera beschrieben, mit deren Hilfe Sie sicherstellen können, dass Sie beim Fotografieren exzellente Ergebnisse erzielen. Zu diesen Ausstattungskomponenten zählen unter anderem:

- **Wetterfestes Metallgehäuse** – Sie können die Kamera ohne Bedenken bei verschiedensten Wetterverhältnissen fast überallhin mitnehmen. Wasserspritzer fügen der Kamera keinen Schaden zu, und das Metallgehäuse bietet zusätzlichen Schutz (siehe Seite 181).
- **HP Technologie zur adaptiven Beleuchtung** – Bringt automatisch Details ins Licht, die im Schatten liegen (siehe Seite 56).
- **Kamerainterne Entfernung roter Augen** – Dient zum Erkennen und Entfernen roter Augen (siehe Seite 75).
- **9 Aufnahmemodi (einschließlich Panorama)** – Wählen Sie einen voreingestellten Aufnahmemodus aus, um die beste Belichtung für übliche Bildmotive zu erzielen. Verwenden Sie **Panorama**, um fünf Bilder nacheinander aufzunehmen und diese als vollständiges Panorama in der Vorschau Ihrer Kamera anzuzeigen. Danach können Sie diese auf Ihrem Computer zu einem breiteren Bild zusammenfügen (siehe Seite 45).
- **HP Bild-Tipp** – Stellt Tipps zum Aufnehmen besserer Fotos zur Verfügung (siehe Seite 76).

- **HP Instant Share** – Dient zum bequemen Auswählen von Einzelbildern auf Ihrer Kamera, um diese automatisch an verschiedenste Ziele, z. B. E-Mail-Adressen, Webseiten oder Drucker zu senden, wenn das nächste Mal eine Verbindung zwischen der Kamera und einem Computer hergestellt wird. Die Empfänger können die Bilder betrachten, ohne große Dateianhänge herunterladen zu müssen (siehe Seite 81).
- **Direktdruck** – Dient zum direkten Drucken von Ihrer Kamera aus auf einem PictBridge-zertifizierten Drucker, ohne eine Verbindung zu einem Computer herstellen zu müssen (siehe Seite 93).
- **Hilfe auf der Kamera** – Verwenden Sie die angezeigten Anweisungen, um Hilfe zu den verschiedenen Kamera-komponenten zu erhalten, wenn das Handbuch nicht griffbereit ist (siehe Seite 29).

Für noch mehr Komfort empfiehlt sich der Kauf einer HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation. Diese ermöglicht das einfache Übertragen von Bildern auf einen Computer, das Senden von Bildern an einen Drucker oder das Anzeigen auf einem Fernsehgerät sowie das Aufladen der Nickel-Metallhydrid-Batterien (NiMH) in der Kamera. Außerdem können Sie Ihre Kamera in der HP Kamera-Dockingstation bequem aufbewahren.



HINWEIS: Im Lieferpaket der Kamera ist

ein Dockingeinsatz vorhanden, mit dessen Hilfe die Kamera in der HP Photosmart M-Series Kamera-

Dockingstation verwendet werden kann. Verwenden Sie den Dockingeinsatz bitte nicht ohne Kamera-Dockingstation und werfen Sie den Einsatz nicht weg. Weitere Informationen zum Befestigen des Docking-Einsatzes an der Kamera finden Sie im *Benutzerhandbuch der HP Photosmart M-Series Dockingstation*.



Einrichten

Wenn Sie beim Lesen der Anweisungen in diesem Abschnitt nähere Informationen zu einem Teil Ihrer Kamera (beispielsweise einer Taste oder Leuchte) benötigen, lesen Sie den Abschnitt **Kamerateile** auf Seite 21.

1. Befestigen der Halteschlaufe

Befestigen Sie die Halteschleife, wie in der Abbildung dargestellt, seitlich an der Kamera.



2. Einsetzen der Batterien

1. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs an der Seite der Kamera, indem Sie die Klappe in Richtung der Kameravorderseite schieben.
2. Setzen Sie die Batterien wie dargestellt in die Klappe ein.
3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, indem Sie die Klappe nach unten und in Richtung Kamerarückseite schieben, bis sie einrastet.



Weitere Informationen zu NiMH-, Lithium- und Alkaline-Batterien, die in der Kamera eingesetzt sind, finden Sie unter **Leistung nach Batterietyp** auf Seite 170. Die Anzahl der Aufnahmen, die bei jedem Batterietyp je nach Nutzung zu erwarten sind, können Sie dem Abschnitt **Anzahl der Aufnahmen nach Batterietyp** auf Seite 171 entnehmen. Informationen zur optimalen Nutzung der Batterieleistung finden Sie in **Anhang A, Umgang mit Batterien**, ab Seite 167.

TIPP: Sie können außerdem ein optionales HP Netzteil verwenden, um die Kamera mit Strom zu versorgen. Wenn Sie aufladbare NiMH-Batterien verwenden, können Sie diese mit Hilfe des optionalen HP Netzteils oder der optionalen HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation in der Kamera oder extern im optionalen HP Photosmart-Schnellladegerät aufladen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in **Anhang B, Erwerben von Kamerazubehör**, ab Seite 177.

3. Einschalten der Kamera

Schieben Sie zum Einschalten der Kamera den Objektivdeckel zur Seite, bis Sie ein Klickgeräusch hören. Dadurch wird die Linse freigegeben. Die Netz-/Speicherkontrollleuchte auf der Rückseite der Kamera leuchtet permanent grün. Beim Einschalten der Kamera wird außerdem auf der Bildanzeige das HP Logo angezeigt.



Schieben Sie zum Ausschalten der Kamera den Objektivdeckel wieder über das Objektiv, bis Sie ein Klickgeräusch hören.

VORSICHT: Berühren Sie beim Verschieben der Objektivabdeckung die Linse nicht mit den Fingern. Fingerabdrücke auf der Linse können sich negativ auf die Bildqualität auswirken. Informationen zum Reinigen der Linse finden Sie im Abschnitt **Reinigen der Kameralinse** auf Seite 184.

4. Auswählen der Sprache

Beim ersten Einschalten der Kamera werden Sie aufgefordert, eine Sprache auszuwählen.

1. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲▼ oder ◀▶ an der **Steuertaste** Ⓢ zur gewünschten Sprache.
2. Drücken Sie die Taste Menu
OK (Menü/OK) um die hervorgehobene Sprache auszuwählen.



TIPP: Wenn Sie die Sprache später ändern möchten, verwenden Sie dazu die Option **Sprache** im Menü **Einrichten** (siehe **Kapitel 6, Verwenden des Menüs "Einrichten"**).

5. Einstellen der Region

Nach Auswahl der Sprache werden Sie aufgefordert, den Kontinent auszuwählen, auf dem Sie leben. Die Einstellungen für **Sprache** and **Region** legen die Standardwerte fest, die für das Datumsformat und das Format von Videosignalen verwendet werden, die beim Anzeigen von Kamerabildern auf einem Fernsehgerät verwendet werden (siehe **TV-Konfiguration** auf Seite 102).

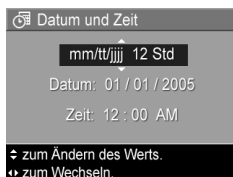
1. Blättern Sie mit den Tasten ▲▼ zur gewünschten Region.
2. Drücken Sie die Taste Menu
OK (Menü/OK) um die hervorgehobene Region auszuwählen.



6. Einstellen von Datum und Zeit

Die Kamera verfügt über eine Uhr, die Datum und Uhrzeit aufgenommener Bilder aufzeichnet. Diese Daten werden in den Bildeigenschaften gespeichert, die Sie in der **Wiedergabe**, beim Anzeigen von **Bild-Tipp** und beim Anzeigen des Bilds auf Ihrem Computer sehen können. Sie können bei Bedarf Datum und Zeit auch auf die Bilder drucken lassen (siehe **Datums-/Zeitstempel** auf Seite 59).

1. Die zuerst hervorgehobene Option ist das Datums- und Uhrzeitformat. Wenn Sie das Format ändern möchten, verwenden Sie die Tasten **▲▼**. Wenn das Datums- und Uhrzeitformat korrekt ist, drücken Sie die Taste **▶**, um zur nächsten Option zu wechseln.
2. Ändern Sie die Einstellung der hervorgehobenen Option mit Hilfe der Tasten **▲▼**.
3. Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um zu anderen Optionen zu blättern.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Datum und die Uhrzeit korrekt eingestellt sind.
5. Drücken Sie die Taste **Menu
OK** (Menü/OK), wenn Sie die korrekten Werte für Datum und Zeit eingestellt haben. Über eine Bestätigungsanzeige werden Sie gefragt, ob Datum und Zeit korrekt eingestellt wurden. Sind Datum und Zeit korrekt, drücken Sie die Taste **Menu
OK** (Menü/OK), um die Option **Ja** auszuwählen.
Sind Datum und Zeit nicht korrekt, drücken Sie die Taste **▼**, um die Option **Nein** hervorzuheben. Drücken Sie dann die Taste **Menu
OK** (Menü/OK). Die Anzeige **Datum und**



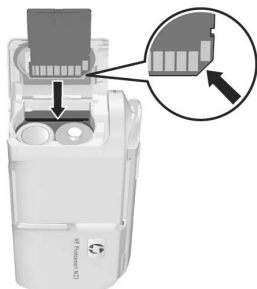
Zeit erscheint erneut. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um Datum und Zeit korrekt einzustellen.

TIPP: Wenn Sie die Einstellungen für Datum und Zeit später ändern möchten, verwenden Sie dazu die Option **Datum und Zeit** im Menü **Einrichten** (siehe **Kapitel 6, Verwenden des Menüs "Einrichten"**).

7. Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte (optional)

Ihre Digitalkamera wird mit internem Speicher ausgeliefert, mit dem Sie Bilder und Videoclips direkt in der Kamera speichern können. Sie können jedoch auch eine (separat erhältliche) Speicherkarte verwenden, um Bilder und Videoclips zu speichern. Weitere Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie im Abschnitt **Speicher** auf Seite 190.

1. Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs an der Seite der Kamera.
2. Setzen Sie die Speicherkarte, wie in der Abbildung dargestellt, mit der eingekerbten Seite zuerst in den kleinen Steckplatz hinter den Batterien ein. Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte einrastet.
3. Schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs und schalten Sie die Kamera ein.
4. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK). Wechseln Sie dann mit der Taste  zum Menü **Wiedergabe** .



5. Drücken Sie die Taste ▼, um die Option **Löschen** hervorzuheben. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das Untermenü **Löschen** anzuzeigen.
6. Drücken Sie die Taste ▼, um die Option **SpeicherK. formatieren** auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Bestätigungsanzeige **SpeicherK. formatieren** aufzurufen.
7. Drücken Sie die Taste ▼, um **Ja** hervorzuheben. Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Karte zu formatieren.

SpeicherK. formatieren... erscheint auf der Bildanzeige, während die Speicherkarte von der Kamera formatiert wird. Nach Formatieren der Karte wird die Bildübersicht angezeigt (siehe **Bildübersicht** auf Seite 68).

Wenn Sie die Speicherkarte aus der Kamera nehmen möchten, schalten Sie die Kamera zunächst aus. Öffnen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, und drücken Sie die Oberkante der Speicherkarte nach unten. Daraufhin springt die Karte aus dem Steckplatz heraus.

HINWEIS: Wenn Sie eine Speicherkarte in die Kamera einsetzen, werden alle neuen Bilder und Videoclips auf dieser gespeichert. Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, um den internen Speicher zu verwenden und alle dort gespeicherten Bilder anzuzeigen. Sie können die Bilder auch vom internen Speicher auf die Speicherkarte übertragen (siehe **Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte** auf Seite 104).

8. Installieren der Software

Die HP Image Zone-Software ermöglicht Ihnen, Bilder zu übertragen und das Menü **HP Instant Share** auf der Kamera zu konfigurieren.

HINWEIS: Wenn Sie die HP Image Zone-Software nicht installieren, steht Ihnen die Kamera dennoch zur Verfügung, wenn auch mit eingeschränktem Funktionsumfang. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 111.

HINWEIS: Sollten beim Installieren oder Verwenden der HP Image Zone-Software Probleme auftreten, finden Sie weitere Informationen auf der HP Customer Support Website unter **www.hp.com/support** weitere Informationen.

Windows®

Damit die HP Image Zone-Software erfolgreich installiert werden kann, muss Ihr Computer über mindestens 64 MB RAM, Windows 2000, XP, 98, 98 SE oder ME und Internet Explorer 5.5 Service Pack 2 (oder höher) verfügen. Außerdem empfiehlt sich Internet Explorer 6. Wenn Ihr Computer diese Voraussetzungen erfüllt, wird entweder die vollständige Version von HP Image Zone oder HP Image Zone Express installiert. Die Unterschiede zwischen diesen beiden Versionen können Sie den Abschnitten **HP Image Zone-Software** auf Seite 109 und **HP Image Zone Express (nur Windows)** auf Seite 110 entnehmen.

1. Beenden Sie alle laufenden Programme und deaktivieren Sie vorübergehend die eventuell aktive Virenschutzsoftware.

2. Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone-Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen. Wenn das Installationsfenster nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Start** und **Ausführen**. Geben Sie dann den Befehl **D:\Setup.exe** ein (wobei **D** für den Buchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht) und klicken Sie auf **OK**.
3. Nach Installieren der HP Image Zone-Software aktivieren Sie wieder die Virenschutzsoftware, die in Schritt 1 deaktiviert wurde.

Macintosh

1. Beenden Sie alle laufenden Programme und deaktivieren Sie vorübergehend die eventuell aktive Virenschutzsoftware.
2. Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone-Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
3. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.
4. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Installationsprogramms und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
5. Nach Installieren der HP Image Zone-Software aktivieren Sie wieder die Virenschutzsoftware, die in Schritt 1 deaktiviert wurde.

Benutzerhandbuch auf der CD

Eine Kopie dieses Benutzerhandbuchs (in mehreren Sprachen) befindet sich auf der CD mit der HP Image Zone Software. So zeigen Sie das Benutzerhandbuch für Ihre Kamera an:

1. Legen Sie die CD-ROM mit der HP Image Zone-Software in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

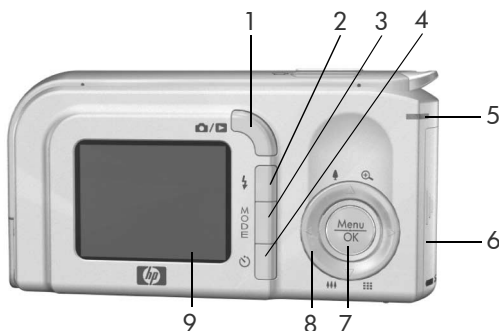
- 2. Unter Windows:** Klicken Sie auf der Hauptseite des CD-Installationsbildschirms auf **Benutzerhandbuch anzeigen**, um das Benutzerhandbuch anzuzeigen.


Unter Macintosh: Informationen zum Speicherort des Handbuchs in Ihrer Sprache finden Sie auf der HP Image Zone Software-CD im Ordner docs in der Datei **readme**.



Kamerateile
















Weitere Informationen zu diesen Teilen finden Sie in den folgenden Tabellen auf den Seiten, die in Klammern hinter den Teilebezeichnungen aufgeführt sind.

Kamerarückseite



#	Bezeichnung	Beschreibung
1	 Taste Vorschau/Wiedergabe	<ul style="list-style-type: none">• Wenn die Vorschau angezeigt wird, können Sie zur Wiedergabe wechseln.• Wenn die Wiedergabe angezeigt wird, können Sie zur Vorschau wechseln.• Wenn die Bildanzeige ausgeschaltet, aber die Kamera eingeschaltet ist, können Sie über diese Taste die Bildanzeige einschalten.• Wenn in der Bildanzeige ein Menü geöffnet ist, können Sie dieses über diese Taste schließen.• Außerdem ermöglicht Ihnen diese Taste den Zugriff auf eine Demo auf der Kamera (siehe Seite 31).


#	Bezeichnung	Beschreibung
2	 Taste Blitz (Seite 42)	Ermöglicht das Auswählen verschiedener Blitzeinstellungen.
3	Taste MODE (Mode, Seite 45)	Ermöglicht das Auswählen verschiedener Aufnahmemodi für Einzelbilder.
4	 Taste Selbst-auslöser (Seiten 50)	Ermöglicht Ihnen die Aufnahme eines Bilds mit dem Selbstauslöser.
5	Netz-/Speicher- kontrollleuchte	<ul style="list-style-type: none"> • Grün leuchtend – Die Kamera ist eingeschaltet. • Bernsteinfarben leuchtend – Von der Kamera werden Daten in den internen Speicher oder auf eine eingesetzte Speicherkarte geschrieben. Die Kamera ist jedoch weiterhin aufnahmebereit. • Bernsteinfarben blinkend – Von der Kamera werden Daten in den internen Speicher oder auf eine eingesetzte Speicherkarte geschrieben, und die Kamera kann zurzeit kein Bild aufnehmen. • Grün blinkend – Die Kamera ist ausgeschaltet, und die Batterien werden über den optionalen HP Netzadapter aufgeladen. • Rot blinkend – Die Kamera schaltet sich aufgrund mangelnden Batteriestroms ab. • Aus – Die Kamera ist ausgeschaltet, oder die Batterien werden von der Kamera mit Hilfe der optionalen HP Photosmart M-Series Docking-Station aufgeladen.

#	Bezeichnung	Beschreibung
6	Klappe des Batterie-/Speicher- kartenfachs (Seiten 12, 16)	Ermöglicht das Einsetzen/Entfernen der Batterien und einer optionalen Speicherkarte.
7	 Taste Menü/OK (Seiten 52, 71)	Ermöglicht es Ihnen, Kameramenüs anzuzeigen, Menüoptionen auszuwählen und bestimmte Aktionen auf der Bildanzeige zu bestätigen.
8	 Steuertaste mit den Tasten   und 	<ul style="list-style-type: none"> •  (Tasten) – Ermöglichen das vertikale Blättern in Menüs. •  (Tasten) – Ermöglichen Ihnen, in Menüs und Bildern auf der Bildanzeige in horizontaler Richtung zu blättern. •  Einzoomen (Taste ) – Ermöglicht im Modus Vorschau das Zoomen des Bilds auf eine niedrigere Auflösung, wenn Sie Einzelbilder aufnehmen (Seite 41). •  Auszoomen (Taste ) – Ermöglicht im Modus Vorschau das Zoomen des Bilds auf eine höhere Auflösung, wenn Sie Einzelbilder aufnehmen (Seite 41). •  Vergrößern (Taste ) – Ermöglicht im Modus Wiedergabe das Vergrößern eines Einzelbilds (Seite 70). •  Miniaturansichten (Taste ) – Ermöglicht im Modus Wiedergabe das Anzeigen von Einzelbildern und des jeweils ersten Bilds von Videoclips in Form von neun Miniaturansichten pro Anzeige (Seite 69).

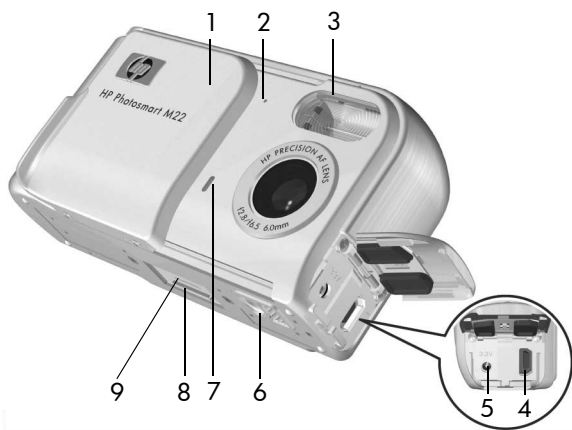
#	Bezeichnung	Beschreibung
9	Bildanzeige (Seite 33)	Ermöglicht das Erfassen von Bildern und Videoclips mit Hilfe der Vorschau , das Anzeigen von Aufnahmen im Modus Wiedergabe sowie das Anzeigen aller Menüs.


Kameraoberseite




#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Taste Auslöser (Seiten 35, 36)	<ul style="list-style-type: none"> • Dient zum Fokussieren und Aufnehmen eines Bilds. • Dient zum Aufnehmen von Audioclips.
2	Befestigung für Halteschleife (Seite 11)	Ermöglicht das Anbringen einer Halteschleife an der Kamera.
3	 Taste Video (Seite 37)	Startet und stoppt die Aufzeichnung eines Videoclips.

Vorderseite, linke Seite und Unterseite der Kamera







#	Bezeichnung	Beschreibung
1	Objektivabdeckung/Netzschalter (Seite 13)	Dient zum Ein-/Ausschalten der Kamera und schützt die Linse, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.
2	Mikrofon (Seite 36)	Nimmt zu Einzelbildern und Videoclips die dazugehörigen Audiodaten auf.
3	Blitz (Seite 42)	Bietet zusätzliches Licht zum Optimieren von Aufnahmen.
4	 USB-Anschluss (Seiten 91, 93)	Ermöglicht das Verbinden der Kamera über ein USB-Kabel mit einem USB-fähigen Computer oder einem PictBridge-zertifizierten Drucker.

#	Bezeichnung	Beschreibung
5	 Netzteil-anschluss	Ermöglicht das Anschließen eines optionalen HP Netzadapters, mit dem die Kamera ohne Batterien betrieben werden kann. Mit dem HP Netzadapter können auch die aufladbaren NiMH-Batterien aufgeladen werden.
6	Stativhalterung	Ermöglicht das Befestigen der Kamera auf einem Stativ.
7	Selbstausröser-/Videokontrollleuchte (Seiten 37, 50)	Blinkt während des Count-Downs vor Aufnahmen eines Bilds, wenn die Kamera auf den Modus Selbstausröser eingestellt ist. Leuchtet außerdem während der Aufnahme von Videos.
8	Anschluss für HP Kamera-Dockingstation (Seite 178)	Ermöglicht das Verbinden der Kamera mit der optionalen HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation.
9	Klappe am Anschluss der HP Kamera-Dockingstation	Deckt den Anschluss für die Kamera-Dockingstation ab.

Kamerastatus







Ihre Kamera verfügt über zwei Hauptmodi, in denen Sie verschiedene Aufgaben ausführen können.

- **Vorschau** – Ermöglicht das Aufnehmen von Einzelbildern und Videoclips. Informationen zum Verwenden des Modus **Vorschau**  finden Sie in **Kapitel 2, Aufnehmen von Bildern und Videoclips**, ab Seite 33.
- **Wiedergabe** – Ermöglicht das Anzeigen aufgenommener Einzelbilder und Videoclips. Informationen zum Verwenden des Modus **Wiedergabe**  finden Sie in **Kapitel 3, Anzeigen von Bildern und Videoclips**, ab Seite 65.







Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um zwischen den Status bzw. Modi **Vorschau** und **Wiedergabe** zu wechseln.

Kameramenüs

Ihre Kamera verfügt über fünf Menüs, die beim Öffnen auf der Bildanzeige (Kamerarückseite) erscheinen.

Drücken Sie zum Zugreifen auf die Menüs die Taste  (Menü/OK). Verwenden Sie dann die Tasten  , um zum gewünschten Menü zu wechseln. Verwenden Sie zum Auswählen einer Menüoption die Tasten  , um die jeweilige Option hervorzuheben. Drücken Sie dann die Taste  (Menü/OK), um das jeweilige Untermenü anzuzeigen und die Einstellungen zu ändern.


Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um ein Menü zu verlassen:

- Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / .
- Verwenden Sie die Tasten  , um zu den Registerkarten am oberen Rand der Anzeige zu wechseln. Sie können ein anderes Menü über die Tasten   auswählen.

Sie können aber auch die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) drücken, um die Menüs zu verlassen und zur **Vorschau** oder **Wiedergabe** zurückzukehren.

- Blättern Sie mit den Tasten \blacktriangle \blacktriangledown zur Menüoption \curvearrowright **BEENDEN** und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).


TIPP: In den Menüs **Aufnahme** und **Einrichten** können Sie die Einstellungen ändern, indem Sie die jeweilige Menüoption hervorheben und die Einstellung mit Hilfe der Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright ändern.

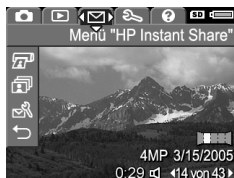
Im Menü **Aufnahme**  können Sie die Einstellungen zum Aufnehmen von Bildern angeben. Dazu zählen die Bildqualität, die Belichtungszeit, die ISO-Empfindlichkeit und die Farbeinstellungen sowie die Angabe, ob Datum und Uhrzeit auf die Bilder gedruckt werden sollen. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs "Aufnahme"** auf Seite 52.





Im Menü **Wiedergabe**  erhalten Sie Informationen zum Verbessern eines Bilds. Außerdem können Sie rote Augen aus Bildern entfernen, die mit Blitzlicht aufgenommen wurden, Audioclips zu Bildern hinzufügen, eine Vorschau von Panorama-sequenzen betrachten und Bilder aus dem internen Speicher oder von einer optionalen Speicherkarte löschen. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs "Wiedergabe"** auf Seite 71.




Im Menü **HP Instant Share**  können Sie Bilder auswählen, die an Drucker, E-Mail-Adressen oder andere Online-Dienste gesendet werden sollen. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs "HP Instant Share"** auf Seite 82.

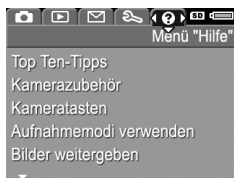


HINWEIS: Bevor Sie das Menü **HP Instant Share**  zum Senden von Bildern an andere Ziele als Drucker (wie z. B. E-Mail-Adressen oder andere Online-Dienste) verwenden können, müssen Sie dieses erst konfigurieren. Siehe **Festlegen von Online-Zielen auf der Kamera** auf Seite 84.

Im Menü **Einrichten**  können Sie Konfigurationseinstellungen ändern. Dazu zählen unter anderem die Anzeigehelligkeit, Datum und Uhrzeit, die Sprache und die TV-Konfiguration. Außerdem dient es zum Verschieben von Bildern aus dem internen Speicher auf eine optionale Speicherkarte. Informationen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie im Abschnitt **Kapitel 6, Verwenden des Menüs "Einrichten"**, ab Seite 97.

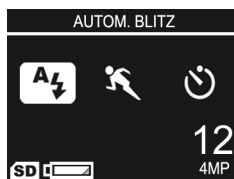


Das Menü **Hilfe**  enthält nützliche Informationen und Tipps zu verschiedensten hilfreichen Themen. Dazu zählen unter anderem die Batterielebensdauer, die Kameratasten, das Aufnehmen von Audio sowie das Betrachten von aufgenommenen Bildern. Verwenden Sie dieses Menü, wenn das Benutzerhandbuch nicht griffbereit ist.



Statusanzeige der Kamera

Wenn Sie eine der Tasten **Blitz** ⚡, **MODE** (Modus) oder **Selbstausröser** ⌚ drücken und Sie sich in der **Wiedergabe** ▶ oder einem Menü befinden, erscheint für einige Sekunden eine Statusanzeige auf der Bildanzeige.





Am oberen Rand der Anzeige erscheint der Name der zurzeit ausgewählten Einstellung. Darunter sehen Sie Symbole der aktuellen Einstellungen für Blitz, Aufnahmemodus und Selbstausröser. Hierbei wird das Symbol der soeben gedrückten Taste hervorgehoben. Im unteren Bereich der Anzeige wird angegeben, ob eine Speicherkarte eingesetzt ist (Symbol für **SD**). Außerdem befinden sich dort die Stromversorgungsanzeigen (wie z.B die Batteriestatusanzeige; siehe **Stromversorgungsanzeigen** auf Seite 172), die Anzeige der Anzahl verbleibender Bilder sowie der Einstellungen für die **Bildqualität** (im vorliegenden Beispiel: **4MP**).

Wiederherstellen früherer Einstellungen




Die benutzerdefinierten Einstellungen für Blitz, Aufnahme-
modus und Selbstauslöser sowie einige der im Menü **Auf-
nahme** vorgenommenen Einstellungen werden nach dem
Ausschalten der Kamera auf die Standardwerte zurückge-
setzt. Sie können die Einstellungen, die bei der letzten Ver-
wendung der Kamera galten, jedoch auch wiederherstellen,
indem Sie beim Einschalten der Kamera die Taste Menu
(Menü/OK) gedrückt halten. Die Symbole für die wieder-
hergestellten Einstellungen werden anschließend in der **Vor-
schau** angezeigt.



Anzeigen der Demo auf der Kamera

Auf dieser Kamera befindet sich eine Diashow mit den wich-
tigsten Funktionen der Kamera. Sie können diese Diashow
jederzeit starten, indem Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**
 /  etwa drei Sekunden lang gedrückt halten. Bevor die
Diashow startet, werden zunächst alle Daten auf der Bild-
anzeige für einen Moment ausgeblendet. Sie können jeder-
zeit die Taste Menu
(Menü/OK) drücken, um die Diashow zu
beenden.

2 Aufnahmen von Bildern und Videoclips





Verwenden der Vorschau

Die Bildanzeige ermöglicht das Erfassen von Motiven für Bilder und Videoclips mit Hilfe der **Vorschau**. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , bis das Symbol **Vorschau**  links oben in der Bildanzeige erscheint, um die **Vorschau** zu aktivieren, wenn die Bildanzeige ausgeschaltet ist.

TIPP: Die Bildanzeige wird bei eingeschalteter Kamera in Phasen der Inaktivität ausgeschaltet, um Batteriestrom zu sparen. Sie können die Bildanzeige aktivieren, indem Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  /  drücken.

In der nachfolgenden Tabelle werden die in der **Vorschau** dargestellten Informationen beschrieben. Hierbei wird davon ausgegangen, dass die Standardeinstellungen der Kamera verwendet werden und eine optionale Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist. Wenn Sie andere Kameraeinstellungen ändern, erscheinen die entsprechenden Symbole ebenfalls in der **Vorschau**.






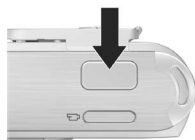
#	Symbol	Beschreibung
1		Symbol Vorschau – zeigt an, dass sich die Kamera im Modus Vorschau befindet. Dieses Symbol wird zu Beginn für wenige Sekunden angezeigt.
2		Zeigt an, dass eine Speicherkarte installiert ist.
3		Stromversorgungsanzeige, wie z. B. die Batteriestatusanzeige (siehe Stromversorgungsanzeigen auf Seite 172)
4	12	Anzahl verbleibender Bilder (Der Wert hängt von der aktuellen Einstellung für die Bildqualität sowie vom verbleibenden Speicher ab.)
5	4MP	Einstellung für die Bildqualität (standardmäßig 4MP)
6		Fokusklammern (siehe Einstellen des Kamerafokus auf Seite 38)

Aufnehmen von Einzelbildern


Bei eingeschalteter Kamera können Sie unabhängig von der Bildanzeige nahezu immer ein Bild aufnehmen.

So nehmen Sie ein Einzelbild auf:

1. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , bis das Symbol **Vorschau**  links oben in der Bildanzeige erscheint. Erfassen Sie danach das gewünschte Motiv für Ihr Bild mit der Bildanzeige.
2. Halten Sie die Kamera ruhig, und drücken Sie den **Auslöser** auf der Kameraoberseite halb herunter. Die Kamera führt Messungen aus und sperrt den Fokus und die Belichtung. Die Fokuskammern in der Bildanzeige werden durchgehend grün angezeigt, wenn der Fokus gesperrt ist (siehe detaillierte Informationen unter **Einstellen des Kamerafokus** auf Seite 38).
3. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, um das Bild aufzunehmen. Nach Aufnehmen des Bilds gibt die Kamera ein akustisches Signal aus.



TIPP: Halten Sie die Kamera beim Drücken des **Auslösers** mit beiden Händen fest, um Kamerabewegungen zu minimieren und verschwommene Bilder zu vermeiden.

Das aufgenommene Bild erscheint für einige Sekunden auf der Bildanzeige. Diese Funktion wird als **Sofortkontrolle** bezeichnet. Sie können das Bild während der **Sofortkontrolle** löschen, indem Sie die Taste  drücken und danach die Option **Dieses Bild** im Untermenü **Löschen** auswählen.

HINWEIS: Zu Beginn der **Sofortkontrolle** sind die Fokuskammern grün, wenn das Bild fokussiert war. War dies nicht der Fall, erscheinen sie in roter Farbe.

Aufnehmen von Audio zu Einzelbildern

Es gibt zwei Möglichkeiten, Audioclips an Einzelbilder anzuhängen:

- Aufnehmen von Ton, während Sie das Bild erfassen (siehe Erläuterungen in diesem Abschnitt). Diese Methode ist nicht anwendbar, wenn Sie den Selbstauslöser oder den Modus **Panorama** verwenden.
- Aufnehmen eines Audioclips nach Aufnehmen des Bilds. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt **Audio aufnehmen** auf Seite 79.

So nehmen Sie zusammen mit dem Bild auch Audio auf:

1. Nachdem Sie den **Auslöser** zum Aufnehmen eines Bilds drücken, halten Sie diesen weiterhin gedrückt, um den Audioclip aufzunehmen. Während der Aufnahme erscheinen auf der Bildanzeige ein Mikrofonsymbol (🎤) und ein Audiozähler.
2. Lassen Sie den **Auslöser** los, um die Audioaufnahme zu stoppen. Ansonsten wird bis zu 30 Sekunden lang Audio gespeichert bzw. bis kein Speicher mehr in der Kamera verfügbar ist.







HINWEIS: Diese Methode zur Audioaufnahme ist nicht verfügbar, wenn Sie Bilder im Modus **Panorama** oder mit dem Selbstauslöser aufnehmen.

Wenn Sie einen Audioclip löschen oder einen neuen Audioclip aufnehmen möchten, verwenden Sie die Option **Audio aufnehmen** im Menü **Wiedergabe** (siehe **Audio aufnehmen** auf Seite 79).


Wenn Sie Audioclips hören möchten, die an Ihre Einzelbilder angehängt wurden, übertragen Sie diese auf Ihren Computer und verwenden Sie die HP Image Zone-Software. Wenn Sie eine optionale HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingsta-

tion besitzen, können Sie die Audioclips abspielen, indem Sie Ihre Kamera über die Dockingstation an ein Fernsehgerät anschließen. Die Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.

Aufnehmen von Videoclips

1. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , bis das Symbol **Vorschau**  links oben in der Bildanzeige erscheint. Erfassen Sie danach das gewünschte Motiv für Ihr Bild mit der Bildanzeige.
2. Wenn Sie die Videoaufnahme starten möchten, drücken Sie die Taste **Video**  auf der Kameraoberseite und lassen Sie diese wieder los. Auf der Bildanzeige erscheinen ein Videosymbol , die Zeichenfolge **AUFN.**, ein Videozähler sowie eine Meldung mit Anweisungen zum Beenden des Videos. Die Selbstauslöser-/Videokontrollleuchte leuchtet rot.
3. Wenn Sie die Videoaufnahme stoppen möchten, drücken Sie die Taste **Video**  erneut und lassen Sie diese wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.



Nach Stoppen der Aufnahme erscheint das letzte Bild des Videoclips für drei Sekunden auf der Bildanzeige. Diese Funktion wird als **Sofortkontrolle** bezeichnet. Sie können das Video während der **Sofortkontrolle** löschen, indem Sie die Taste  drücken und danach die Option **Dieses Bild** im Untermenü **Löschen** auswählen.

Ein Videoclip umfasst Audioaufnahmen. Wenn Sie den Audioteil Ihrer Videoclips hören möchten, übertragen Sie die Videoclips auf Ihren Computer und verwenden Sie die HP Image Zone-Software. Wenn Sie eine HP Photosmart


M-Series Kamera-Dockingstation besitzen, können Sie den Audioteil der Videoclips abspielen, indem Sie Ihre Kamera über die Dockingstation an ein Fernsehgerät anschließen. Die Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.

HINWEIS: Der Digital-Zoom ist beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.


Einstellen des Kamerafokus


Die Fokusklammern in der **Vorschau** zeigen den Fokusbereich des aufzunehmenden Einzelbilds bzw. des aufzunehmenden Videoclips. (Siehe hierzu den Abschnitt **Verwenden der Vorschau** auf Seite 33.) Wenn Sie den **Auslöser** zum Aufnehmen eines Einzelbildes halb herunterdrücken, ermittelt und sperrt die Kamera den Fokus und die Belichtung automatisch anhand dieses Bereichs. Die Fokusklammern in der **Vorschau** werden grün angezeigt, wenn der Fokus und die Belichtung von der Kamera bestimmt und gesperrt wurden. Dies wird als Autofokus bezeichnet.

Erzielen einer optimalen Fokussierung und Belichtung


Wenn Ihre Kamera auf einen anderen Aufnahmemodus als **Makro**  (siehe **Verwenden der Aufnahmemodi** auf Seite 45) eingestellt ist, versucht die Kamera, eine Autofokussierung durchzuführen. Wenn jedoch bei einem dieser Erfassungsmodi keine Fokussierung möglich ist, erscheinen die Fokusklammern in der **Vorschau** in roter Farbe. Dies zeigt an, dass das Bild entweder nicht fokussiert ist, weil Probleme beim Fokussieren des Motivs durch die Kamera aufgetreten sind oder weil sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet. Die Kamera nimmt das Bild zwar auf, aber Sie sollten



den **Auslöser** loslassen und versuchen, das Motiv des Bilds erneut zu erfassen, und den **Auslöser** halb herunterdrücken. Wenn die Fokusklammern weiterhin rot sind, lassen Sie den **Auslöser** los.

- Wenn beim Fokussieren der Kamera auf das Motiv Probleme aufgrund zu niedrigen Kontrasts aufgetreten sind, versuchen Sie, mit der Fokussperre zu arbeiten (siehe **Verwenden der Fokussperre** auf Seite 40).
- Wenn sich das Motiv zu nah an der Kamera befindet (weniger als 50 cm entfernt), bewegen Sie sich entweder vom zu fotografierenden Motiv weg oder stellen Sie die Kamera auf den Erfassungsmodus **Makro**  ein (siehe **Verwenden der Aufnahmemodi** auf Seite 45).

Wenn Sie den **Auslöser** drücken, misst die Kamera auch die Lichtverhältnisse, um die korrekte Belichtung einzustellen. Wenn dabei festgestellt wird, dass das Umgebungslicht nicht ausreicht und die Kamera eine sehr hohe Belichtungszeit benötigt, erscheint ein Symbol mit einer winkenden Hand  in der **Vorschau**.

- Stellen Sie probeweise den Blitz auf **Autom.** oder **Blitz ein** (siehe **Einstellen des Blitzes** auf Seite 42), um die Belichtung zu verbessern.
- Schalten Sie, falls möglich, weitere Lichtquellen ein.
- Wenn keine dieser Lösungen möglich ist, können Sie das Bild dennoch aufnehmen. In diesem Fall müssen Sie die Kamera jedoch auf ein Stativ oder eine stabile Unterlage stellen. Ansonsten wird das Bild wahrscheinlich unscharf.

Wenn die Kamera auf den Erfassungsmodus **Makro**  eingestellt und keine Autofokussierung möglich ist, erscheint in der **Vorschau** eine Fehlermeldung und die Fokusklammern blinken rot. In diesen Fällen nimmt die Kamera kein Bild auf.

- Wenn das Motiv für das Bild sich nicht im **Makrobereich** (20 bis 50 cm) befindet, bewegen Sie sich entweder mit der Kamera in den **Makrobereich** oder stellen Sie die Kamera auf einen anderen Erfassungsmodus als **Makro**  ein (siehe **Verwenden der Aufnahmemodi** auf Seite 45).
- Wenn das Symbol mit einer winkenden Hand  in der **Vorschau** angezeigt wird, probieren Sie eines der oben genannten Verfahren für Motive aus, die eine lange Belichtungszeit erfordern.

Verwenden der Fokussperre

Die **Fokussperre** ermöglicht das Einstellen eines Fokus mit Hilfe eines Objekts, das sich nicht im Bildmittelpunkt befindet. Außerdem können Sie mit Hilfe der Fokussperre bewegte Objekte schneller aufnehmen, indem Sie den Fokus bereits vorher auf den Bereich einstellen, in dem sich das Objekt später bewegen wird. Darüber hinaus können Sie mit der **Fokussperre** den Fokus auch bei geringem Umgebungslicht/geringem Kontrast einstellen.

1. Erfassen Sie das Motiv für Ihr Bild oder ein Objekt mit einem höheren Kontrast bzw. ein helleres Objekt innerhalb der Fokussklammern.
2. Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um Belichtung und Fokus zu sperren.






- Halten Sie den **Auslöser** halb gedrückt, während Sie Ihr Motiv zur korrekten Positionierung erneut erfassen oder einstellen.
- Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter, um das Bild aufzunehmen.



Verwenden des Digital-Zoom

Sie können die digitalen Zoom-Funktionen verwenden, wenn Sie nur einen Teil des Motivs aufnehmen möchten, das in der Bildanzeige erscheint. Beim Einzoomen (Verkleinern des Ausschnitts) umgibt ein gelber Rahmen den Teil des Motivs, den Sie erfassen möchten. Auf diese Weise können Sie nicht gewünschte Teile des Motivs ausschließen.

- Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste **▲** (Symbol **Einzoomen** ) , um den Digital-Zoom zu starten.
- Drücken Sie wiederholt die Taste **Einzoomen** , bis der gelbe Rahmen nur noch den Bereich umgibt, den Sie aufnehmen möchten. Wenn Sie zu stark einzoomen und wieder auszoomen möchten, drücken Sie die Taste **▼** (Symbol **Auszoomen** ) , um den Auswahlbereich zu vergrößern.



Die auf der rechten Seite angezeigte Auflösung wird bei Verwendung des Digital-Zooms kleiner. Beispielsweise wird der Wert **2.2MP** anstelle des Werts **4MP** angezeigt. Dies bedeutet, dass das Bild mit einer Auflösung von 2,2 Megapixel aufgenommen wird.

3. Wenn Sie die gewünschte Größe für das Bild gewählt haben, drücken Sie den **Auslöser** halb herunter, um Fokus und Belichtung zu sperren, und drücken ihn anschließend zum Aufnehmen des Fotos ganz herunter.
4. Drücken Sie die Taste ▼ (Symbol **Auszoomen** 🌲🌲🌲), bis der gelbe Rahmen ausgeblendet wird, um den Digital-Zoom auszuschalten.




HINWEIS: Der Digital-Zoom reduziert die Auflösung von Bildern. Folglich neigt das Bild zu einer stärkeren Rasterung oder Körnung als bei Aufnahmen ohne Zoom. Wenn Sie eine höhere Bildqualität (z. B. für den Druck) benötigen, dürfen Sie den Digital-Zoom nur sehr begrenzt einsetzen.

HINWEIS: Der Digital-Zoom ist beim Modus **Panorama** und beim Aufnehmen von Videoclips nicht verfügbar.

Einstellen des Blitzes


Die Taste **Blitz** ⚡ ermöglicht das Wechseln der Blitzeinstellung für die Kamera. Wenn Sie die Blitzeinstellung ändern möchten, drücken Sie die Taste **Blitz** ⚡, bis die gewünschte Einstellung auf der Bildanzeige erscheint. In der folgenden Tabelle werden die Blitzeinstellungen der Kamera erläutert.

Ein- stellung	Beschreibung
Autom. Blitz A ⚡	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und aktiviert bei Bedarf den Blitz.
Rote Augen A 👁⚡	Die Kamera misst die Lichtverhältnisse und verwendet bei Bedarf den Blitz mit Rote-Augen-Automatik (eine Beschreibung der Rote-Augen-Automatik finden Sie unter Rote Augen weiter unten in diesem Abschnitt).

Ein- stellung	Beschreibung
Blitz Ein 	Der Blitz wird bei jeder Aufnahme verwendet. Befindet sich hinter dem gewünschten Objekt eine Lichtquelle, können Sie mit dieser Einstellung die Beleuchtung vor dem Objekt erhöhen. Dies wird auch als "Aufhellblitz" bezeichnet.
Blitz Aus 	Die Kamera verwendet keinen Blitz, unabhängig von den Lichtverhältnissen. Verwenden Sie diese Einstellung, um schlecht beleuchtete Motive außerhalb der Blitzreichweite aufzunehmen. Die Belichtungszeit wird bei dieser Einstellung u.U. verlängert. Daher empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs, um verwackelte Aufnahmen aufgrund von Kamerazittern zu vermeiden.
Nacht 	Bei Bedarf wird der Blitz mit Rote-Augen-Automatik verwendet, um Objekte im Vordergrund aufzuhellen (siehe Beschreibung der Rote-Augen-Automatik unter Rote Augen auf Seite 44). Anschließend setzt die Kamera die Belichtung so fort, als ob der Blitz nicht ausgelöst wurde, um das Umgebungslicht besser zu erfassen. Bei Verwendung dieser Einstellung können sich die Belichtungszeiten erhöhen. Daher empfiehlt es sich, die Kamera auf ein Stativ oder eine stabile Unterlage zu stellen, um ein Kammerazittern zu verhindern.

HINWEIS: Der Blitz ist weder bei den Modi **Panorama** oder **Sonnenuntergang** noch beim Aufnehmen von Videoclips verfügbar.

Wenn Sie nicht den Standardwert (**Autom. Blitz**) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die Blitzeinstellung wird beim Ausschalten der Kamera auf die Standardeinstellung **Autom. Blitz** zurückgesetzt.

HINWEIS: Wenn Sie die Blitzeinstellung wiederherstellen möchten, die beim letzten Ausschalten der Kamera festgelegt war, halten Sie beim Einschalten der Kamera die Taste  (Menü/OK) gedrückt.

Rote Augen

Das Phänomen der roten Augen wird durch Blitzlicht verursacht, das von den Augen einer Person oder eines Tieres reflektiert wird. Auf diese Weise erscheinen die Augen von Menschen auf Bildern manchmal rot oder die Augen von Tieren manchmal grün oder weiß. Wenn Sie den Blitz mit Rote-Augen-Automatik verwenden, löst die Kamera unmittelbar vor dem Hauptblitz drei kurze Vorblitze hintereinander aus und minimiert so den Rote-Augen-Effekt. Das Aufnehmen eines Bilds mit Rote-Augen-Automatik dauert länger, da die Aufnahme aufgrund der zusätzlichen Blitzauslösungen verzögert wird. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Personen oder Tiere auf die zusätzlichen Blitzauslösungen warten.


TIPP: Sie können rote Augen auch aus bereits aufgenommenen Bildern entfernen (siehe **Rote Augen entfernen** auf Seite 75).

Verwenden der Aufnahmemodi

Aufnahmemodi verwenden vordefinierte Kameraeinstellungen, die zum Aufnehmen bestimmter Motive optimiert wurden, so dass Sie bessere Ergebnisse erhalten. In jedem Aufnahmemodus wählt die Kamera die optimalen Einstellungen aus (beispielsweise für ISO-Empfindlichkeit, Blendenstufe und Belichtungszeit). Diese Einstellungen werden für die jeweilige Situation optimiert.

HINWEIS: Die Einstellung für den Aufnahmemodus hat beim Aufnehmen von Videoclips keinerlei Auswirkungen.

Wenn Sie den Aufnahmemodus ändern möchten, drücken Sie die Taste **MODE** (Modus) auf der Rückseite der Kamera, bis der gewünschte Aufnahmemodus auf der Bildanzeige erscheint. In der folgenden Tabelle werden die Aufnahmemodi der Kamera erläutert.

Einstellung	Beschreibung
Autom.	Verwenden Sie den Modus Autom. , wenn Sie schnell eine gute Aufnahme machen möchten und keine Zeit bleibt, um einen Aufnahmemodus auf der Kamera auszuwählen. Der Modus Autom. ist für die meisten Aufnahmen in normalen Situationen geeignet. Die Kamera wählt selbst die beste Blendenstufe, ISO-Empfindlichkeit und Belichtungszeit für das Motiv.
Makro 	Verwenden den Modus Makro , wenn Sie Objekte aufnehmen möchten, die weniger als 50 cm von der Kamera entfernt sind. In diesem Modus ist der Autofokus auf einen Bereich von 20 bis 50 cm festgelegt, und es wird kein Bild aufgenommen, wenn die Kamera den Fokus nicht einstellen kann (siehe Einstellen des Kamerafokus auf Seite 38).

Einstellung Beschreibung

Action



Verwenden Sie den Modus **Action**, um Sportveranstaltungen, fahrende Autos oder andere Motive mit bewegten Objekten aufzunehmen. Die Kamera wählt kürzere Belichtungszeiten und höhere ISO-Empfindlichkeiten aus, um bewegte Motive besser aufzunehmen.

Portrait



Verwenden Sie den Modus **Portrait** für Bilder, bei denen eine oder mehrere Personen das Hauptmotiv darstellen. Die Kamera kombiniert eine niedrigere Blendenstufe für verschwommene Hintergründe mit geringerer Bildschärfe für einen natürlicheren Effekt.

Landschaft



Verwenden Sie den Modus **Landschaft**, wenn Sie Motive mit Tiefenperspektive aufnehmen, beispielsweise Berge oder Skylines von Städten, und der Vordergrund oder der Hintergrund fokussiert werden soll. Die Kamera kombiniert eine höhere Blendenstufe für mehr Felddtiefe mit höherer Sättigung für einen lebendigeren Effekt.

Panorama



Verwenden Sie den Modus **Panorama** für eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen (beispielsweise für Bergketten) oder für Gruppenbilder, die mehrere Aufnahmen erfordern. Dieser Modus ermöglicht das Aufnehmen mehrerer sich überlappender Einzelbilder, die dann mit Hilfe von HP Image Zone zu einem großen Panoramabild "zusammengeheftet" werden. Der Blitz ist bei diesem Modus auf **Blitz aus** eingestellt. (Siehe hierzu den Abschnitt **Verwenden des Panoramamodus** auf Seite 48.) Über die Option **Panoramavorschau** im Menü **Wiedergabe** können Sie das gesamte Panoramabild betrachten (siehe **Panoramavorschau** auf Seite 77).

Einstellung	Beschreibung
-------------	--------------

Strand	Verwenden Sie den Modus Strand , um Motive am Strand aufzunehmen. Dieser Modus dient zum Aufnehmen heller Strandmotive mit einem ausgewogenen Verhältnis von hellen und dunklen Bereichen.
---------------	---




Schnee	Verwenden Sie den Modus Schnee , um Motive im Schnee aufzunehmen. Dieser Modus dient zum Aufnehmen heller Motive im Schnee, bei denen die Helligkeit des Schnees korrekt erhalten bleibt.
---------------	--



Sonnen- untergang	Verwenden Sie den Modus Sonnenuntergang , um im Sonnenuntergang Motive im Freien aufzunehmen. Bei diesem Modus beginnt die Fokussierung mit "Unendlich", und der Blitz wird auf Blitz aus eingestellt. Dieser Modus verbessert die Sättigung der Farben von Sonnenuntergängen und bewahrt die warmen Farbtöne des Motivs mit einer Tendenz zu den Orangetönen von Sonnenuntergängen.
------------------------------	--



Wenn der Erfassungsmodus nicht auf den Standardwert (**Autom.**) eingestellt ist, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die Einstellung für den Aufnahmemodus wird beim Ausschalten der Kamera auf die Standardeinstellung **Autom.** zurückgesetzt.


TIPP: Wenn Sie die Einstellung für den Erfassungsmodus wiederherstellen möchten, die beim letzten Ausschalten der Kamera festgelegt war, halten Sie beim Einschalten der Kamera die Taste  (Menü/OK) gedrückt.

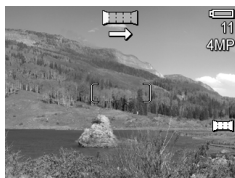
Verwenden des Panoramamodus

Der Modus **Panorama** ermöglicht Ihnen, zwei bis fünf Bilder in einer Folge aufzunehmen, die sich zu einem Bild zusammenfügen lassen. Auf diese Weise können Sie ein Motiv aufnehmen, das mehr als ein Einzelbild erfordert. Im Modus **Panorama** nehmen Sie ein Bild als erstes Bild der Panoramasequenz auf. Jedes danach aufgenommene Bild wird dem Panoramabild hinzugefügt, bis Sie die Sequenz beenden, indem Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ drücken, oder bis das fünfte Bild in der Folge aufgenommen wurde. Über die Option **Panoramavorschau** im Menü **Wiedergabe** können Sie eine Vorschau des Panoramabilds mit geringer Auflösung betrachten (siehe Seite 71). Außerdem können Sie die Bilder der Panoramasequenz auf einen Computer übertragen, um diese zum Betrachten oder Drucken automatisch zusammenzufügen.


HINWEIS: Im Modus **Panorama** ist der Digital-Zoom nicht verfügbar.

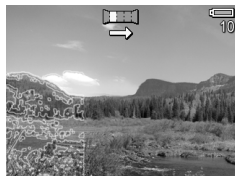
Aufnehmen von Bildern in einer Panoramasequenz

1. Drücken Sie die Taste **MODE** (Modus), bis der Modus **Panorama**  auf der Bildanzeige erscheint. Jetzt können Sie das erste Bild Ihrer Panoramasequenz aufnehmen.




TIPP: Panoramabilder werden von links nach rechts zusammengefügt. Sie müssen folglich sicherstellen, dass das erste Bild dem linken Ende der Panoramaansicht entspricht.



2. Drücken Sie den **Auslöser**, um das erste Bild der Panorama-sequenz aufzunehmen. Nach der **Sofortkontrolle** wechselt die Kamera zur **Vorschau**, wobei in der Bildanzeige das Symbol  erscheint.



3. Erfassen Sie mit der Kamera den Bereich für das zweite Bild. Beachten Sie den transparenten Overlay-Bereich des Bilds, der einen Teil des ersten Bilds in der Sequenz zeigt und der das linke Drittel der **Vorschau** überlagert. Verwenden Sie diesen Overlay-Bereich, um das zweite Bild horizontal am ersten Bild auszurichten.

4. Drücken Sie den **Auslöser**, um das zweite Bild aufzunehmen. Nach der **Sofortkontrolle** wechselt die Kamera zur **Vorschau**, wobei in der Bildanzeige das Symbol  erscheint. Erneut überlagert der transparente Overlay-Bereich des vorherigen Bilds das linke Drittel der **Vorschau**, damit Sie das dritte Bild ausrichten können.





5. Nehmen Sie weitere Bilder für die Panoramasequenz auf oder drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die Panoramasequenz zu beenden. Nach Aufnahme des fünften Bilds wird die Panoramasequenz automatisch beendet.
6. Nach Aufnahme aller Bilder für die Panoramasequenz können Sie diese während der **Sofortkontrolle** löschen. Drücken Sie dazu die Taste  und wählen Sie danach im Untermenü **Löschen** die Option **Gesamte Panoramasequenz** aus.

Weitere Informationen zum Betrachten der zusammengeführten Panoramasequenz auf Ihrem Computer finden Sie unter **Panoramavorschau** auf Seite 77.

HINWEIS: Der Aufnahmemodus **Panorama** erfordert die Vollversion der HP Image Zone-Software, damit die Bilder auf dem Computer automatisch zusammengefügt werden (siehe **Übertragen von Bildern auf einen Computer** auf Seite 91 und **HP Image Zone-Software** auf Seite 109).

Verwenden der Selbstauslöse-einstellungen

1. Befestigen Sie die Kamera auf einem Stativ oder stellen Sie diese auf eine stabile Unterlage.
2. Drücken Sie die Taste **Selbstauslöser** , bis das Symbol **Selbstauslöser**  auf der Bildanzeige erscheint. Erfassen Sie danach das Motiv (siehe Seite 33).
3. Die nächsten Schritte sind davon abhängig, ob Sie Einzelbilder oder einen Videoclip aufnehmen.


Einzelbilder:


- a. Drücken Sie den **Auslöser** halb herunter. Die Kamera führt Messungen aus und sperrt den Fokus und die Belichtung. Die Kamera behält diese Einstellungen bis zum Aufnehmen des Bilds bei.
- b. Drücken Sie den **Auslöser** ganz herunter. Ein Countdown erscheint auf der Anzeige, und die Selbstauslöser-/Videokontrollleuchte blinkt zehn Sekunden lang, bevor das Bild aufgenommen wird.


TIPP: Wenn Sie den **Auslöser** sofort ganz herunterdrücken, sperrt die Kamera Fokus und Belichtung erst kurz vor Ende des 10-Sekunden-Countdowns. Dies ist besonders dann hilfreich, wenn Objekte oder Personen innerhalb des Countdowns von zehn Sekunden zum Motiv hinzukommen.

TIPP: Bei Verwendung der Selbstauslöseereinstellungen können Sie keine Audiodaten zu Einzelbildern aufnehmen. Sie können jedoch später einen Audioclip hinzufügen (siehe hierzu den Abschnitt **Audio aufnehmen** auf Seite 79).

Videoclips:

Wenn Sie die Aufnahme des Videoclips starten möchten, drücken Sie die Taste **Video**  und lassen Sie diese wieder los. Auf der Bildanzeige erscheint ein Countdown von zehn Sekunden. Die Selbstauslöser-/Videokontrollleuchte auf der Kameravorderseite blinkt vor dem Aufnehmen des Videoclips für zehn Sekunden.



Wenn Sie die Aufnahme des Videoclips stoppen möchten, drücken Sie die Taste **Video**  erneut und lassen diese wieder los. Andernfalls wird die Videoaufnahme fortgesetzt, bis der Speicher voll ist.

Das Symbol **Selbstauslöser**  erscheint in der **Vorschau**. Die Selbstauslöseereinstellung wird auf die Standardeinstellung **Normal** zurückgesetzt, sobald das Bild oder der Videoclip aufgenommen wurde.

TIPP: Wenn Sie Einzelbilder bei geringem Umgebungslicht mit oder ohne Stativ aufnehmen, können Sie die Selbstauslösereinstellung verwenden, um verschwommene Bilder aufgrund von Kamerazittern zu vermeiden. Stellen Sie die Kamera auf eine stabile Unterlage oder ein Stativ, erfassen Sie das Bild und drücken Sie dann den **Auslöser** ganz herunter. Lassen Sie danach die Kamera los. Die Kamera wartet zehn Sekunden bis zur Aufnahme des Bilds. Auf diese Weise wird verhindert, dass Sie beim Drücken des **Auslösers** mit der Kamera wackeln.



Verwenden des Menüs "Aufnahme"

Das Menü **Aufnahme** ermöglicht das Ändern verschiedener Kameraeinstellungen, die die Qualität aufgenommener Bilder und Videoclips beeinflussen.

1. Drücken Sie bei aktivierter **Vorschau** die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das Menü **Aufnahme** aufzurufen. Ist die **Vorschau** nicht eingeschaltet, drücken Sie zunächst die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  /  und dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).



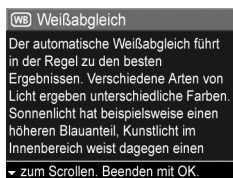
2. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown durch die Optionen im Menü **Aufnahme**.

3. Drücken Sie entweder die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um eine hervorgehobene Option auszuwählen und deren Untermenü anzuzeigen, oder ändern Sie mit Hilfe der Tasten ◀▶ die Einstellung der hervorgehobenen Option, ohne deren Untermenü zu öffnen.
4. Verwenden Sie innerhalb eines Untermenüs die Tasten ▲▼ und anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung der jeweiligen Option im Menü **Aufnahme** zu ändern.
5. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um das Menü **Aufnahme** zu verlassen. Andere Methoden zum Beenden eines Menüs können Sie dem Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 27 entnehmen.

TIPP: Wenn Sie die Einstellungen im Menü **Aufnahme** wiederherstellen möchten, die beim Ausschalten der Kamera festgelegt waren, halten Sie beim Einschalten der Kamera die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) gedrückt.

Hilfe zu Menüoptionen

Die jeweils letzte Option in den Untermenüs des Menüs **Aufnahme** lautet **Hilfe**. Die Option **Hilfe** bietet Informationen zur betreffenden Option im Menü **Aufnahme** und deren Einstellungen. Wenn Sie beispielsweise die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) drücken, während die Option **Hilfe** im Untermenü **Weißabgleich** hervorgehoben ist, wird der Hilfetext zu **Weißabgleich** angezeigt, wie in der Abbildung dargestellt.



Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲▼ durch die Hilfeinformationen. Wenn Sie die Hilfeinformationen schließen und zum Untermenü des Menüs **Aufnahme** zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).

Bildqualität

Mit dieser Einstellung können Sie die Auflösung und die JPEG-Komprimierung der Bilder festlegen, die Sie mit der Kamera aufnehmen. Im Untermenü **Bildqualität** gibt es vier Einstellungen.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 52) die Option **Bildqualität** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Bildqualität** mit Hilfe der Tasten **▲▼** eine Einstellung hervor.
3. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen für die **Bildqualität** detailliert erläutert.

Einstellung	Beschreibung
4MP optimal	Bilder haben maximale Auflösung, und es erfolgt die geringste Komprimierung. Diese Einstellung sorgt für Bilder mit sehr hoher Qualität, aber dem größten Speicherbedarf. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie Bilder in Formaten bis zu einer Größe von 297 x 420 mm drucken möchten.
4MP	Die Bilder werden mit voller Auflösung und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Diese Einstellung ergibt Bilder mit hoher Qualität, jedoch mit weniger Speicherplatzbedarf als die oben genannte Einstellung 4MP optimal . Dies ist die Standardeinstellung, die empfohlen wird, wenn Sie Bilder in Formaten bis zu einer Größe von 210 x 297 mm drucken möchten.

Einstellung	Beschreibung
2MP	Die Bilder werden mit halber Auflösung, mittlerer Qualität und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Diese speichersparende Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie Bilder in Formaten bis zu einer Größe von 130 x 180 mm drucken möchten.
VGA	Bilder werden mit der geringsten Auflösung (640 x 480) und mittlerer Komprimierung aufgenommen. Dies ist die Einstellung mit dem geringsten Speicherplatzbedarf, die jedoch Bilder in geringerer Qualität ergibt. Diese Einstellung eignet sich für Bilder, die Sie per E-Mail senden oder ins Internet stellen möchten.

Die Einstellung für die **Bildqualität** wirkt sich sowohl auf die Qualität der Bilder als auch auf die Anzahl der Bilder aus, die Sie im internen Speicher der Kamera oder auf einer optionalen Speicherkarte speichern können. Die höchste Einstellung **4MP optimal** führt beispielsweise zu hochwertigen Bildern, erfordert jedoch mehr Speicherplatz als die nächstgeringere Einstellung **4MP**. Ebenso können Sie mit der Einstellung **2MP** oder **VGA** erheblich mehr Einzelbilder speichern als mit der Einstellung **4MP**. Diese Einstellungen führen jedoch zu einer geringeren Bildqualität.

Der Wert **Verbleibende Bilder** am unteren Rand des Untermenüs **Bildqualität** wird beim Hervorheben einer anderen Einstellung angepasst. Im Abschnitt **Speicherkapazität** auf Seite 193 finden Sie weitere Informationen dazu, wie die Einstellung der **Bildqualität** die Anzahl der Bilder beeinflusst, die im internen Speicher der Kamera abgelegt werden können.

Die Einstellung für die **Bildqualität** erscheint in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

HINWEIS: Wenn Sie den Digital-Zoom verwenden, verringert sich die Auflösung beim Einzoomen. Siehe hierzu den Abschnitt **Verwenden des Digital-Zoom** auf Seite 41.

HINWEIS: Die Einstellungen für die **Bildqualität** gelten nicht für die Aufnahme von Videoclips.

Adaptive Beleuchtung

Diese Einstellung sorgt für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen hellen und dunklen Bereichen in einem Bild. Auf diese Weise bleiben zwar leichte Kontraste erhalten, aber zu starke Kontraste werden reduziert. Dunkle Bereiche im Bild werden aufgehellt, während hellere Bereiche unverändert bleiben. In Kombination mit dem Blitz können über die Funktion **Adaptive Beleuchtung** Bereiche aufgehellt werden, die der Blitz nicht erreicht. Im Folgenden sehen Sie ein Beispiel für die Verbesserung eines Bilds mit Hilfe von **Adaptive Beleuchtung**:

Ohne **Adaptive Beleuchtung**:



Mit **Adaptiver Beleuchtung**:



Die **Adaptive Beleuchtung** ist u. a. in folgenden Situationen nützlich:

- Motive im Freien, die teilweise in der Sonne und teilweise im Schatten liegen
- Bewölkte Tage, an denen der Himmel sehr grell leuchtet

- Motive in Innenräumen, bei denen Blitzlicht verwendet wird (um die Auswirkungen des Blitzlichts abzuschwächen oder auszugleichen)
- Hintergrundbeleuchtete Motive, bei denen das Motiv nicht vom normalen Blitzlicht erreicht wird oder bei denen die Hintergrundbeleuchtung sehr stark ist (beispielsweise vor einem Fenster)

Sie können die Funktion **Adaptive Beleuchtung** mit oder ohne Blitz verwenden. Es empfiehlt sich jedoch nicht, diese Funktion anstelle des Blitzes zu verwenden. Im Gegensatz zum Blitz hat die **Adaptive Beleuchtung** keine Auswirkungen auf die Belichtungseinstellungen. Daher können aufgehellte Bereiche Störungen aufweisen und Innen- bzw. Nachtaufnahmen können verschwommen sein, sofern kein Blitz oder Stativ verwendet wird.


1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 52) die Option **Adaptive Beleuchtung** aus.


2. Heben Sie im Untermenü **Adaptive Beleuchtung** mit Hilfe der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown eine Einstellung hervor.

3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Aus	Die Kamera verarbeitet das Bild wie üblich. Dies ist die Standardeinstellung.
Gering 	Die Kamera hellt die dunklen Bereiche des Bilds geringfügig auf, ohne hell erleuchtete Bereiche zu ändern.

Einstellung	Beschreibung
Hoch 	Die Kamera hellt die dunklen Bereiche des Bilds stark auf, ohne hell erleuchtete Bereiche zu ändern.

Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Aus**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**.

HINWEIS: Wenn die Funktion **Adaptive Beleuchtung** eingeschaltet ist, braucht die Kamera etwas mehr Zeit, um das Bild im Speicher abzulegen, da das Bild vor dem Speichern stärker bearbeitet wird.


HINWEIS: Die Einstellung für **Adaptive Beleuchtung** wird beim Modus **Panorama** und bei der Aufnahme von Video-clips nicht angewendet.

Farbe

Diese Einstellung ermöglicht das Einstellen der Farbe, in der das Bild aufgenommen wird. Wenn Sie die Option **Farbe** auf **Sepia** einstellen, werden Ihre Bilder in Brauntönen aufgenommen und erscheinen somit als "antike" Fotografien.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 52) die Option **Farbe** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Farbe** mit Hilfe der Tasten **▲▼** eine Einstellung hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der Einstellung sofort sehen.



3. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die Option **Farbe** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Vollfarben** zurückgesetzt.



HINWEIS: Wenn Sie ein Bild mit der Einstellung **Schwarz-weiß** oder **Sepia** aufgenommen haben, können Sie dieses später nicht mehr in **Vollfarben** umwandeln.

Datums-/Zeitstempel


Bei dieser Einstellung wird das Bild in der linken unteren Ecke entweder mit dem Aufnahmedatum oder mit dem Aufnahmedatum und der betreffenden Uhrzeit markiert. Wenn Sie eine der Einstellungen für **Datums-/Zeitstempel** ausgewählt haben, werden alle nachfolgend aufgenommenen Bilder entsprechend markiert. Dies gilt jedoch nicht für bereits aufgenommene Bilder.

Wenn Sie ein Bild mit der Option **Nur Datum** bzw. **Datum und Zeit** aufgenommen haben, kann der Datums- bzw. der Datums-/Zeitstempel nicht mehr entfernt werden.



TIPP: Vergewissern Sie sich vor Verwendung dieser Funktion, dass das Datum und die Uhrzeit korrekt eingestellt sind (siehe **Datum und Zeit** auf Seite 100).

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 52) die Option **Datums-/Zeitstempel** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Datums-/Zeitstempel** mit Hilfe der Tasten   eine Einstellung hervor.



3. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Aus	Die Kamera versieht Bilder nicht mit einem Datums- bzw. Datums-/Zeitstempel.
Nur Datum 	Die Kamera markiert alle aufgenommenen Bilder in der linken unteren Ecke permanent mit dem Aufnahmedatum.
Datum und Zeit 	Die Kamera markiert alle aufgenommenen Bilder in der linken unteren Ecke permanent mit dem Aufnahmedatum und der entsprechenden Uhrzeit.

Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Aus**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

HINWEIS: Die Einstellung **Datum und Zeit** wird weder im Modus **Panorama** noch bei der Aufnahme von Videoclips angewendet.

Belichtungskompensation

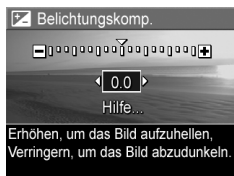
Bei problematischen Lichtverhältnissen können Sie mit Hilfe der **Belichtungskompensation** die automatischen Belichtungseinstellungen der Kamera außer Kraft setzen.


Die **Belichtungskompensation** erweist sich bei Motiven als hilfreich, die viele helle Objekte (wie z. B. ein helles Objekt vor einem hellen Hintergrund) oder viele dunkle Objekte ent-

halten (wie z. B. ein dunkles Objekt vor einem dunklen Hintergrund). Motive mit vielen hellen oder dunklen Objekten können ohne Einsatz der

Belichtungskompensation grau erscheinen. Erhöhen Sie bei Motiven mit vielen hellen Objekten die **Belichtungskompensation** auf einen positiven Wert, um ein helleres Bild zu erzeugen. Reduzieren Sie bei Motiven mit vielen dunklen Objekten die **Belichtungskompensation**, um das Motiv abzu-dunkeln, so dass es schwärzer erscheint.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 52) die Option **Belichtungskomp.** aus.
2. Ändern Sie im Untermenü **Belichtungskomp.** den Wert mit Hilfe der Tasten ◀▶ in Schritten von 0.33 von -3.0 bis +3.0. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie die Auswirkung der Einstellung sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzu-kehren.



Bei einer anderen Einstellung als dem Standardwert **0.0** erscheint der Wert in der **Vorschau** neben dem Symbol . Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die Einstellung **Belich-tungskomp.** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Stan-dardwert **0.0** zurückgesetzt.

Weißabgleich

Unterschiedliche Lichtverhältnisse produzieren unterschiedliche Farben. Sonnenlicht ist beispielsweise eher blau, während Kunstlicht in Innenräumen eher gelb ist. Bei Motiven, die durch eine einzige Farbe dominiert werden, ist möglicherweise eine Anpassung des Weißabgleichs erforderlich, damit die Kamera die Farben präziser reproduzieren kann und um sicherzustellen, dass weiße Flächen im späteren Bild auch wirklich weiß sind. Darüber hinaus können Sie den Weißabgleich anpassen, um spezielle Effekte zu erzielen. Die Einstellung **Sonne** erzeugt beispielsweise einen wärmeren Eindruck.

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 52) die Option **Weißabgleich** aus.





2. Heben Sie im Untermenü **Weißabgleich** eine Einstellung mit Hilfe der Tasten **▲▼** hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie die Auswirkungen der Einstellung sofort sehen.



3. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.

In der folgenden Tabelle werden die einzelnen Einstellungen detailliert erläutert:

Einstellung	Beschreibung
Autom.	Die Kamera ermittelt die Beleuchtung des Motivs automatisch und nimmt bei Bedarf Korrekturen vor. Dies ist die Standardeinstellung.

Einstellung	Beschreibung
Sonne 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme draußen im Sonnenlicht oder bei bewölktem Himmel und hellem Licht gemacht wird.
Schatten 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme draußen im Schatten, in der Dämmerung oder bei bewölktem Himmel gemacht wird.
Kunstlicht 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei (oft im Haushalt verwendeten) Kunst- oder Halogenlicht gemacht wird.
Fluoreszierend 	Die Kamera gleicht die Farben in der Annahme an, dass die Aufnahme bei fluoreszierendem Licht gemacht wird.

Wenn der neue Wert nicht dem Standardwert (**Autom.**) entspricht, erscheint das Symbol für die Einstellung in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Der **Weißabgleich** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Autom.** zurückgesetzt.

ISO-Empfindlichkeit

Diese Einstellung dient zum Anpassen der Empfindlichkeit der Kamera in Bezug auf Licht. Ist die **ISO-Empfindlichkeit** auf **Autom.** eingestellt, wählt die Kamera die optimale ISO-Empfindlichkeit für das Motiv aus.

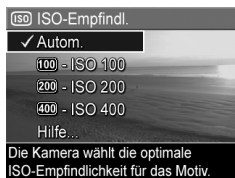
Niedrigere ISO-Empfindlichkeiten sorgen für Bilder mit den geringsten Störeinblendungen oder der geringsten Körnung. Die Belichtungszeit ist jedoch länger. Wenn Sie ein Bild bei schlechten Lichtverhältnissen ohne Blitz bei **ISO 100** aufnehmen, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs. Im Gegensatz dazu ermöglichen höhere ISO-Werte kürzere

Belichtungszeiten. Verwenden Sie daher eine höhere ISO-Empfindlichkeit, wenn Sie Bilder in dunklen Bereichen ohne Blitz oder Bilder von bewegten Objekten aufnehmen. Höhere ISO-Empfindlichkeiten sorgen für Bilder mit höherer Körnung (mehr Störeinstreuungen).

1. Wählen Sie im Menü **Aufnahme** (Seite 52) die Option **ISO-Empfindl.** aus.

2. Heben Sie im Untermenü **ISO-Empfindl.** mit den Tasten ▲▼ eine Einstellung hervor.

3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Aufnahme** zurückzukehren.



Wenn Sie nicht den Standardwert (**Autom.**) einstellen, erscheint das Symbol für die Einstellung (wie im Untermenü **ISO-Empfindl.** angezeigt) in der **Vorschau**. Die neue Einstellung bleibt gültig, bis Sie den Wert erneut ändern oder die Kamera ausschalten. Die **ISO-Empfindlichkeit** wird beim Ausschalten der Kamera auf den Standardwert **Autom.** zurückgesetzt.








HINWEIS: Die Einstellung für **ISO-Empfindl.** hat keine Auswirkungen auf das Aufnehmen von Videoclips.


3 Anzeigen von Bildern und Videoclips

Mit Hilfe der Funktion **Wiedergabe** können Sie auf Ihrer Kamera gespeicherte Bilder und Videoclips abspielen. Im Modus **Wiedergabe** können Sie auch Miniaturansichten von Bildern anzeigen oder Bilder so vergrößern, dass Sie diese mit Hilfe der Kamera von nahem betrachten können. Siehe hierzu auch die Abschnitte **Anzeigen von Miniaturansichten** auf Seite 69 und **Vergrößern von Bildern** auf Seite 70.



Außerdem ermöglicht Ihnen das Menü **Wiedergabe**, Bilder oder Videoclips zu löschen sowie Bilder zu bearbeiten. Sie können beispielsweise rote Augen aus Bildern entfernen oder die Bilder drehen. Darüber hinaus sind auch **HP Bild-Tipps** verfügbar (Analysen der Bilder auf Probleme mit der Fokussierung, der Belichtung, usw., die möglicherweise beim Aufnehmen der Bilder aufgetreten sind). Weitere Anweisungen hierzu finden Sie im Abschnitt **Verwenden des Menüs "Wiedergabe"** auf Seite 71.

Verwenden der Wiedergabe

1. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , bis das Symbol **Wiedergabe**  links oben in der Bildanzeige erscheint.
2. Drücken Sie die Tasten  , um durch Ihre Bilder und Videoclips zu blättern. Halten Sie die Tasten   gedrückt, um schneller zu blättern.

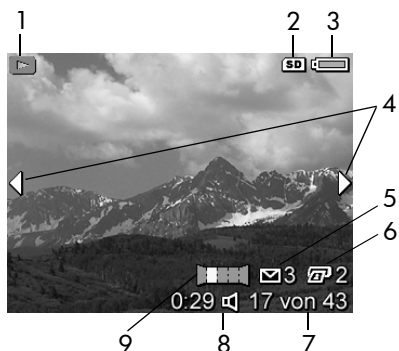
Bei Videoclips, die mit dem Videosymbol  markiert sind, sehen Sie jeweils nur das erste Einzelbild für die









ersten zwei Sekunden. Danach werden diese automatisch abgespielt.




3. Wenn Sie nach Betrachten Ihrer Bilder oder Videoclips zur **Vorschau** wechseln möchten, drücken Sie erneut die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / .

HINWEIS: Wenn Sie Audioclips hören möchten, die an Ihre Einzelbilder angehängt wurden, übertragen Sie diese auf Ihren Computer und verwenden Sie die HP Image Zone-Software. Wenn Sie eine HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation besitzen, können Sie die Audio-daten abspielen, indem Sie Ihre Kamera über die Dockingstation an ein Fernsehgerät anschließen. Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.




Während der **Wiedergabe** erscheinen auf der Bildanzeige weitere Informationen zu den einzelnen Bildern bzw. Video-clips. In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Informationen erläutert.



#	Symbol	Beschreibung
1		Symbol Wiedergabe – zeigt an, dass sich die Kamera im Modus Wiedergabe befindet. Dieses Symbol wird zu Beginn für wenige Sekunden angezeigt.
2		Wird nur dann angezeigt, wenn eine optionale Speicherkarte in der Kamera installiert ist.
3		Stromversorgungsanzeige, wie z. B. die Batteriestatusanzeige (siehe Stromversorgungsanzeigen auf Seite 172).
4		Wird bei Aktivierung des Modus Wiedergabe zunächst für einige Sekunden angezeigt, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie mit Hilfe der Tasten   durch alle Bilder bzw. Videoclips blättern können.
5	 3	Zeigt an, dass dieses Bild ausgewählt wurde, um mit HP Instant Share an drei Ziele gesendet zu werden (siehe Verwenden des Menüs "HP Instant Share" auf Seite 82).
6	 2	Zeigt an, dass dieses Bild ausgewählt wurde, um zwei Kopien mit HP Instant Share zu drucken (siehe Verwenden des Menüs "HP Instant Share" auf Seite 82).
7	17 von 43	Zeigt die Nummer dieses Bilds/Videoclips und die Gesamtzahl aller Bilder/Videoclips im Speicher an.

#	Symbol	Beschreibung
8	0:29  oder 	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt die Länge des Audio-/Videoclips an. • Zeigt an, dass zu diesem Bild ein Audioclip verfügbar ist. • Zeigt an, dass es sich um einen Videoclip handelt.
9		Zeigt an, dass es sich bei diesem Bild um das zweite Bild in einer Panoramasequenz von Bildern handelt, die im Aufnahmemodus Panorama aufgenommen wurden.

Bildübersicht

Wenn Sie beim Anzeigen des letzten Bilds die Taste ► drücken, erscheint die **Bildübersicht**, in der die Anzahl der aufgenommenen Bilder sowie die Anzahl der verbleibenden Bilder angezeigt wird. In der linken oberen Ecke der Anzeige erscheinen Zähler, die die Gesamtanzahl der Bilder angeben, die für **HP Instant Share**  und zum Drucken  ausgewählt wurden. Außerdem erscheinen in der oberen rechten Ecke der Anzeige Symbole für eine ggf. eingesetzte optionale Speicherkarte (angegeben durch das Symbol für **SD** ) und die Stromversorgungsanzeige (z. B. die Batteriestatusanzeige; siehe **Stromversorgungsanzeigen** auf Seite 172).

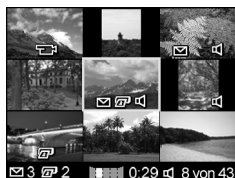


Anzeigen von Miniaturansichten

HINWEIS: In der Anzeige mit den **Miniaturansichten** werden die Einzelbilder einer Panoramasequenz getrennt voneinander angezeigt. Wenn Sie die gesamte Panoramasequenz betrachten möchten, lesen Sie die Anweisungen unter **Panoramavorschau** auf Seite 77.

Die Option **Miniaturansicht** ermöglicht das Anzeigen aufgenommener Bilder und des jeweils ersten Bilds eines Videoclips in Form von neun Miniaturansichten pro Anzeige.


1. Drücken Sie im Modus **Wiedergabe** (Seite 65), die Taste ▼ (Symbol **Miniaturansichten** ). Eine Anzeige mit **Miniaturansichten** von bis zu neun Bildern und Videoclips erscheint auf der Bildanzeige. Das zurzeit ausgewählte Bild bzw. der zurzeit ausgewählte Videoclip wird durch einen gelben Rahmen hervorgehoben.
2. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ◀▶ horizontal zur vorherigen oder nächsten Miniaturansicht.
3. Drücken Sie die Tasten ▲▼, um vertikal zur Miniaturansicht über oder unter der aktuellen Miniaturansicht zu blättern.
4. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die Anzeige mit den **Miniaturansichten** zu verlassen und zur **Wiedergabe** zurückzukehren. Das aktuelle Bild/der aktuelle Videoclip (in der Anzeige mit den **Miniaturansichten** mit einem gelben Rahmen markiert) erscheint in voller Größe auf der Bildanzeige.



Die Symbole am unteren Rand der Bildanzeige kennzeichnen die Kameraeinstellungen, die für das aktuelle Bild ausgewählt wurden (beispielsweise, ob das Bild Teil einer Panoramasequenz oder eines Videoclips ist).

Vergrößern von Bildern

Bei dieser Funktion handelt es sich um eine Anzeigefunktion. Das betreffende Bild wird nicht verändert.

1. Drücken Sie im Modus **Wiedergabe** (Seite 65), die Taste **▲** (Symbol **Vergrößern** ). Das aktuelle Bild wird automatisch mit zweifacher Vergrößerung angezeigt. Dabei erscheint der mittlere Teil des vergrößerten Bilds.



2. Drücken Sie die Tasten **▲▼**, um die Vergrößerung zu verringern oder zu erhöhen.
3. Drücken Sie die Taste **$\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$** (Menü/OK) und danach die Tasten **◀▶** und **▲▼**, um zu anderen Bildausschnitten zu wechseln.



TIPP: Drücken Sie die Taste **$\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$** (Menü/OK), um zwischen der Funktion zum Vergrößern und zum Betrachten anderer Bildausschnitte zu wechseln. Auf diese Weise können Sie die Vergrößerung anpassen und danach im Bild mit der geänderten Vergrößerung nach Wunsch andere Bildausschnitte betrachten.



4. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um die **Vergrößerungsansicht** zu verlassen.

HINWEIS: Sie können nur Einzelbilder vergrößern. Video-clips können nicht vergrößert werden.

Verwenden des Menüs "Wiedergabe"




Das Menü **Wiedergabe** ermöglicht Ihnen Folgendes: Einzelbilder oder Videoclips löschen, die Löschung von Bildern rückgängig machen, den internen Speicher der Kamera oder eine optionale Speicherkarte formatieren und rote Augen aus Einzelbildern entfernen. Darüber hinaus können Sie **HP Bild-Tipp** aufrufen (eine Analyse eines Bilds, die unter anderem Probleme bei der Fokussierung und Belichtung kennzeichnet), Audioclips für Bilder aufnehmen und Panoramasequenzen von Bildern betrachten.





1. Drücken Sie im Modus **Wiedergabe** die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das Menü **Wiedergabe** anzuzeigen. Wenn Sie sich zurzeit nicht im Modus **Wiedergabe** befinden, drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , bis sich die Kamera im Modus **Wiedergabe** befindet. Drücken Sie danach die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).
2. Heben Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangle \blacktriangledown die zu verwendende Option im Menü **Wiedergabe** auf der linken Seite der Bildanzeige hervor. Die einzelnen Optionen im Menü **Wiedergabe** werden weiter hinten in diesem Abschnitt erläutert.
3. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten \blacktriangleleft \blacktriangleright zum gewünschten Bild bzw. Videoclip. Auf diese Weise können Sie eine Aktion (beispielsweise Löschen) sehr einfach auf mehrere Bilder/Videoclips anwenden.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die hervorgehobene Option **Menü "Wiedergabe"** auszuwählen. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die ausgewählte Aufgabe zu erledigen.

5. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um das Menü **Aufnahme** zu verlassen. Andere Methoden zum Beenden eines Menüs können Sie dem Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 27 entnehmen.

Die folgende Tabelle enthält eine Kurzübersicht über die Optionen im Menü **Wiedergabe**.

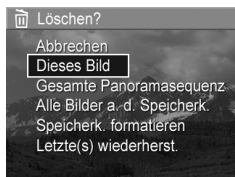


#	Symbol	Beschreibung
1		Löschen – Öffnet ein Untermenü, das Ihnen Folgendes ermöglicht: Löschen des aktuellen Bilds/Video-clips, einer vollständigen Panoramasequenz von Bildern oder aller Bilder und Videoclips, Formatieren des internen Speichers oder einer optionalen Speicherkarte und Wiederherstellen des zuletzt gelöschten Bilds. (Siehe hierzu den Abschnitt Löschen auf Seite 73.)
2		Rote Augen entfernen – Korrigiert den Rote-Augen-Effekt, der bei Einzelbildern von Menschen auftritt. (Siehe hierzu den Abschnitt Rote Augen entfernen auf Seite 75.)
3		Bild-Tipp – Liefert eine Analyse des Bilds, die u. a. Probleme mit der Fokussierung und der Belichtung kennzeichnet. Außerdem finden Sie hier Empfehlungen zur zukünftigen Verbesserung ähnlicher Bilder. (Siehe hierzu den Abschnitt Bild-Tipp auf Seite 76.)

#	Symbol	Beschreibung
4		Panoramavorschau – Zeigt das zusammengefügte Bild der ausgewählten Panoramasequenz mit niedriger Auflösung an. (Siehe hierzu den Abschnitt Panoramavorschau auf Seite 77.)
5		Drehen – Dreht das zurzeit angezeigte Einzelbild in Schritten von 90 Grad. (Siehe hierzu den Abschnitt Drehen auf Seite 78.)
6		Audio aufnehmen – Nimmt einen Audioclip für das jeweilige Einzelbild auf. (Siehe hierzu den Abschnitt Audio aufnehmen auf Seite 79.)
7		BEENDEN – Verlässt das Menü Wiedergabe .

Löschen

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 71) die Option **Löschen** auswählen, erscheint das Untermenü **Löschen**. Heben Sie mit Hilfe der Tasten **▲▼** eine Option hervor, und drücken Sie die Taste **Menu** **OK** (Menü/OK), um diese auszuwählen.



Das Untermenü **Löschen** enthält folgende Optionen:

- **Abbrechen** – Sie kehren zum Menü **Wiedergabe** zurück, ohne dass das angezeigte Bild bzw. der Videoclip gelöscht wird.
- **Dieses Bild** – Löscht das aktuelle Bild/den aktuellen Videoclip.

- **Gesamte Panoramasequenz** – Löscht alle Bilder, die zu der jeweiligen Panoramasequenz gehören, wenn das aktuelle Bild Teil einer Panoramasequenz ist.
- **Alle Bilder a. d. Speicherk./im Speicher** – Löscht alle Bilder und Videoclips aus dem internen Speicher bzw. von der optionalen Speicherkarte.
- **Speicherk./Speicher formatieren** – Löscht sämtliche Bilder, Videoclips und Dateien aus dem internen Speicher bzw. von der optionalen Speicherkarte. Danach wird die Speicherkarte bzw. der interne Speicher formatiert. Verwenden Sie die Option **Speicherk. formatieren**, um optionale Speicherkarten zu formatieren, bevor Sie diese zum ersten Mal verwenden oder wenn Sie sämtliche auf der Karte gespeicherten Bilder und Videoclips löschen möchten. Auf diese Weise können Sie einer Beschädigung der Karte oder der Bilder vorbeugen.
- **Letzte(s) wiederherst.** – Stellt das zuletzt gelöschte Bild wieder her. (Diese Option wird nur nach Durchführen eines **Löschvorgangs** angezeigt.) Sie können nur das zuletzt gelöschte Bild einschließlich vollständiger Panoramasequenzen wiederherstellen. Sobald Sie eine andere Operation ausführen, beispielsweise Ausschalten der Kamera oder Aufnehmen eines anderen Bilds, ist die von Ihnen durchgeführte Löschoperation endgültig, und das Bild lässt sich nicht mehr wiederherstellen.

HINWEIS: Wenn Sie ein Einzelbild inmitten einer Panoramasequenz löschen, werden alle Panoramakennungen aus der Panoramasequenz entfernt. Die verbleibenden Bilder werden zu getrennten Einzelbildern. Wenn Sie jedoch ein Bild am Anfang oder am Ende der Panoramasequenz löschen und mindestens zwei Bilder verbleiben, bleibt die Panoramasequenz erhalten.

Rote Augen entfernen

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 71) die Option **Rote Augen entfernen** auswählen, beginnt die Kamera sofort mit dem Entfernen der roten Augen aus den Objekten im aktuellen Einzelbild. Der Prozess zum Entfernen der roten Augen dauert wenige Sekunden. Nach der Bearbeitung wird das korrigierte Bild mit grünen Rahmen angezeigt, die die korrigierten Bereiche kennzeichnen. Außerdem erscheint das Menü **Rote Augen entfernen**, das drei Optionen enthält:

- **Änderungen speichern** – Speichert die Änderungen durch Entfernen der roten Augen (überschreibt das Originalbild) und ruft wieder das Menü **Wiedergabe** auf.
- **Änderungen anzeigen** – Zeigt eine vergrößerte Ansicht des Bilds an, in dem grüne Rahmen die Bereiche markieren, die aufgrund roter Augen korrigiert wurden. In dieser Ansicht können Sie zu anderen Bildausschnitten wechseln. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um zum Menü **Rote Augen entfernen** zurückzukehren.
- **Abbrechen** – Ruft wieder das Menü **Wiedergabe** auf, ohne die vorgenommenen Änderungen zu speichern.

HINWEIS: Die Option **Rote Augen entfernen** ist nur bei Einzelbildern verfügbar, die mit Blitzlicht aufgenommen wurden. Diese Option steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

Bild-Tipp

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 71) die Option **Bild-Tipp** auswählen, analysiert die Kamera das Bild unter anderem hinsichtlich Fokussierung und Belichtung.

Wenn von **Bild-Tipp** Verbesserungen erkannt werden, die in Zukunft bei ähnlichen Bildern möglich sind, erscheint das Analyseergebnis auf der Bildanzeige. Darin werden das jeweilige Problem und die empfohlenen Lösungen beschrieben (siehe Beispielanzeige). Von **Bild-Tipp** werden bis zu zwei Probleme aufgelistet.

Bild-Tipp

FOKUS: Dieses Bild ist möglicherweise nicht fokussiert, weil sich das Motiv bewegte oder kein Stativ verwendet wurde. Das Bild wurde bei geringem Umgebungslicht ohne Blitz und daher mit langer Belichtung aufgenommen. Bei einer

▼ zum Scrollen, Beenden mit OK.


Drücken Sie die Taste Menu
OK (Menü/OK), um die Anzeige **Bild-Tipp** zu verlassen.


HINWEIS: **Bild-Tipp** steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

Panoramavorschau

Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 71) die Option **Panoramavorschau** auswählen, zeigt die Kamera eine zusammengefügte Ansicht der Panoramasequenz an. Bei dieser Funktion handelt es sich um eine Anzeigefunktion. Das betreffende Bild wird nicht verändert.

HINWEIS: Dabei handelt es sich um eine vorübergehende Ansicht. Verwenden Sie die mit Ihrer Kamera gelieferte Vollversion der HP Image Zone-Software, um eine endgültig zusammengefügte Panoramasequenz zu erstellen (siehe **Drucken von Panoramabildern** auf Seite 96).

1. Mit Hilfe der Tasten ◀▶ können Sie zu einem der Bilder in der Panoramasequenz blättern.
2. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 71) die Option **Panoramavorschau** aus und drücken Sie die Taste  (Menü/OK).

Daraufhin wird zunächst der mittlere Teil der Panoramasequenz angezeigt. Verwenden Sie die Tasten ◀▶, um von diesem Bild aus nach links oder rechts zu blättern und die gesamte Panoramasequenz zu betrachten. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die Option **Panoramavorschau** zu beenden und zum Menü **Wiedergabe** zurückzukehren.

HINWEIS: Die Option **Panoramavorschau** ist nur für Bilder einer Panoramasequenz verfügbar.

Drehen


Wenn Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 71) die Option **Drehen** auswählen, zeigt die Kamera ein Untermenü an, mit dessen Hilfe Sie das Bild in Schritten von 90 Grad drehen können.

1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** die Option **Drehen** aus.
2. Drücken Sie die Tasten ◀▶, um das Bild im bzw. gegen den Uhrzeigersinn zu drehen. Das Bild wird auf der Bildanzeige gedreht.
3. Nachdem das Bild in die gewünschte Ausrichtung gedreht wurde, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die neue Ausrichtung zu speichern.

HINWEIS: Die Option **Drehen** steht für Videoclips oder Einzelbilder, die Teil einer Panoramasequenz sind, nicht zur Verfügung.

Audio aufnehmen

Sie können einen Audioclip an ein Einzelbild anhängen, während Sie ein Bild aufnehmen (siehe **Aufnehmen von Audio zu Einzelbildern** auf Seite 36) oder indem Sie den Audioclip gemäß den Erläuterungen in diesem Abschnitt nach Aufnahme des Bilds hinzufügen. Mit der in diesem Abschnitt beschriebenen Methode können Sie auch einen Audioclip ersetzen, der an ein Bild angehängt ist.

1. Wählen Sie im Menü **Wiedergabe** (Seite 71) die Option **Audio aufnehmen** aus. Die Audioaufnahme startet direkt nach Auswahl dieser Menüoption.
2. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die Audioaufnahme zu stoppen. Ansonsten wird bis zu 30 Sekunden lang Audio gespeichert oder bis kein Speicher mehr in der Kamera verfügbar ist.

HINWEIS: Audioclips lassen sich zwar an Einzelbilder einer Panoramasequenz anhängen, aber die endgültige zusammengefügte Panoramadatei kann nicht mit einem Audioclip versehen werden.

Wurde dem aktuellen Bild bereits ein Audioclip zugeordnet, erscheint beim Auswählen der Option **Audio aufnehmen** das Untermenü **Audio aufnehmen**. Dieses Untermenü enthält folgende Optionen:

- **Aktuellen Clip behalten** – Bewahrt den aktuellen Audioclip und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.
- **Neuen Clip aufnehmen** – Beginnt mit der Aufnahme eines neuen Audioclips, der den alten ersetzt.
- **Clip löschen** – Löscht den aktuellen Audioclip und kehrt zum Menü **Wiedergabe** zurück.

TIPP: Übertragen Sie die Bilder, an die Audioclips angehängt sind, auf einen Computer und verwenden Sie die HP Image Zone-Software, um sich die Audioclips anzuhören. Wenn Sie eine HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation besitzen, können Sie die Audioclips abspielen, indem Sie Ihre Kamera über die Dockingstation an ein Fernsehgerät anschließen. Die Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.

HINWEIS: **Audio aufnehmen** steht bei Videoclips nicht zur Verfügung.

4 Verwenden von HP Instant Share

Diese Kamera verfügt über eine neue Technologie namens **HP Instant Share**. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie Einzelbilder bequem in Ihrer Kamera auswählen, um diese automatisch an verschiedene Ziele oder einen Drucker zu senden, wenn Sie die Kamera das nächste Mal an Ihren Computer oder Drucker anschließen. Sie können das Menü **HP Instant Share** auch so anpassen, dass es E-Mail-Adressen (einschließlich Gruppenverteiler), Online-Alben und andere von Ihnen angegebene Online-Dienste enthält.


Nach der Aufnahme von Bildern mit der Kamera ist die Verwendung von **HP Instant Share** sehr einfach:






1. Legen Sie auf Ihrer Kamera Ziele fest (siehe Seite 84).
2. Wählen Sie auf Ihrer Kamera Bilder aus, die an die Online-Ziele gesendet werden sollen (siehe Seiten 85 und 88).

HINWEIS: Auf Ihrem Computer muss die Vollversion der HP Image Zone-Software vorhanden sein, damit Sie die Funktionen von **HP Instant Share** nutzen können. Wenn Ihr Computer mit einem Windows-Betriebssystem arbeitet, lesen Sie den Abschnitt **Systemvoraussetzungen beim Computer** auf Seite 109, um festzustellen, ob die Vollversion installiert ist.



HINWEIS: Die verfügbaren Online-Dienste können je nach Region variieren. Unter der Adresse **www.hp.com/go/instantshare** erhalten Sie nähere Informationen zur Funktionsweise von **HP Instant Share**.



Verwenden des Menüs "HP Instant Share"

Über das Standardmenü **HP Instant Share** können Sie einige oder alle Bilder auswählen, so dass diese beim nächsten Herstellen einer Verbindung zu Ihrem Computer oder Drucker automatisch gedruckt werden. Sie können Ziele wie E-Mail-Adressen (einschließlich Gruppenverteiler), Online-Alben oder andere Online-Dienste zum Menü **HP Instant Share** hinzufügen. Dazu verwenden Sie die Menüoption **HP Instant Share einrichten...**  (siehe **Festlegen von Online-Zielen auf der Kamera** auf Seite 84).





1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  /  und dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).
2. Drücken Sie die Tasten  , um zur Registerkarte für das Menü **HP Instant Share**  zu wechseln.



3. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten   durch die Optionen im Menü **HP Instant Share**.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die hervorgehobene Option auszuwählen.

5. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um das Menü **HP Instant Share** zu verlassen. Andere Methoden zum Beenden eines Menüs können Sie dem Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 27 entnehmen.

Die folgende Tabelle erläutert alle Standardoptionen im Menü **HP Instant Share**. Siehe hierzu auch das folgende Beispiel für das Menü **HP Instant Share**.

#	Symbol	Beschreibung
1		Drucken ermöglicht Ihnen, die Anzahl der Kopien anzugeben, die vom zurzeit angezeigten Foto gedruckt werden sollen, wenn eine Verbindung zu einem Computer oder Drucker hergestellt wird. (Siehe hierzu den Abschnitt Senden von Einzelbildern an Ziele auf Seite 85.)
2		Alle Bilder gem. nutzen ermöglicht Ihnen, alle Einzelbilder im internen Speicher oder auf einer optionalen Speicherkarte dem ausgewählten Ziel bereitzustellen. (Siehe hierzu den Abschnitt Senden aller Bilder an Ziele auf Seite 88.)
3		HP Instant Share einrichten ermöglicht Ihnen, spezifische E-Mail-Adressen und andere HP Instant Share -Ziele zum Menü HP Instant Share hinzuzufügen. (Siehe hierzu den Abschnitt Festlegen von Online-Zielen auf der Kamera auf Seite 84.)
4		BEENDEN ermöglicht Ihnen, das Menü HP Instant Share zu verlassen.

TIPP: Wenn Sie mit **HP Instant Share** zu druckende Bilder auswählen und diese dann zu einem Fotodruckservice bringen, weisen Sie die Mitarbeiter darauf hin, dass eine DPOF-Datei vorhanden ist, die angibt, welche Bilder und wie viele Abzüge jeweils gedruckt werden sollen. Weitere Informationen zum Auswählen von Druckzielen finden Sie unter Seiten 85 und Seiten 88.

Festlegen von Online-Zielen auf der Kamera



Sie können maximal 34 **HP Instant Share**-Ziele (beispielsweise einzelne E-Mail-Adressen oder Gruppenverteiler) im Menü **HP Instant Share** festlegen.

HINWEIS: Dazu benötigen Sie eine Internet-Verbindung.

HINWEIS: Ist in Ihrer Kamera eine Speicherkarte eingesetzt, stellen Sie sicher, dass diese nicht gesperrt ist und dass sie über ausreichend Speicherplatz verfügt.

1. Stellen Sie sicher, dass die HP Image Zone-Software auf Ihrem Computer installiert ist (siehe Seiten 18 und 109).
2. Schalten Sie die Kamera ein, drücken Sie die Taste Menu
OK (Menü/OK) und blättern Sie mit den Tasten ◀ ▶ zum Menü **HP Instant Share**.
3. Heben Sie mit der Taste ▼ die Option **HP Instant Share einrichten...**  hervor und drücken Sie die Taste Menu
OK (Menü/OK). Daraufhin werden Sie in einer Meldung auf der Bildanzeige aufgefordert, die Kamera mit Ihrem Computer zu verbinden.
4. Lassen Sie die Kamera eingeschaltet und schließen Sie diese über das USB-Kabel, das mit der Kamera geliefert wurde, an Ihren Computer an. Schließen Sie den größeren Stecker des Kabels an Ihren Computer und den kleineren Stecker an den USB-Anschluss an der Seite der Kamera an.




Sie können die Kamera auch mit Hilfe der optionalen HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation mit dem Computer verbinden. Setzen Sie hierzu die Kamera einfach in die Dockingstation ein und drücken Sie an die Taste **Speichern/Drucken**   an der Dockingstation.

5. Der nächste Arbeitsschritt ist davon abhängig, ob Sie mit einem Windows- oder einem Macintosh-Computer arbeiten:
 - **Windows:** Sobald Sie die Kamera an den Computer anschließen, wird das Programm **HP Instant Share einrichten** aktiviert. Sollten weitere Dialogfenster angezeigt werden, schließen Sie diese, indem Sie auf **Abbrechen** klicken. Klicken Sie im Programm **HP Instant Share einrichten** auf **Start**. Befolgen Sie danach die angezeigten Anweisungen, um die Ziele auf dem Computer einzurichten und dann auf Ihrer Kamera zu speichern.
 - **Macintosh:** Sobald Sie die Kamera an den Computer anschließen, wird das Programm **HP Instant Share-Einrichtungsassistent** aktiviert. Klicken Sie auf **Weiter**. Befolgen Sie danach die angezeigten Anweisungen, um die Ziele auf dem Computer einzurichten und anschließend auf Ihrer Kamera zu speichern.

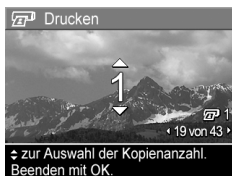
Senden von Einzelbildern an Ziele

Sie können ein oder mehrere Einzelbilder an eine beliebige Anzahl von **HP Instant Share**-Zielen senden. Sie können keine Videoclips senden.

1. Schalten Sie die Kamera ein, drücken Sie die Taste ^{Menu}_{OK} (Menü/OK) und blättern Sie mit den Tasten ◀▶ zum Menü **HP Instant Share** .



2. Heben Sie mit den Tasten ▲▼ das erste Ziel hervor, an das ein oder mehrere Bilder gesendet werden sollen.
3. Blättern Sie mit den Tasten ◀▶ zu einem Einzelbild, das an das ausgewählte Ziel gesendet werden soll.
4. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das Ziel auszuwählen.

- a. Wenn **Drucken** als Ziel ausgewählt wurde, erscheint das Untermenü **Drucken**. Legen Sie mit Hilfe der Tasten ▲▼ die Anzahl der Kopien fest, die gedruckt werden sollen (bis zu 99).





Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Im Menü **HP Instant Share** erscheint neben der Option **Drucken** das Symbol ✓. Wenn Sie die Option **Drucken** abwählen möchten, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), stellen die Kopienanzahl auf Null (0) ein und drücken dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).

- b. Wurde ein anderes Ziel ausgewählt, erscheint das Symbol ✓ oberhalb dieses Ziels im Menü **HP Instant Share**. Wenn Sie das Ziel abwählen möchten, drücken Sie erneut die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).



In beiden Fällen erscheint das Symbol  mit der Anzahl der Kopien und das Symbol  mit der Anzahl der ausgewählten Ziele rechts unten auf dem Bild.

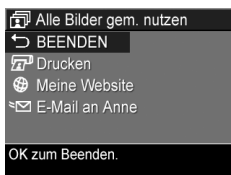
5. Wählen Sie weitere gewünschte Ziele für das jeweilige Bild aus. Heben Sie dazu mit den Tasten ▲▼ nacheinander die einzelnen Ziele im Menü **HP Instant Share** hervor und drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das jeweilige Ziel auszuwählen.

6. Nach Auswahl aller gewünschten Ziele verlassen Sie das Menü **HP Instant Share**, indem Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  /  drücken.
7. Schließen Sie die Kamera wie im Abschnitt **Übertragen von Bildern auf einen Computer** auf Seite 91 erläutert an Ihren Computer an. Die Bilder werden automatisch an die jeweiligen **HP Instant Share**-Ziele gesendet.
 - Bilder, die für den Versand an E-Mail-Ziele ausgewählt sind, werden nicht als E-Mail-Anhänge gesendet. Die Bilder werden stattdessen auf eine sichere HP Website hochgeladen. Gleichzeitig wird eine diesbezügliche Nachricht an alle relevanten E-Mail-Adressen gesendet. Die Nachricht enthält Miniaturansichten sowie einen Link zu einer Web-Seite. Über diese Seite können die Empfänger Ihnen unter anderem antworten, die Bilder drucken, die Bilder auf den eigenen Computern speichern oder diese weiterleiten. Auf diese Weise können Empfänger mit unterschiedlichen E-Mail-Programmen Ihre Bilder auch ohne langwieriges Öffnen von E-Mail-Anhängen betrachten.
 - Bei Bildern, die mit der Angabe **Drucken** an Ziele gesendet wurden, erfolgt ein automatischer Druck der Bilder über den Computer.

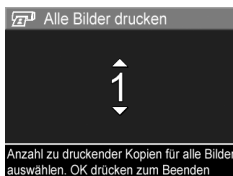
HINWEIS: Wenn Sie die Kamera direkt an einen Drucker anschließen (siehe **Drucken von Bildern direkt von der Kamera** auf Seite 93) werden alle für den Druck ausgewählten Bilder automatisch gedruckt.



Senden aller Bilder an Ziele

1. Schalten Sie die Kamera ein, drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK) und blättern Sie mit den Tasten ◀ ▶ zum Menü **HP Instant Share** .
2. Heben Sie mit den Tasten ▼ die Option  **Alle Bilder gem. nutzen...** hervor und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um das Untermenü **Alle Bilder gem. nutzen** anzuzeigen.
3. Blättern Sie mit den Tasten ▲ ▼ zu dem Ziel, an das alle Bilder gesendet werden sollen und drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).



- a. Wenn **Drucken** als Ziel ausgewählt wurde, erscheint das Untermenü **Alle Bilder drucken**. Legen Sie mit Hilfe der Tasten ▲ ▼ die Anzahl der Kopien fest, die gedruckt werden sollen (bis zu 5). Drücken Sie dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK). Ein Haken ✓ und die von Ihnen angegebene Anzahl an Kopien erscheint neben der Option **Drucken** im Menü **Alle Bilder gem. nutzen**. Wenn Sie **Drucken** abwählen möchten, wählen Sie erneut **Drucken** im Untermenü **Alle Bilder gem. nutzen** aus, stellen die Anzahl der Kopien auf Null (0) ein und drücken erneut die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).



- b. Wurde ein anderes Ziel ausgewählt, erscheint das Symbol ✓ oberhalb dieses Ziels im Untermenü **Alle Bilder gem. nutzen**. Wenn Sie das Ziel abwählen möchten, drücken Sie erneut die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).
4. Wiederholen Sie Schritt 3, um weitere Ziele auszuwählen.
5. Nach Auswahl aller gewünschten Ziele verlassen Sie das Menü **HP Instant Share**, indem Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  /  drücken.
6. Schließen Sie die Kamera wie im Abschnitt **Übertragen von Bildern auf einen Computer** auf Seite 91 erläutert an Ihren Computer an. Die Bilder werden automatisch an die entsprechenden **HP Instant Share**-Ziele gesendet. (Weitere Informationen zur Funktionsweise finden Sie im letzten Arbeitsschritt unter **Senden von Einzelbildern an Ziele** auf Seite 85.)
- HINWEIS:** Wurde die Option **Drucken** ausgewählt, können Sie die Kamera auch direkt an einen Drucker anschließen (siehe **Drucken von Bildern direkt von der Kamera** auf Seite 93).

5 Übertragen und Drucken von Bildern

Übertragen von Bildern auf einen Computer

TIPP: Sie können diese Aufgabe auch mit Hilfe eines Speicherkartenlesegeräts (siehe **Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts** auf Seite 113) oder der optionalen HP Photosmart M-Series Dockingstation ausführen (siehe Benutzerhandbuch zur Dockingstation).

1. Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die HP Image Zone-Software oder die HP Image Zone Express-Software ist auf Ihrem Computer installiert (siehe **Installieren der Software** auf Seite 18). Informationen zum Übertragen von Bildern auf einen Computer, auf dem die HP Image Zone-Software nicht installiert ist, finden Sie im Abschnitt **Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 111.
- Wurden auf der Kamera Bilder zum Drucken oder für **HP Instant Share**-Ziele ausgewählt, stellen Sie sicher, dass der Computer mit einem Drucker und/oder dem Internet verbunden ist.

2. Im Lieferumfang Ihrer Kamera ist ein spezielles USB-Kabel enthalten, mit dem Sie die Kamera an einen Computer anschließen können. Verbinden Sie den größeren Stecker des USB-Kabels mit dem Computer.



3. Öffnen Sie die Klappe an der Seite der Kamera neben dem Objektiv und verbinden Sie den kleineren Stecker des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss der Kamera.
4. Schalten Sie die Kamera ein.

- **Unter Windows:** Von der HP Image Zone-Übertragungssoftware wird die Funktionalität zum Herunterladen bereitgestellt. Klicken Sie im Dialogfenster **Bilder von Kamera/Karte übertragen** auf **Übertragung starten**. Die Bilder werden auf den Computer übertragen. Wurden in der Kamera Einzelbilder für **HP Instant Share-Ziele** ausgewählt (siehe Seiten 85 und 88), werden die entsprechenden Aktionen gestartet. Wenn das Dialogfenster **Verarbeitete Bilder und Aktionen** auf dem Computer angezeigt wird, können Sie die Verbindung zwischen Kamera und Computer trennen.

Wenn Sie eine Panoramasequenz von Bildern auf einen Windows-Computer übertragen, muss die Vollversion der HP Image Zone-Software installiert sein, damit die Bilder der Panoramasequenz während der Bildübertragung automatisch zusammengefügt werden (siehe **HP Image Zone-Software** auf Seite 109).

- **Auf Macintosh:** Die Funktionalität zum Herunterladen wird von Image Capture oder iPhoto bereitgestellt. Die Anzeige **Actions are ready to process** erscheint, mit deren Hilfe Sie die Bilder zum Computer übertragen können. Nach dem Herunterladen können Sie die Kamera wieder vom Computer lösen.

Drucken von Bildern direkt von der Kamera

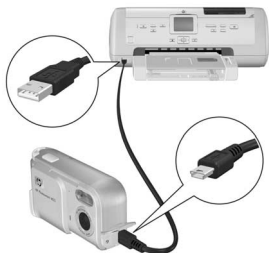
Sie können die Kamera direkt mit einem PictBridge-zertifizierten Drucker verbinden, um Bilder zu drucken. Prüfen Sie, ob das PictBridge-Logo an Ihrem Drucker vorhanden ist, um festzustellen, ob Ihr Drucker für PictBridge zertifiziert ist.



1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Am Drucker dürfen keine Leuchten blinken, und es dürfen keine Fehlermeldungen zum Drucker angezeigt werden. Legen Sie bei Bedarf Papier in den Drucker ein.
2. Verbinden Sie die Kamera mit dem Drucker.

a. Stellen Sie sicher, dass auf der Kamera die Einstellung **USB-Konfiguration** auf **Digitalkamera** eingestellt ist (siehe **USB-Konfiguration** auf Seite 101).

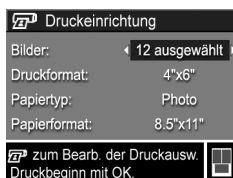
b. Schließen Sie den größeren, flachen Stecker des USB-Kabels, das mit Ihrer Kamera geliefert wurde, an den entsprechenden Anschluss am PictBridge-zertifizierten Drucker an.



TIPP: Der PictBridge Anschluss befindet sich in der Regel an der Vorderseite des Druckers.

3. Öffnen Sie die Klappe an der Seite der Kamera neben dem Objektiv und verbinden Sie den kleineren Stecker des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss der Kamera.

4. Ist die Kamera mit dem Drucker verbunden, erscheint auf der Bildanzeige der Kamera das Menü **Druckeinrichtung**. Wenn Sie bereits Bilder mit Hilfe der Kameramenüs **HP Instant Share** zum Drucken ausgewählt haben,



wird die Anzahl der ausgewählten Bilder angezeigt. Andernfalls erscheint die Meldung **Bilder: ALLE**.

In der rechten unteren Ecke des Menüs **Druckeinrichtung** erscheint die Vorschau des für den Druck verwendeten Seitenlayouts. Diese Vorschau wird beim Ändern der Einstellungen für die Optionen **Druckformat** und **Papierformat** angepasst. Wenn für **Druckformat** oder **Papierformat** der Eintrag **Standard** angezeigt wird, erscheint keine Seitenansicht. Der Drucker stellt das Seitenlayout zum Drucken von Bildern automatisch ein.

5. Wählen Sie mit den Tasten **▲▼** an der Kamera eine Menüoption aus und ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Tasten **◀▶** an der Kamera, um die Einstellungen im Menü **Druckeinrichtung** zu ändern.

6. Wenn die Einstellungen korrekt sind, drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK) an der Kamera, um den Druck zu starten.

Nach Verbinden der Kamera mit dem Drucker können Sie entweder alle auf der Kamera vorhandenen Bilder (siehe Seite 88) oder nur ausgewählte Bilder (siehe Seite 85) drucken. Beim direkten Druck von der Kamera aus gelten folgende Einschränkungen:

- Panoramabilder werden als Einzelbilder gedruckt. Weitere Informationen zum Drucken zusammengefügtter Panoramabilder finden Sie unter **Drucken von Panoramabildern** auf Seite 96.
- Videoclips können nicht direkt von der Kamera aus gedruckt werden. Wenn Ihr Drucker mit einem Speicherkartensteckplatz ausgestattet ist und Videoclips drucken kann, können Sie die Speicherkarte direkt in den Speicherkartensteckplatz des Druckers einsetzen und den Videoclip drucken. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Druckerhandbuch.

Wenn Sie diese Einschränkungen ausschließen möchten, wenden Sie die HP Image Zone-Software (siehe **HP Image Zone-Software** auf Seite 109).

HINWEIS: Wenn Sie Ihre Kamera an einen Drucker eines anderen Herstellers (nicht HP) anschließen und Probleme beim Druck auftreten, wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers. HP bietet keinen Kunden-Support für Drucker anderer Hersteller.

TIPP: Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt beschriebenen Methoden können Sie Bilder mit folgenden Verfahren direkt vom Drucker aus drucken:

- Wenn Sie über eine Speicherkarte verfügen, auf der zu druckende Bilder gespeichert sind, und Ihr Drucker mit einem Speicherkartensteckplatz ausgestattet ist, nehmen Sie die optionale Speicherkarte aus der Kamera heraus und setzen Sie diese in den Speicherkartensteckplatz des Druckers ein. Spezifische Anweisungen hierzu finden Sie im Druckerhandbuch.
- Wenn Sie eine optionale HP Photosmart M-Series Dockingstation besitzen, können Sie die Kamera über diese Dockingstation an den Drucker anschließen. Die Anweisungen hierzu finden Sie im Benutzerhandbuch der HP Kamera-Dockingstation.

Drucken von Panoramabildern

Wenn eine Gruppe von Bildern, die als Panoramasequenz markiert sind, mit Hilfe der HP Image Zone-Übertragungssoftware auf Ihren Computer übertragen wird, fügt die Panoramakomponente der HP Image Zone-Software auf Ihrem Computer die Bilder automatisch zu einem Panoramabild zusammen. Dieses Panoramabild kann dann mit Hilfe der HP Image Zone-Software gedruckt werden.

HINWEIS: Auf Windows-Computern muss die Vollversion der HP Image Zone-Software installiert sein, damit Panoramabilder gedruckt werden können (siehe **HP Image Zone-Software** auf Seite 109).

So drucken Sie ein Panoramabild:

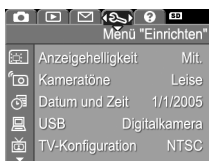
1. Starten Sie die HP Image Zone-Software auf Ihrem Computer.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Meine Bilder** (Windows) oder **HP Bildergalerie** (Macintosh) das zu druckende Panoramabild aus.







Die Anwendung **Bilder drucken** wird gestartet, die die Optionen und Funktionen zum Drucken des Bilds bereitstellt.



6 Verwenden des Menüs "Einrichten"

Das Menü **Einrichten** ermöglicht das Anpassen verschiedener Kameraeinstellungen, wie beispielsweise Kameratöne, Datum und Zeit sowie die Konfiguration der USB- oder TV-Verbindung.

1. Drücken Sie im Modus **Vorschau** die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  /  und dann die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK).
2. Blättern Sie mit den Tasten   zum Menü **Einrichten** .




3. Blättern Sie mit Hilfe der Tasten   durch die Optionen im Menü **Einrichten**.
4. Drücken Sie entweder die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um eine hervorgehobene Option auszuwählen und deren Untermenü anzuzeigen, oder ändern Sie mit Hilfe der Tasten   die Einstellung der hervorgehobenen Option, ohne deren Untermenü zu öffnen.
5. Verwenden Sie innerhalb eines Untermenüs die Tasten   und anschließend die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung der jeweiligen Option im Menü **Einrichten** zu ändern.

6. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um das Menü **Einrichten** zu verlassen. Andere Methoden zum Beenden eines Menüs können Sie dem Abschnitt **Kameramenüs** auf Seite 27 entnehmen.

Anzeigehelligkeit

Diese Einstellung ermöglicht das Anpassen der Helligkeit der Bildanzeige an die jeweiligen Umgebungsbedingungen. Mit Hilfe dieser Einstellung können Sie die Helligkeit erhöhen, wenn Sie sich in einer Umgebung mit grellem Licht befinden. Sie können die Helligkeit jedoch auch verringern, um Batteriestrom zu sparen.

Die Standardeinstellung für **Anzeigehelligkeit** lautet **Mittel**.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 97) die Option **Anzeigehelligkeit** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Anzeigehelligkeit** die gewünschte Helligkeitsstufe für die Bildanzeige hervor. Die neue Einstellung wird auf die **Vorschau** im Hintergrund des Menüs angewendet, so dass Sie das Ergebnis sofort sehen.
3. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



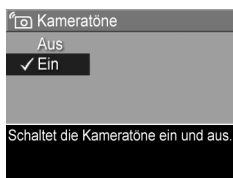
Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Kameratöne

Kameratöne sind Signaltöne, die die Kamera beim Einschalten, beim Drücken einer Taste und beim Aufnehmen eines Bildes ausgibt. Die zu einem Bild oder einem Videoclip aufgenommenen Audiodaten sind jedoch keine Kameratöne.

Die Standardeinstellung der **Kameratöne** lautet **Ein**.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 97) die Option **Kameratöne** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **Kameratöne** die Option **Aus** oder **Ein** hervor.
3. Drücken Sie die Taste Menu
OK, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.



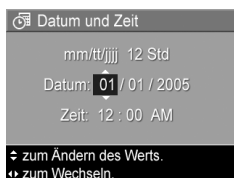
Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Datum und Zeit

Diese Option ermöglicht das Einstellen des Datums-/Zeitformats sowie des aktuellen Datums/der aktuellen Zeit für die Kamera. Diese Werte werden in der Regel beim ersten Einrichten der Kamera eingestellt. Sie müssen Datum und Uhrzeit jedoch anpassen, wenn Sie in eine andere Zeitzone reisen, die Kamera längere Zeit nicht mit Strom versorgt wurde oder die Einstellungen für Datum oder Zeit falsch sind.

Das gewählte Datums-/Zeitformat wird bei der Anzeige der Datumsinformationen in der **Wiedergabe** verwendet. Außerdem wird das hier gewählte Format für den **Datums-/Zeitstempel** verwendet (siehe **Datums-/Zeitstempel** auf Seite 59).

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 97) die Option **Datum und Zeit** aus.
2. Passen Sie im Untermenü **Datum und Zeit** den Wert der hervorgehobenen Auswahl mit Hilfe der Tasten **▲▼** an.
3. Drücken Sie die Tasten **◀▶**, um zu anderen Optionen zu blättern.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, bis das Datums-/Zeitformat und die Werte für Datum und Zeit korrekt eingestellt sind.
5. Drücken Sie die Taste **Menu/OK** (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

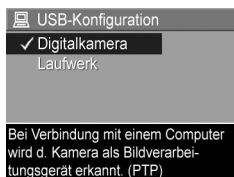


Die Formateinstellung für Datum und Uhrzeit bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten). Die Einstellungen für Datum und Uhrzeit bleiben aktuell, sofern die Kamera über Batterien oder ein optionales HP Netzteil mit Strom versorgt wird bzw. die Batterien nicht länger als 10 Minuten aus der Kamera entfernt wurden.

USB-Konfiguration

Diese Einstellung legt fest, wie die Kamera beim Anschließen an einen Computer erkannt wird.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 97) die Option **USB** aus.
2. Heben Sie im Untermenü **USB-Konfiguration** eine der beiden Auswahlmöglichkeiten hervor:



- **Digitalkamera** – Der Computer erkennt die Kamera als Digitalkamera gemäß dem Standardprotokoll PTP (Picture Transfer Protocol). Dies ist die Standardeinstellung der Kamera.
 - **Laufwerk** – Der Computer erkennt die Kamera als Laufwerk gemäß dem Standard MSCD (Mass Storage Device Class). Verwenden Sie diese Einstellung, um Bilder auf einen Computer zu übertragen, auf dem die HP Image Zone-Software nicht installiert ist (siehe hierzu den Abschnitt **Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 112). Diese Einstellung kann auf einem Windows 98-Computer, auf dem keine HP Image Zone-Software installiert ist, möglicherweise nicht verwendet werden.
3. Drücken Sie die Taste ^{Menu}_{OK} (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

TV-Konfiguration

Über diese Option wird das Format des Videosignals zum Anzeigen von Kamerabildern auf einem Fernsehgerät eingestellt, das über die optionale HP Photosmart mit der M-Series Kamera-Dockingstation verbunden ist.

Die Standardeinstellung der Option **TV-Konfiguration** variiert je nach Sprache und Region, die Sie beim ersten Einschalten der Kamera ausgewählt haben.

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 97) die Option **TV-Konfiguration** aus.

2. Heben Sie im Untermenü **TV-Konfiguration** eine der beiden Optionen hervor:



- **NTSC** – wird hauptsächlich in Nordamerika, Teilen von Südamerika, Japan, Korea und Taiwan verwendet.
- **PAL** – wird hauptsächlich in Europa, Afrika, Argentinien, Uruguay, Paraguay und Teilen von Asien verwendet.

TIPP: Wenn die aktuelle Einstellung an Ihrem Wohnort nicht funktioniert, probieren Sie die andere Einstellung aus.

3. Drücken Sie die Taste $\frac{\text{Menu}}{\text{OK}}$ (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Weitere Informationen zum Anschließen der Kamera an ein Fernsehgerät finden Sie im Benutzerhandbuch für die Kamera-Dockingstation.

Sprache


Diese Einstellung ermöglicht das Anpassen der Sprache für die Bedienerschnittstelle der Kamera (beispielsweise für den Text in Menüs).

1. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 97) die Option

 aus.

2. Heben Sie im Untermenü **Sprache** mit den Tasten ▲▼ und ◀▶ die gewünschte Sprache hervor.





3. Drücken Sie die Taste  (Menü/OK), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.

Die neue Einstellung bleibt bis zur nächsten Änderung erhalten (auch dann, wenn Sie die Kamera ausschalten).

Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte

Diese Option ermöglicht Ihnen, Bilder vom internen Speicher auf eine eingesetzte optionale Speicherkarte zu verschieben (siehe **Einsetzen und Formatieren einer Speicherkarte (optional)** auf Seite 16). Diese Option ist im Menü **Einrichten** verfügbar, wenn eine optionale Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist und der interne Speicher mindestens ein Bild enthält.

1. Heben Sie im Menü **Einrichten** (Seite 97) die Option **Bilder a. Karte versch....** hervor und drücken Sie die Taste  (Menü/OK).
2. Daraufhin erscheint ein Bestätigungsfenster auf der Bildanzeige.
 - Wenn der Platz auf der Speicherkarte für alle Bilder aus dem internen Speicher ausreicht, werden Sie im Bestätigungsfenster gefragt, ob alle Bilder verschoben werden sollen.
 - Wenn nur einige Bilder auf die Karte passen, wird im Bestätigungsfenster die Anzahl der Bilder mitgeteilt, die verschoben werden können. Außerdem werden Sie gefragt, ob diese verschoben werden sollen.
 - Wenn keine Bilder auf die Speicherkarte verschoben werden können, erscheint im Bestätigungsfenster die Angabe **SPEICHERKARTE VOLL**.
3. Heben Sie zum Verschieben der Bilder die Option **Ja** hervor und drücken Sie die Taste  (Menü/OK).

HINWEIS: Die Bilder einer Panoramasequenz müssen gemeinsam verschoben werden. Wenn der Platz auf der optionalen Speicherkarte nicht ausreicht, um alle Bilder einer Panoramasequenz aus dem Speicher zu verschieben, wird keines der Bilder verschoben.

Während des Verschiebens wird ein Fortschrittsbalken angezeigt. Alle erfolgreich auf die Speicherkarte kopierten Bilder werden anschließend aus dem internen Kameraspeicher gelöscht. Nach Abschluss des Verschiebens wird wieder das Menü **Einrichten** angezeigt.

Einstellungen zurücksetzen

Mit Hilfe dieser Option können Sie die Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurücksetzen.

1. Wenn eine optionale Speicherkarte in Ihrer Kamera eingesetzt ist, nehmen Sie die Karte aus der Kamera heraus (siehe Seite 17).
2. Wählen Sie im Menü **Einrichten** (Seite 97) die Option **Einst. zurücksetzen...** aus.
3. Heben Sie im Untermenü **Alle Einst. zurücks.?** eine der beiden Optionen hervor:
 - **Abbrechen** – Verlässt das Menü, ohne die Einstellungen zurückzusetzen.
 - **Ja** – Setzt alle Kameraeinstellungen in den Menüs **Aufnahme** und **Einrichten** (mit Ausnahme von **Datum und Zeit**, **Sprache**, **TV-Konfiguration** und **USB-Konfiguration**) auf ihre Standardwerte zurück.
4. Drücken Sie die Taste Menu
OK (Menü/OK), um die Einstellungen zurückzusetzen und zum Menü **Einrichten** zurückzukehren.
5. Wenn in Schritt 1 eine optionale Speicherkarte entfernt wurde, setzen Sie diese wieder ein.

7 Fehlerbehebung und Support

In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Zurücksetzen der Kamera (Seite 108)
- HP Image Zone-Software, einschließlich Systemvoraussetzungen und HP Image Zone Express (Seite 109)
- Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software (Seite 111)
- Mögliche Probleme, Ursachen und Lösungen (Seite 118)
- Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera (Seite 139)
- Fehlermeldungen am Computerbildschirm (Seite 156)
- Unterstützung durch HP, einschließlich Web- und telefonischem Support (Seite 159)

HINWEIS: Weitere Informationen zu Lösungen für hier genannte Probleme sowie weitere Probleme, die möglicherweise mit der Kamera oder der HP Image Zone-Software auftreten, finden Sie auf der HP Customer Website unter: **www.hp.com/support**.

Zurücksetzen der Kamera

Reagiert Ihre Kamera nicht auf Tastendruck, können Sie diese wie folgt zurücksetzen:

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Ist eine optionale Speicherkarte installiert, entfernen Sie diese. (Das Entfernen einer ggf. vorhandenen optionalen Speicherkarte ist zwar für das Zurücksetzen der Kamera nicht erforderlich, dient jedoch dazu, die Speicherkarte als mögliche Ursache für das Problem auszuschließen.)
3. Unterbrechen Sie die Stromversorgung zur Kamera für mindestens fünf Sekunden (Batterien entfernen und Netzteil lösen).
4. Setzen Sie die Batterien wieder ein, schließen Sie die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs und/oder schließen Sie das HP Netzteil wieder an die Kamera an.
5. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Kamera ohne optionale Speicherkarte funktioniert, setzen Sie die Karte ggf. wieder ein.

HP Image Zone-Software

Die Vollversion der HP Image Zone-Software ermöglicht Ihnen die Verwendung von **HP Instant Share**, um Bilder per E-Mail an von Ihnen angegebene Adressen (einschließlich Verteilern) zu senden, Online-Alben zu erstellen oder automatisch Bilder zu drucken, wenn Sie die Kamera mit Ihrem Computer verbinden. Sie können auch zusammengefügte Panoramabilder übertragen und drucken (siehe Seiten 91 und 96).

Systemvoraussetzungen beim Computer

HINWEIS: Die Systemvoraussetzungen in diesem Abschnitt gelten nur für Computer, die mit dem Betriebssystem Windows arbeiten.

Je nach Systemkonfiguration Ihres Computers wird bei der Installation die Vollversion der HP Image Zone-Software, die HP Image Zone Express-Version oder keine HP Image Zone-Software installiert.

- Wenn Ihr Computer mit Windows 2000 oder XP und 128 MB RAM (oder mehr) ausgestattet ist, wird die Vollversion der HP Image Zone-Software installiert.
- Wenn Ihr Computer mit Windows 2000 oder XP und zwischen 64 und 128 MB RAM ausgestattet ist, wird die HP Image Zone Express-Software installiert (siehe **HP Image Zone Express (nur Windows)** auf Seite 110).
- Wenn Ihr Computer mit Windows 98, 98 SE oder ME und mindestens 64 MB RAM ausgestattet ist, wird die HP Image Zone Express-Software installiert

- Wenn Ihr Computer mit weniger als 64 MB RAM ausgestattet ist, können Sie die HP Image Zone-Software nicht installieren. Die Kamera ist in diesem Fall zwar weiterhin verwendbar, aber es ist nicht möglich, die **HP Instant Share**-Funktion auf der Kamera zu verwenden (siehe **Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software** auf Seite 111).

HP Image Zone Express (nur Windows)

HP Image Zone Express ermöglicht Ihnen, Bilder von Ihrer Kamera auf Ihren Computer zu übertragen. Dabei stehen jedoch verschiedene Funktionen der Vollversion nicht zur Verfügung.

- Sie können die HP Image Zone Express-Software mit keiner der **HP Instant Share**-Funktionen auf der Kamera verwenden. Sie können beispielsweise keine Bilder zum Drucken auswählen und diese Bilder dann automatisch mit Hilfe der HP Image Zone-Software drucken. Sie haben aber die Möglichkeit, zu druckende Bilder im Menü **HP Instant Share** auf der Kamera auszuwählen und diese dann direkt auf einem Drucker zu drucken (siehe **Drucken von Bildern direkt von der Kamera** auf Seite 93). Darüber hinaus können Sie die **HP Instant Share**-Funktionen verwenden, die in der HP Image Zone Express-Software selbst enthalten sind.
- Im Modus **Panorama** aufgenommene Bilder werden nicht automatisch zusammengefügt, wenn sie auf Ihren Computer übertragen werden. Sie müssen die Bilder der Panoramasequenz stattdessen einzeln übertragen und anschließend separat erworbene Software zum Zusammenfügen von Panoramabildern verwenden, um die Bilder zusammenzufügen.

- Mit Hilfe von HP Image Zone Express können Sie Videoclips auf Ihren Computer übertragen. Sie müssen jedoch ein anderes Viewer-Softwarepaket verwenden, um die Videoclips zu betrachten.

Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software

Wenn Sie die HP Image Zone-Software aus irgendeinem Grund nicht installieren möchten oder können (weder die Vollversion noch HP Image Zone Express), können Sie dennoch mit Ihrer Kamera Fotos und Videoclips aufnehmen. Einige Funktionen Ihrer Kamera stehen Ihnen in diesem Fall jedoch nicht zur Verfügung:

- Die **HP Instant Share**-Funktion auf Ihrer Kamera erfordert die Vollversion der HP Image Zone-Software. Wenn die Vollversion der Software nicht auf Ihrem Computer installiert ist, können Sie die **HP Instant Share**-Funktion nicht auf der Kamera verwenden.
- Der Aufnahmemodus **Panorama** auf der Kamera verwendet die Vollversion der HP Image Zone-Software, um die Bilder auf dem Computer automatisch zusammenzufügen. Wenn die Vollversion der Software nicht auf Ihrem Computer installiert ist, werden im Modus **Panorama** aufgenommene Bilder folglich nicht automatisch zu einem Panoramabild zusammengefügt, wenn Sie die Bilder auf Ihren Computer übertragen. Sie können jedoch weiterhin den Modus **Panorama** auf der Kamera verwenden, um Bildfolgen aufzunehmen, die später zu einem Panoramabild zusammengefügt werden sollen. Sie müssen in diesem Fall nur eine andere Software zum Zusammenfügen von Bildern verwenden, um das Panoramabild auf dem Computer zu erstellen.

- Bilder, die Sie mit Hilfe des Kameramenüs **HP Instant Share** zum Drucken markiert haben, werden nicht automatisch gedruckt, wenn Sie die Kamera mit dem Computer verbinden. Diese Funktion ist jedoch in folgenden Fällen dennoch verfügbar:
 - Wenn Sie die Kamera direkt mit einem PictBridge-zertifizierten Drucker verbinden.
 - Wenn Ihr PictBridge-zertifizierter Drucker über einen Speicherkartensteckplatz verfügt und in Ihrer Kamera eine Speicherkarte installiert ist, können Sie diese einfach aus der Kamera herausnehmen und in den Speicherkartensteckplatz des Druckers einsetzen.
- Die Übertragung von Bildern und Videoclips von der Kamera auf den Computer verläuft anders, da diese Aufgabe normalerweise von der HP Image Zone-Software übernommen wird. Siehe hierzu auch den folgenden Abschnitt.

Übertragen von Bildern auf einen Computer ohne die HP Image Zone-Software

HINWEIS: Wenn Sie mit Windows ME, 2000 oder XP oder MacOS X arbeiten, können Sie den folgenden Abschnitt überspringen. Schließen Sie die Kamera einfach mit dem USB-Kabel an Ihren Computer an. Daraufhin startet das Betriebssystem ein Programm, das Sie bei der Übertragung der Bilder unterstützt. (Vergewissern Sie sich, dass die Option **USB-Konfiguration** im Menü **Einrichten** Ihrer Kamera auf **Digitalkamera** eingestellt ist. Schließen Sie die Kamera danach mit Hilfe der optionalen M-Series Docking-Station direkt an Ihren Computer an.)

Wenn Sie die HP Image Zone-Software nicht auf Ihrem Computer installieren möchten (oder können), bestehen zwei Möglichkeiten, um Bilder von der Kamera auf den Computer zu übertragen: Verwenden Sie ein Speicherkartenlesegerät oder konfigurieren Sie die Kamera als Laufwerk.

Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts

Wenn Sie in Ihrer Kamera eine Speicherkarte verwenden, können Sie diese einfach aus der Kamera nehmen und in ein (separat erhältliches) Speicherkartenlesegerät einsetzen. Das Speicherkartenlesegerät verhält sich wie ein Disketten- oder CD-ROM-Laufwerk. Darüber hinaus verfügen bestimmte Computer und HP Photosmart-Drucker über integrierte Speicherkartensteckplätze. Sie können diese Speicherkartensteckplätze dann in derselben Weise verwenden wie die Speicherkartenlesegeräte an einem Computer, um Bilder auf dem Computer zu speichern.

Übertragen von Bildern auf einen Windows-Computer mit Hilfe eines Speicherkartenlesegeräts

1. Nehmen Sie die Speicherkarte aus Ihrer Kamera und setzen Sie diese in ein Speicherkartenlesegerät (bzw. in den Speicherkartensteckplatz des Druckers oder Computers) ein.
2. Klicken Sie auf dem Desktop mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Arbeitsplatz** und wählen Sie die Option **Öffnen** aus.
3. Eine Anzeige mit allen Laufwerken unter **Arbeitsplatz** erscheint. Die Speicherkarte wird als Wechseldatenträger angezeigt. Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) links neben dem Wechseldatenträger.

4. Unter dem Wechseldatenträger erscheinen zwei Verzeichnisse (Ordner). Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben dem Ordner **DCIM**. Daraufhin sollte ein Unterverzeichnis für Ihre Kamera angezeigt werden. Wenn Sie auf das Unterverzeichnis unter **DCIM** klicken, erscheint die Liste Ihrer Bilder auf der rechten Seite der Explorer-Anzeige.

HINWEIS: Das Verzeichnis **DCIM** kann einen oder mehrere Ordner enthalten. Wenn Sie die Bilder nicht finden können, überprüfen Sie alle Ordner im Verzeichnis **DCIM**.

5. Wählen Sie alle Bilder aus (klicken Sie im Menü **Bearbeiten** auf **Alles auswählen**) und kopieren Sie diese (klicken Sie im Menü **Bearbeiten** auf **Kopieren**).
6. Klicken Sie unter **Arbeitsplatz** auf das Symbol **Lokaler Datenträger**. Sie arbeiten nun auf der Festplatte Ihres Computers.
7. Erstellen Sie unter **Lokaler Datenträger** einen neuen Ordner (öffnen Sie das Menü **Datei** und klicken Sie nacheinander auf **Neu** und **Ordner**. Der Ordner **Neuer Ordner** erscheint auf der rechten Seite der Explorer-Anzeige). Ist der Name dieses neuen Ordners hervorgehoben, können Sie einen neuen Namen eingeben (beispielsweise **Bilder**). Wenn Sie den Namen dieses Ordners später ändern möchten, klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf den Ordernamen, wählen die Option **Umbenennen** aus und geben den neuen Namen ein.
8. Klicken Sie auf den neu erstellten Ordner, öffnen Sie das Menü **Bearbeiten** und klicken Sie auf **Einfügen**.

9. Die in Schritt 5 kopierten Bilder werden in den neuen Ordner auf der Festplatte Ihres Computers eingefügt. Wenn Sie prüfen möchten, ob die Bilder erfolgreich von der Speicherkarte übertragen wurden, klicken Sie auf den neuen Ordner. Die Liste der Dateien in diesem Ordner muss der Liste der Dateien auf der Speicherkarte entsprechen (siehe Schritt 4).
10. Sobald Sie sichergestellt haben, dass die Bilder erfolgreich von der Speicherkarte auf Ihren Computer übertragen wurden, setzen Sie die Karte wieder in die Kamera ein. Sie können entweder die Bilder löschen oder die Karte formatieren, um Speicherplatz auf der Karte freizugeben (Option **Löschen** im Menü **Wiedergabe** der Kamera).

HINWEIS: Es wird empfohlen, die Karte zu formatieren anstatt die Bilder zu löschen, um eine Beschädigung der Karte oder der Bilder zu vermeiden.

Übertragen von Bildern auf einen Macintosh-Computer mit Hilfe eines Speicherkartenlesegeräts








1. Nehmen Sie die Speicherkarte aus Ihrer Kamera und setzen Sie diese in ein Speicherkartenlesegerät (bzw. in den Speicherkartensteckplatz des Druckers oder Computers) ein.
2. Je nach Konfiguration und/oder Version des Mac Betriebssystems wird eine der Anwendungen Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet. Die Anwendung leitet Sie durch den Ablauf der Bildübertragung von der Kamera auf den Computer.
 - Wird die Anwendung Image Capture gestartet, klicken Sie entweder auf **Einige herunterladen** oder auf **Alle herunterladen**, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Standardmäßig werden die Bilder im Ordner **Bilder** oder **Filme** abgelegt (je nach Dateityp).

- Wird die Anwendung iPhoto gestartet, klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**, um die Bilder auf Ihren Computer zu übertragen. Die Bilder werden in der Anwendung iPhoto gespeichert. Wenn Sie also später auf diese Bilder zugreifen möchten, starten Sie einfach iPhoto.
- Wenn sich keine Anwendung automatisch öffnet oder Sie die Bilder manuell kopieren möchten, suchen Sie auf dem Desktop nach dem Laufwerkssymbol der Speicherkarte und kopieren Sie die Bilder von dort auf Ihre lokale Festplatte. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe, dem Hilfesystem Ihres Computers.

Konfigurieren der Kamera als Laufwerk

Sie können Ihre Kamera so einrichten, dass sie wie ein Laufwerk funktioniert, wenn sie mit Ihrem Computer verbunden wird. In diesem Fall können Sie Bilder ohne die HP Image Zone-Software übertragen.

HINWEIS: Diese Methode kann bei Windows 98-Computern möglicherweise nicht verwendet werden.

1. Stellen Sie an Ihrer Kamera den Modus **Laufwerk** ein (dieser Schritt ist nur einmal erforderlich):
 - a. Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die Taste  (Menü/OK). Wechseln Sie dann mit Hilfe der Taste  zum Menü **Einrichten** .
 - b. Heben Sie mit der Taste  die Menüoption **USB** hervor. Wählen Sie dann mit der Taste  die Einstellung **Laufwerk** aus.
 - c. Drücken Sie die Taste **Vorschau/Wiedergabe**  / , um das Menü **Einrichten** zu verlassen.



2. Schließen Sie Kamera über das USB-Kabel an Ihren Computer an.
3. Ab diesem Zeitpunkt sind die Arbeitsschritte mit denjenigen im Abschnitt **Verwenden eines Speicherkartenlesegeräts** auf Seite 113 identisch. Bei einem Windows-Computer erscheint die Kamera in der Anzeige von Windows Explorer als Wechseldatenträger. Bei einem Macintosh-Computer wird eine der Anwendungen Image Capture oder iPhoto automatisch gestartet.
4. Nach Übertragen der Bilder von der Kamera zum Computer lösen Sie die Kamera einfach vom Computer. Läuft Ihr Computer unter Windows 2000 oder XP und wird nach Lösen der Kamera vom Computer die Warnung **Unzulässiges Entfernen** angezeigt, ignorieren Sie diese Warnung.

HINWEIS: Wenn bei Macintosh-Computern weder Image Capture noch iPhoto automatisch gestartet wird, suchen Sie auf dem Desktop nach dem Laufwerkssymbol mit der Beschriftung **HP_M2X**. Weitere Informationen zum Kopieren von Dateien finden Sie in der Mac Hilfe.

Probleme und Lösungen

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten.	Sie haben die Objektivabdeckung nicht weit genug zur Seite geschoben.	<ul style="list-style-type: none">• Schieben Sie die Objektivabdeckung zur Seite, bis Sie ein Klickgeräusch hören.
	Die Batterien funktionieren nicht korrekt, sind leer, falsch eingesetzt, fehlen oder sind vom falschen Typ.	<ul style="list-style-type: none">• Die Batterien sind möglicherweise zu stark entladen oder sogar leer. Setzen Sie neue oder aufgeladene Batterien ein.• Stellen Sie sicher, dass die Batterien korrekt eingesetzt wurden (siehe Seite 12).• Verwenden Sie keine normalen Alkali-Batterien. Verwenden Sie für optimale Leistung Energizer Lithium- oder aufladbare NiMH-Mignonzellen.
	Wenn Sie ein optionales HP Netzteil verwenden, ist die Kamera nicht an dieses angeschlossen, oder es besteht keine Verbindung zwischen Netzteil und Netzsteckdose.	Stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil mit der Kamera und mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden ist.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera lässt sich nicht einschalten (Fortsetzung).	Das optionale HP Netzteil funktioniert nicht richtig.	Stellen Sie sicher, dass das HP Netzteil nicht beschädigt und dass es mit einer funktionierenden Netzsteckdose verbunden ist.
	Die optionale Speicherkarte wird nicht unterstützt oder ist beschädigt.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 190). Wenn es sich um eine passende Karte handelt, entfernen Sie die Speicherkarte und versuchen Sie, die Kamera einzuschalten. Wenn Sie die Kamera nach dem Entfernen der Speicherkarte einschalten können, ist die Karte wahrscheinlich beschädigt. Formatieren Sie die Speicherkarte mit Hilfe Ihres Computers. Lässt sich die Kamera weiterhin nicht einschalten, tauschen Sie die Speicherkarte aus.
	Die Kamera funktioniert nicht mehr.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 108).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Netz-/ Speicherkontrollleuchte leuchtet, aber die Bildanzeige ist ausgeschaltet.	Die Bildanzeige wurde nach einer Minute wegen Inaktivität ausgeschaltet.	Drücken Sie die Taste Vorschau/Wiedergabe  /  , um die Bildanzeige wieder zu aktivieren.
	Auf der Kamera ist möglicherweise ein vorübergehendes Problem aufgetreten.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 108).
Die Netz-/ Speicherkontrollleuchte leuchtet, aber die Kamera scheint zu blockieren und funktioniert nicht richtig.	Auf der Kamera ist möglicherweise ein vorübergehendes Problem aufgetreten.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seiten 108).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Batterien müssen häufig ausgetauscht oder aufgeladen werden.	Die ausgiebige Nutzung der Bildanzeige zum Aufnehmen von Videos, die übermäßige Verwendung des Blitzes oder die Einstellung von Anzeigehelligkeit auf den Wert Hoch bedingen ein schnelleres Entladen der Batterien.	Siehe Verlängern der Batterielebensdauer auf Seite 168.
	Die von Ihnen verwendeten NiMH-Batterien wurden nicht korrekt aufgeladen, oder die Batterien haben sich mittlerweile wieder entladen, da sie längere Zeit nicht verwendet wurden.	Neue NiMH-Batterien sind nicht voll aufgeladen und entladen sich im Laufe der Zeit, unabhängig davon, ob sie in eine Kamera eingesetzt wurden. Neue oder in letzter Zeit nicht aufgeladene Batterien müssen aufgeladen werden, damit sie ihre volle Kapazität erreichen (siehe Seite 173).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Batterien müssen häufig ausgetauscht oder aufgeladen werden. (Fortsetzung).	Es wird nicht der richtige Batterietyp für die Art der Nutzung der Kamera verwendet.	Siehe Leistung nach Batterietyp auf Seite 170.
Die Kamera-batterien werden nicht aufgeladen.	Sie haben keine aufladbaren Batterien eingesetzt.	Setzen Sie NiMH-Batterien ein. Lithium- und Alkali-Batterien können nicht wieder aufgeladen werden.
	Die Batterien sind bereits aufgeladen.	Die NiMH-Batterien werden nicht aufgeladen, wenn diese erst kürzlich aufgeladen wurden. Versuchen Sie, die Batterien aufzuladen, wenn Sie diese eine Zeit lang verwendet haben.
	Sie verwenden das falsche Netzteil.	Verwenden Sie ein von HP für diese Kamera freigegebenes HP Netzteil (siehe Seite 177).







Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera-batterien werden nicht aufgeladen (Fortsetzung).	Die Batteriespannung ist zum Starten des Aufladevorgangs zu gering.	Beschädigte oder überladene NiMH-Batterien werden nicht aufgeladen. Entfernen Sie die Batterien aus der Kamera und laden Sie diese im optionalen HP Photosmart Schnellladegerät für M-Series Kameras auf (separat erhältlich). Testen Sie diese dann wieder in der Kamera. Besteht das Problem weiterhin, ist wahrscheinlich mindestens eine der beiden Batterien fehlerhaft. Erwerben Sie neue NiMH-Batterien und versuchen Sie es erneut.
	Die Batterien sind beschädigt oder fehlerhaft.	Die Leistung von NiMH-Batterien lässt im Laufe der Zeit nach, und die Batterien können Fehlfunktionen aufweisen. Erkennt die Kamera ein Batterieproblem, wird das Aufladen nicht gestartet, oder der Ladevorgang wird abgebrochen. Erwerben Sie neue Batterien.
	Die Batterien wurden nicht richtig eingesetzt.	Stellen Sie sicher, dass die Batterien korrekt eingesetzt wurden (siehe Seite 12).





Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck.	Die Kamera ist ausgeschaltet oder wurde heruntergefahren.	Schalten Sie die Kamera ein oder schalten Sie diese aus und dann wieder ein.
	Die Batterien sind leer.	Tauschen Sie die Batterien aus oder laden Sie diese auf.
	Die Kamera ist mit einem Computer verbunden.	Die meisten Kameratasten reagieren nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird. Mit den übrigen Tasten können Sie in diesem Fall lediglich die Bildanzeige ein- und unter besonderen Umständen auch ausschalten.
	Die Kamera verarbeitet gerade ein Bild.	Warten Sie, bis die Netz-/Speicherkontrollleuchte grün leuchtet. Dies zeigt an, dass das zuvor aufgenommene Bild von der Kamera verarbeitet wurde.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera reagiert nicht auf Tastendruck (Fortsetzung).	Die optionale Speicherkarte wird nicht unterstützt oder ist beschädigt.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 190). Wenn Sie den korrekten Kartentyp verwenden, schalten Sie die Kamera aus, nehmen die Speicherkarte heraus und schalten die Kamera wieder ein. Wenn die Kamera jetzt auf Tastendruck reagiert, ist die Karte wahrscheinlich defekt. Tauschen Sie die Speicherkarte aus.
	Die Kamera funktioniert nicht mehr.	Setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 108).
Zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Aufnehmen des Bilds tritt eine lange Verzögerung auf.	Die Kamera muss den Fokus und die Belichtung einstellen.	Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 40).
	Das Motiv ist dunkel, und die Kamera belichtet das Bild länger.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie den Blitz. • Wenn der Blitzeinsatz nicht möglich ist, verwenden Sie ein Stativ, um die Kamera bei längerer Belichtung zu stabilisieren.


Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Zwischen dem Drücken des Auslösers und dem Aufnehmen des Bilds tritt eine lange Verzögerung auf (Fortsetzung).	Die Kamera verwendet eine Blitzzeinstellung mit Rote-Augen-Automatik.	Das Aufnehmen eines Bilds mit Rote-Augen-Automatik kann länger dauern. Die Aufnahme wird aufgrund der zusätzlichen Blitze verzögert. Stellen Sie daher sicher, dass die aufgenommenen Motive auf die zusätzlichen Blitzauslösungen warten.
Die Kamera nimmt beim Drücken des Auslösers kein Bild auf.	Sie haben den Auslöser nicht ganz heruntergedrückt.	Drücken Sie den Auslöser ganz herunter.
	Der interne Speicher bzw. die installierte optionale Speicherkarte ist voll.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und formatieren Sie dann den internen Speicher oder die Speicherkarte (siehe Seiten 16 und 73). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.
	Die installierte optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte und schieben Sie die Verriegelung der Karte in die entriegelte Position.
	Der Blitz wird aufgeladen.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des nächsten Bilds, bis der Blitz aufgeladen ist.


Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera nimmt beim Drücken des Auslösers kein Bild auf (Fortsetzung).	Die Kamera verwendet den Aufnahmemodus Makro  und kann erst dann ein Bild aufnehmen, wenn der Fokus ermittelt wurde.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Fokus neu ein (verwenden Sie die Fokussperre – siehe dazu Seite 40). • Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv im Makrobereich (Nahbereich) befindet (siehe Seite 45).
	Die Kamera speichert noch das zuletzt aufgenommene Bild.	Warten Sie mit dem Aufnehmen des Bilds einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist unscharf.	Die Lichtverhältnisse reichen nicht aus, und die Einstellung Blitz aus  oder Nacht  ist aktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Bild-Tipp (siehe Seite 76). • Bei geringem Umgebungslicht ist eine längere Belichtungszeit erforderlich. Stabilisieren Sie die Kamera mit einem Stativ, verbessern Sie die Lichtverhältnisse oder wählen Sie die Einstellung Autom. Blitz  aus (siehe Seite 42). • Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers mit beiden Händen oder verwenden Sie ein Stativ. Prüfen Sie, ob auf der Bildanzeige das Symbol  erscheint. (In diesem Fall ist es nahezu unmöglich, die Kamera ruhig zu halten. Verwenden Sie ein Stativ.)
	An der Kamera muss Makro  als Aufnahmemodus eingestellt sein.	Stellen Sie an der Kamera Makro  als Aufnahmemodus ein und versuchen Sie erneut, das Bild aufzunehmen (siehe Seite 45).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist unscharf (Fortsetzung).	Das Motiv hat sich bewegt oder Sie haben die Kamera bewegt, als das Bild aufgenommen wurde.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Blitz auf Autom. Blitz  oder Blitz ein  und den Aufnahme-modus auf Action  ein. • Halten Sie die Kamera beim Drücken des Auslösers mit beiden Händen oder verwenden Sie ein Stativ. Prüfen Sie, ob auf der Bild-anzeige das Symbol  erscheint. (In diesem Fall ist es nahezu unmöglich, die Kamera ruhig zu halten. Verwenden Sie ein Stativ.)
	Die Kamera hat den Fokus am falschen Objekt eingestellt bzw. konnte den Fokus gar nicht einstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie vor dem Aufnehmen des Bilds sicher, dass die Fokuskammern in Grün angezeigt werden (siehe Abschnitt Seite 38). • Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 40).
Das Bild ist zu hell.	Der Blitz hat das Objekt zu stark beleuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Bild-Tipp (siehe Seite 76). • Schalten Sie den Blitz aus (siehe Seite 42). • Bewegen Sie sich vom Motiv weg.
	Sie haben fälschlicherweise die Belichtungs-kompensation verwendet.	Stellen Sie die Belichtungs-kompensation auf 0.0 ein (siehe Seite 60).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu hell (Fortsetzung).	Eine andere natürliche oder künstliche Lichtquelle war zu hell.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie, das Bild aus einem anderen Winkel aufzunehmen. • Halten Sie die Kamera an einem sonnigen Tag nicht in Richtung einer hellen Lichtquelle oder einer reflektierenden Fläche. • Verringern Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 60).
	Das Motiv enthielt viele dunkle Objekte, beispielsweise ein schwarzes Objekt vor dunklem Hintergrund.	Verringern Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 60).
	Die Anzeigehelligkeit muss angepasst werden.	Stellen Sie die Anzeigehelligkeit im Menü Einrichten auf Gering oder Mittel ein (siehe Seite 98).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu dunkel.	Der Blitz war aktiviert, aber das Objekt war zu weit weg.	Stellen Sie sicher, dass sich das Motiv innerhalb der Reichweite des Blitzes befindet (siehe Seite 188). Ist dies nicht der Fall, verwenden Sie probe-weise die Einstellung Blitz aus  (siehe Seite 43), die eine längere Belichtungszeit erfordert. Verwenden Sie ein Stativ oder die Funktion Adaptive Beleuchtung (siehe Seite 56).
	Das Motiv enthielt viele helle Objekte, beispielsweise ein weißes Objekt vor hellem Hintergrund.	Erhöhen Sie die Belichtungs-kompensation (siehe Seite 60).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu dunkel (Fortsetzung).	Die Beleuchtung war nicht ausreichend.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Bild-Tipp (siehe Seite 76). • Warten Sie, bis sich die Lichtverhältnisse verbessern. • Fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu. • Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 42). Dies wird auch als Aufhellblitz bezeichnet. • Passen Sie die Belichtungskompensation an (siehe Seite 60). • Verwenden Sie die Funktion Adaptive Beleuchtung (siehe Seite 56).
	Hinter dem Objekt befindet sich eine Lichtquelle.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Einstellung Blitz ein  (siehe Seite 43), um das Motiv aufzuhellen. • Erhöhen Sie die Belichtungskompensation (siehe Seite 60). • Verwenden Sie die Funktion Adaptive Beleuchtung (siehe Seite 56).
	Ihr Finger hat den Blitz verdeckt.	Wenn Sie ein Bild aufnehmen, achten Sie darauf, dass Sie den Blitz nicht mit Ihren Fingern verdecken.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zu dunkel (Fortsetzung).	Die Anzeigehelligkeit muss angepasst werden.	Stellen Sie die Anzeigehelligkeit im Menü Einrichten auf Mittel oder Hoch ein (siehe Seite 98).
Das Bild zeigt eine starke Körnung.	Die Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit war zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie Bild-Tipp (siehe Seite 76). • Verwenden Sie eine niedrigere Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit (siehe Seite 63).
	Die Einstellung für die Bildqualität war zu niedrig.	Verwenden Sie für die Bildqualität die Einstellung 4MP optimal , die die niedrigste Bildkomprimierung aufweist (siehe Seite 54).
	Die Beleuchtung war nicht ausreichend.	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie, bis sich die Lichtverhältnisse verbessern. • Fügen Sie indirekte Beleuchtung hinzu. • Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 42).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<p>Das Bild zeigt eine starke Körnung (Fortsetzung).</p>	<p>Die Kamera war bei Aufnahme des Bilds zu warm. Möglicherweise war die Kamera für einen längeren Zeitraum eingeschaltet oder wurde an einem heißen Ort aufbewahrt. Je mehr sich die Kamera erwärmt, desto mehr Störeinstreuungen enthalten die aufgenommenen Bilder. Dies führt zu einer stärkeren Körnung.</p>	<p>Wenn sich die Kamera abkühlt, verringert sich der Effekt. Damit sie eine optimale Bildqualität erhalten, sollten Sie die Kamera nicht an sehr heißen Orten aufbewahren.</p>

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Auf meiner Kamera fehlen Bilder.	Die Speicherkarte wurde erst nach Aufnehmen der ersten Bilder eingesetzt. Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, sind die Bilder im internen Speicher nicht sichtbar.	Verschieben Sie die Bilder aus dem internen Speicher auf die Speicherkarte (siehe Seite 104).
Einige Menüoptionen im Menü "Wiedergabe" sind abgeblendet.	Diese Optionen stehen für das Bild nicht zur Verfügung.	Dies ist normal. Ist beispielsweise ein Videoclip ausgewählt, können Sie diesen nicht drehen.
	Das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen und kann nicht mit dieser Kamera bearbeitet werden.	Übertragen Sie die Bilder von der Kamera auf Ihren Computer (siehe Seite 91). Verwenden Sie dann die HP Image Zone-Software, um die Bilder anzuzeigen bzw. zu bearbeiten.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das falsche Datum/die falsche Uhrzeit wird angezeigt.	Datum und/oder Uhrzeit wurden falsch eingestellt, oder Sie befinden sich in einer anderen Zeitzone.	Setzen Sie Datum und Zeit im Menü Einrichten mit Hilfe der Option Datum und Zeit zurück (siehe Seite 100).
	Die Batterien sind entladen oder wurden zu lange aus der Kamera entfernt.	Setzen Sie Datum und Zeit im Menü Einrichten mit Hilfe der Option Datum und Zeit zurück (siehe Seite 100).
Die Kamera reagiert beim Anzeigen von Bildern sehr langsam.	Eine langsame optionale Speicherkarte (z. B. eine MMC Karte), die in Ihrer Kamera eingesetzt ist, oder zu viele Bilder auf der Karte können die Verarbeitung verlangsamen.	Tipps zu Speicherkarten finden Sie in den Abschnitten Speicher auf Seite 190 und Speicherkapazität auf Seite 193.
	Die Kamera verarbeitet ggf. gerade ein Bild.	Warten Sie, bis die Netz-/Speicherkontrollleuchte grün leuchtet. Dies zeigt an, dass die Verarbeitung durch die Kamera beendet ist.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Kamera wird warm (oder sogar heiß).	Sie verwenden das optionale HP Netzteil, um die Kamera mit Strom zu versorgen oder die Batterie in der Kamera aufzuladen. Möglicherweise haben Sie die Kamera auch für einen längeren Zeitraum (über 15 Minuten) verwendet.	Dies ist normal. Sollten Sie jedoch unsicher sein, schalten Sie die Kamera aus, trennen die Verbindung zum HP Netzteil und lassen die Kamera abkühlen. Prüfen Sie die Kamera und die Batterien auf mögliche Schäden.
Die Bilder können nicht von der Kamera auf den Computer übertragen werden.	Die HP Image Zone-Software ist nicht auf Ihrem Computer installiert.	Installieren Sie die HP Image Zone-Software (siehe Seite 18) oder lesen Sie den Abschnitt Verwenden der Kamera ohne die HP Image Zone-Software auf Seite 111.
	Der Computer unterstützt den PTP-Standard (Picture Transfer Protocol) nicht.	Richten Sie Ihre Kamera als Laufwerk ein (siehe Seite 116).

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Beim Übertragen von Bildern von der Kamera auf den Computer wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Die Übertragung wurde möglicherweise durch eine Stromspitze oder eine elektrostatische Entladung unterbrochen.	Schließen Sie die HP Image Zone-Übertragungssoftware und lösen Sie die Kamera vom Computer (bzw. nehmen Sie diese aus der Kamera-Dockingstation heraus). Setzen Sie die Kamera danach zurück (siehe Seite 108). Starten Sie danach die Bildübertragung erneut (siehe Seite 91).
Die Panorama-sequenzen werden beim Herunterladen der Bilder von der Kamera nicht zusammengefügt.	Sie haben die Panoramasequenz nicht mit Hilfe der HP Image Zone-Software heruntergeladen.	Verwenden Sie die HP Image Zone-Software, um Panorama-sequenzen herunterzuladen (siehe Seite 91).
	Die HP Image Zone Express-Software ist auf Ihrem Computer installiert.	Verwenden Sie Bildbearbeitungssoftware, um die Panoramasequenz zusammenzufügen. Die HP Image Zone Express-Software unterstützt kein automatisches Zusammenfügen während der Bildübertragung (siehe Seite 110).
Beim Installieren oder Verwenden der HP Image Zone-Software tritt ein Problem auf.	Der RAM auf Ihrem Computer reicht nicht zur Installation der Software.	<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie die Systemvoraussetzungen für Ihren Computer (siehe Seite 109). • Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der HP Customer Support Website: www.hp.com/support.

Fehlermeldungen auf der Bildanzeige der Kamera

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BATTERIEN LEER. Kamera wird heruntergefahren.	Die Batterie- ladung reicht für den weiteren Betrieb nicht aus.	Tauschen Sie die Batterien aus, laden Sie diese auf oder verwenden Sie das optionale HP Netzteil.
Batterien sind defekt.	Die Batterien wurden kurzge- schlossen oder stark überladen.	Erwerben Sie neue Batte- rien.
Batterien zu schwach zum Aufnehmen von Bildern.	Der Batterie- strom reicht nicht zum Aufnehmen eines Einzelbilds oder eines Videos, aber Sie können weiter- hin Bilder im Modus Wieder- gabe betrach- ten. Diese Mel- dung wird bei Alkali-Batterien früher angezeigt als bei NiMH- oder Lithium-Bat- terien.	Erwerben Sie neue Batte- rien.
Batterien sind nicht aufladbar.	Es handelt sich nicht um NiMH- Batterien.	Tauschen Sie die Batterien gegen NiMH-Batterien aus.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Batterien sind nicht aufladbar oder vollständig aufgeladen.	Es handelt sich entweder nicht um aufladbare NiMH-Batterien, oder die Batterien sind bereits vollständig aufgeladen.	<ul style="list-style-type: none"> • Sind die Batterien nicht aufladbar, tauschen Sie diese gegen NiMH-Batterien aus. • Handelt es sich um NiMH-Batterien, sind diese vollständig aufgeladen. Sie können die Kamera jetzt verwenden.
Batterien können nicht aufgeladen werden.	Beim Laden ist ein Fehler aufgetreten, beim Laden wurde die Stromversorgung unterbrochen, Sie verwenden das falsche Netzteil, die Batterien wurden überladen oder sind defekt, oder es sind keine Batterien in die Kamera eingesetzt.	Laden Sie die Batterien bzw. Akkus mehrmals auf. Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, die Batterien in einem externen Ladegerät aufzuladen. Können die Batterien immer noch nicht aufgeladen werden, erwerben Sie neue Batterien und versuchen Sie es erneut.
KARTE NICHT UNTERSTÜTZT	Die optionale Speicherkarte im Speichersteckplatz der Kamera wird nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist. (Siehe Seite 190.)

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
KARTE NICHT FORMATIERT. OK drücken, um die Speicherkarte zu formatieren.	Die optionale Speicherkarte muss formatiert werden.	Formatieren Sie die Speicherkarte, indem Sie die Anweisungen auf der Bildanzeige befolgen (oder nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn diese nicht formatiert werden soll). Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Dateien von der Karte gelöscht.
FALSCHES KARTENFORMAT. OK drücken, um die Speicherkarte zu formatieren.	Die optionale Speicherkarte ist für ein anderes Gerät, beispielsweise für einen MP3-Player, formatiert.	Formatieren Sie die Speicherkarte erneut, indem Sie die Anweisungen auf der Bildanzeige befolgen (oder nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn diese nicht formatiert werden soll). Beim Formatieren der Speicherkarte werden alle Dateien von der Karte gelöscht.
Formatieren nicht möglich.	Die optionale Speicherkarte ist beschädigt.	Ersetzen Sie die Speicherkarte oder versuchen Sie, die Karte mit Ihrem Computer zu formatieren, wenn Sie ein Speicherkartenlesegerät besitzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Dokumentation Ihres Speicherkartenlesegeräts.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Speicherkarte gesperrt. Karte aus der Kamera nehmen.	Sie versuchen, das Menü HP Instant Share zu konfigurieren, und die optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Schalten Sie die Kamera aus und schieben Sie die Verriegelung der Karte in die entriegelte Position, oder nehmen Sie die Speicherkarte einfach aus der Kamera heraus. Fahren Sie dann mit HP Instant Share fort.
SPEICHERKARTE GESPERRT	Die installierte optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte und schieben Sie die Verriegelung der Karte in die entriegelte Position.
SPEICHER VOLL oder SPEICHERKARTE VOLL	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte reicht nicht aus, um weitere Bilder zu speichern.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 73). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.



Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Speicher voll. oder Speicherkarte voll. Kamera kann Auswahl im Menü "Gemeinsam" nicht speichern.	Der interne Speicher oder die optionale Speicherkarte ist voll, so dass keine HP Instant Share -Ziele in der Kamera gespeichert oder keine Bilder für HP Instant Share markiert werden können.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 73). Legen Sie die HP Instant Share -Ziele dann erneut fest (siehe Seite 84).
Speicher/ Speicherkarte für Audioaufnahme zu voll.	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte reicht nicht aus, um weitere Audioclips aufzunehmen.	Übertragen Sie Bilder, Videoclips und/oder Audiodateien von der Kamera auf Ihren Computer. Löschen Sie dann genügend Dateien aus dem internen Speicher oder von der Speicherkarte, um wieder Audioclips aufnehmen zu können (siehe Seite 73). Sie können die Speicherkarte auch gegen eine neue Speicherkarte austauschen.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Platz auf der Speicherkarte reicht zum Drehen des Bilds nicht aus. oder Platz im Speicher reicht zum Drehen des Bilds nicht aus.	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte reicht nicht zum Speichern eines gedrehten Bilds.	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie ein Bild, um Speicherplatz freizugeben. Versuchen Sie dann erneut, das Bild zu drehen. • Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer. Drehen Sie dann das Bild mit Hilfe der HP Image Zone-Software oder einer anderen Bildbearbeitungssoftware.
	Das Bild ist zum Drehen zu groß.	Das Bild stammt wahrscheinlich von einer anderen Kamera. Übertragen Sie das Bild von der Kamera auf Ihren Computer. Drehen Sie dann das Bild mit Hilfe der HP Image Zone-Software oder einer anderen Bildbearbeitungssoftware.
Platz im Speicher reicht zum Speichern des aktualisierten Bilds nicht aus. oder Platz auf der Speicherkarte reicht zum Speichern des aktualisierten Bilds nicht aus.	Der Speicherplatz im internen Speicher oder auf der optionalen Speicherkarte reicht nicht zum Speichern des Bilds nach Entfernen der roten Augen.	Übertragen Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer und löschen Sie alle Bilder aus dem internen Speicher bzw. von der Speicherkarte (siehe Seite 73). Entfernen Sie dann die roten Augen mit Hilfe der HP Image Zone-Software.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Das Bild ist zum Vergrößern zu groß.	Das Bild wurde wahrscheinlich mit einer anderen Kamera aufgenommen.	Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer und versuchen Sie, die Größe des Bilds mit der HP Image Zone-Software zu ändern.
Das Bild ist zum Drehen zu groß.	Das Bild wurde wahrscheinlich mit einer anderen Kamera aufgenommen.	Übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer und versuchen Sie, das Bild mit der HP Image Zone-Software zu drehen.
KARTE NICHT LESBAR	Die Kamera kann den Inhalt der installierten optionalen Speicherkarte nicht lesen. Möglicherweise ist die Speicherkarte beschädigt, oder sie wird nicht unterstützt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. • Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte mit Ihrer Kamera kompatibel ist (siehe Seite 190). Wenn die Speicherkarte kompatibel ist, versuchen Sie, die Karte über die Option zum Formatieren im Untermenü Löschen des Menüs Wiedergabe (siehe Seite 73) erneut zu formatieren. Kann die Speicherkarte nicht formatiert werden, ist diese möglicherweise beschädigt. Tauschen Sie die Speicherkarte aus.


Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Unbekannter Bildfehler. Funktion kann nicht ausgeführt werden.	Von der Kamera konnte die von Ihnen angeforderte Bildänderung nicht durchgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie erneut, das Bild zu ändern. • Wenn dieselbe Meldung erneut angezeigt wird, übertragen Sie das Bild auf Ihren Computer und versuchen Sie, das Bild mit der HP Image Zone-Software zu ändern.
IN BEARBEITUNG...	Die Kamera verarbeitet Daten, beispielsweise wird noch das zuvor aufgenommene Bild gespeichert.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie sich im Modus Aufnahme befinden, warten Sie mit dem Aufnehmen des Bilds bzw. mit dem Drücken einer anderen Taste einige Sekunden, bis die Kamera das vorherige Bild verarbeitet hat. • Wenn Sie sich im Modus Wiedergabe befinden, blättern Sie mit den Tasten ◀▶ zu einem anderen Bild oder warten Sie, bis die Verarbeitung abgeschlossen ist.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BLITZ WIRD GELADEN...	Die Kamera lädt den Blitz auf.	Bei geringem Ladezustand der Batterien dauert das Laden des Blitzes länger. Erscheint diese Meldung häufiger, müssen Sie die Batterie eventuell austauschen oder aufladen.
FOKUS ZU WEIT ENTFERNT und Fokusklammern rot	Die Fokusedfernung liegt außerhalb des Bereichs, der im Aufnahmemodus Makro  erfasst werden kann.	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus als Makro aus (siehe Seite 45). • Treten Sie näher an das Motiv heran (beachten Sie den Bereich des Aufnahmemodus Makro, siehe Seite 45).
FOKUS ZU NAH und Fokusklammern rot	Die Fokusedfernung ist geringer als der Abstand, der im Aufnahmemodus Makro  erfasst werden kann.	Entfernen Sie sich vom Objekt (beachten Sie den Bereich des Modus Makro , (siehe Seite 45).

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
FOKUSSIEREN NICHT MÖGLICH und Fokusklammern rot	<p>Die Kamera kann den Fokus im Aufnahmemodus Makro  nicht ermitteln. Möglicherweise reicht der Kontrast nicht aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 40). Zeigen Sie auf einen Teil des Motivs, der heller ist oder über eine Kante mit hohem Kontrast verfügt. • Stellen Sie sicher, dass sich das Objekt im richtigen Bereich für den Modus Makro befindet (20 bis 50 cm).
LICHT ZU SCHWACH - FOKUSSIEREN NICHT MÖGLICH und Fokusklammern rot	<p>Das Motiv ist zu dunkel, und die Kamera kann nicht fokussieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fügen Sie eine externe Lichtquelle hinzu. • Verwenden Sie die Fokussperre (siehe Seite 40). Richten Sie die Kamera auf einen heller beleuchteten Teil des Motivs.
 (Warnung vor Kamerazittern)	<p>Das Licht reicht nicht aus, und das Bild wird aufgrund der langen Belichtung sehr wahrscheinlich verwackeln.</p>	<p>Verwenden Sie den Blitz (siehe Seite 42), stellen Sie die Kamera auf eine stabile Unterlage oder verwenden Sie ein Stativ.</p>

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
BILDSPEICHER-FEHLER oder VIDEOSPEICHER-FEHLER	Die eingesetzte optionale Speicherkarte ist halb gesperrt oder wurde entfernt, bevor die Kamera den Schreibvorgang zur Karte beendet hatte.	<ul style="list-style-type: none"> • Warten Sie stets, bis die Netz-/Speicherkontrollleuchte nicht mehr blinkt, bevor Sie die Karte aus der Kamera herausnehmen. • Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte und prüfen Sie, ob sich die Verriegelung am Rand der Karte vollständig in der entriegelten Position befindet.
Bild kann nicht angezeigt werden <Dateiname>.	Das Bild wurde mit einer anderen Kamera aufgenommen, oder die Bilddatei wurde durch fehlerhaftes Ausschalten der Kamera beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Das Bild ist möglicherweise dennoch in Ordnung. Übertragen Sie das Bild auf einen Computer und versuchen Sie, es mit der HP Image Zone-Software zu öffnen. • Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, wenn die Kamera eingeschaltet ist.


Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
<p>In der Kamera ist ein Fehler aufgetreten. oder In der Kamera ist ein Fehler aufgetreten. Die Kamera wird heruntergefahren.</p>	<p>Auf der Kamera ist möglicherweise ein vorübergehendes Problem aufgetreten.</p>	<p>Schalten Sie die Kamera aus, wenn diese eingeschaltet ist, und dann wieder ein. Wenn das Problem auf diese Weise nicht behoben werden kann, setzen Sie die Kamera zurück (siehe Seite 108). Besteht das Problem weiterhin, notieren Sie den Fehlercode und wenden Sie sich an den HP Support (siehe Seite 159).</p>
<p>Mit der Kamera-Dockingstation sind keine Geräte verbunden.</p>	<p>Die Kamera sitzt ggf. nicht korrekt in der Dockingstation, oder die Kabel sind ggf. nicht fest angeschlossen.</p>	<p>Stellen Sie sicher, dass die Kamera korrekt in die Dockingstation eingesetzt ist. Prüfen Sie die USB-Kabelanschlüsse an beiden Enden (an der Dockingstation und am Drucker, Computer oder Fernsehgerät) auf festen Sitz.</p>

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Nicht unterstütztes USB-Kabel.	Ihre Kamera-Dockingstation wurde mit einem falschen Kabel an einen Drucker angeschlossen, oder beim Drucker handelt es sich nicht um einen PictBridge-zertifizierten Drucker.	Verwenden Sie das mit Ihrer Kamera gelieferte USB-Kabel. Schließen Sie den größeren flachen Stecker des Kabels an den Drucker an (siehe Abbildung auf Seite 93). Wenn Ihr Drucker nicht über einen Anschluss für eine derartige USB-Kabelverbindung verfügt, handelt es sich nicht um einen PictBridge-zertifizierten Drucker, und er wird nicht in Kombination mit Ihrer Kamera unterstützt. Der Drucker muss über das PictBridge Logo verfügen 
Unbekanntes USB-Gerät.	Die Kamera ist mit einem USB-Gerät verbunden, das nicht erkannt wurde.	Stellen Sie sicher, dass die Kamera mit einem unterstützten Drucker oder Computer verbunden ist.
Nicht unterstützter Drucker.	Der Drucker wird nicht unterstützt.	Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-zertifizierten Drucker an. Sie können die Kamera auch mit einem Computer verbinden und über diesen drucken.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Kommunikation mit Drucker nicht möglich.	Die Kamera ist nicht mit dem Drucker verbunden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. • Stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß mit der Kamera bzw. mit der optionalen HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation verbunden ist. Besteht das Problem weiterhin, schalten Sie die Kamera aus und lösen Sie das USB-Kabel. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Verbinden Sie die Kamera erneut mit dem Drucker und schalten Sie diese ein.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Drucken nicht möglich. Fehler beim Lesen der Bilddatei.	Auf der Kamera oder dem Drucker ist ggf. ein vorübergehendes Problem aufgetreten, oder die Bilddatei ist beschädigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Kamera ab und lösen Sie die Verbindungskabel. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Verbinden Sie die Kamera erneut mit dem Drucker und schalten Sie diese ein. • Besteht das Problem weiterhin, übertragen Sie die Dateien auf Ihren Computer und versuchen Sie, die Bilddatei von Ihrem Computer aus zu drucken.
Keine druckbaren Bilder im Speicher. oder Keine druckbaren Bilder auf der Speicherkarte.	Auf der Kamera befinden sich keine Einzelbilder. Videoclips können nicht direkt von der Kamera aus gedruckt werden.	Lösen Sie die Kamera vom Drucker. Nehmen Sie danach Einzelbilder auf, bevor Sie die Kamera erneut mit dem Drucker verbinden.
Drucken von Videoclips nicht möglich.	Sie haben versucht, einen Videoclip zum Drucken auszuwählen. Videoclips können nicht von der Kamera aus gedruckt werden.	Wenn Ihr Drucker das Drucken von Videoclips unterstützt, übertragen Sie den Videoclip auf Ihren Computer und drucken Sie diesen dann vom Computer aus.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Obere Druckerabdeckung offen.	Der Drucker ist offen.	Schließen Sie die obere Abdeckung des Druckers.
Falsche oder fehlende Druckpatrone. oder Falscher oder fehlender Druckkopf.	Sie verwenden die falsche Druckpatrone, oder die Druckpatrone fehlt.	Setzen Sie eine neue Druckpatrone ein und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
Die ausgewählte Kombination von Papiertyp und Papierformat wird nicht unterstützt.	Der Papiertyp und das Papierformat im Drucker werden nicht unterstützt.	Legen Sie Papier mit einem unterstützten Papiertyp und -format ein.
Es liegt ein Problem mit der Druckertinte vor.	Die Druckpatrone ist möglicherweise leer, oder die Druckpatrone wird vom Drucker nicht unterstützt.	Setzen Sie eine neue Druckpatrone ein und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
Druckpatrone(n) fast leer.	Die Druckpatrone ist nahezu leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus. Sie können möglicherweise noch einige Bilder mit der aktuellen Druckpatrone drucken, aber die Farbgebung und die Qualität können schlecht sein.
Druckpatrone(n) leer.	Die Druckpatrone ist leer.	Tauschen Sie die Druckpatrone aus.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Druckpatronenklappe offen.	Die Druckpatronenklappe ist offen.	Schließen Sie die Klappe.
Papierfehler.	Das Papierfach ist leer, oder es liegt ein Papierstau vor.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie das Papierfach. Ist dieses leer, legen Sie Papier ein. • Überprüfen Sie den Papierweg auf Papierstaus. Liegt ein Papierstau vor, beseitigen Sie diesen.
Das Papier wurde nicht korrekt in den Drucker eingelegt.	Das Papier im Papierfach ist nicht korrekt ausgerichtet.	Richten Sie das Papier im Papierfach aus.
Papierstau im Drucker.	Es liegt ein Papierstau vor.	Schalten Sie den Drucker aus. Beheben Sie den Papierstau und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Kein Papier im Drucker.	Der Papiereinzug des Druckers ist leer.	Legen Sie Papier in den Drucker ein und drücken Sie danach die Taste OK oder Weiter an Ihrem Drucker.
Druckerfehler.	Es liegt ein Problem mit dem Drucker vor.	Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Drücken Sie an der Kamera die Taste  (Menü/OK). Senden Sie den Druckauftrag erneut.

Fehlermeldungen auf dem Computer

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich.	Der Computer muss bei der Einrichtung von HP Instant Share auf gespeicherte Dateien zugreifen. Entweder ist jedoch der interne Speicher oder die optionale Speicherkarte voll.	Ist der interne Speicher/die optionale Speicherkarte voll, übertragen Sie die Bilder auf einen Computer (siehe Seite 91) und löschen Sie diese dann aus der Kamera, um Speicherplatz freizugeben (siehe Seite 73).
	Die Kamera ist ausgeschaltet.	Schalten Sie die Kamera ein.
	Die Kamera funktioniert nicht korrekt.	Versuchen Sie, die Kamera direkt an einen PictBridge-zertifizierten Drucker anzuschließen und ein Bild zu drucken. Auf diese Weise können Sie prüfen, ob die optionale Speicherkarte, die USB-Verbindung und das USB-Kabel korrekt funktionieren.
	Das Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Kabel korrekt mit Computer und Kamera verbunden ist.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Keine Verbindung zum Produkt möglich (Fortsetzung).	Die Kamera ist als Digitalkamera eingerichtet, aber der Computer kann die Kamera nicht als Digitalkamera erkennen.	Ändern Sie die Einstellung für USB in Laufwerk (siehe Seite 101). Die Kamera wird danach auf Ihrem Computer als weiteres Laufwerk angezeigt, so dass Sie die Bilddateien auf den Computer kopieren können.
	Die Kamera ist über einen USB-Hub mit dem Computer verbunden, und dieser USB-Hub ist nicht mit der Kamera kompatibel.	Verbinden Sie die Kamera direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.
	Sie verwenden die optionale HP Photosmart M-Series Dockingstation und haben vergessen, die Taste Speichern/Drucken zu drücken.	Drücken Sie die Taste Speichern/Drucken an der HP Kamera-Dockingstation.
	Die installierte optionale Speicherkarte ist gesperrt.	Entfernen Sie bei ausgeschalteter Kamera die Speicherkarte und schieben Sie die Verriegelung der Karte in die entriegelte Position.
	Die USB-Verbindung ist fehlgeschlagen.	Starten Sie den Computer neu.

Meldung	Mögliche Ursache	Lösung
Senden an Dienst nicht möglich.	Der Computer ist nicht mit dem Internet verbunden.	Stellen Sie sicher, dass der Computer online ist.
Kommunikationsproblem	Es wird eine andere HP Instant Share -Software ausgeführt, die exklusiv auf Ihre Kamera zugreift.	Beenden Sie das andere HP Instant Share -Programm.

Unterstützung

Dieser Abschnitt enthält Support-Informationen für Ihre Digitalkamera. Hierzu zählen Informationen zur Support-Website, eine Erläuterung zum Support-Verlauf und eine Liste mit Support-Rufnummern.

HP Website für behindertengerechte Produkte

Kunden mit Behinderungen erhalten unter der Adresse **www.hp.com/hpinfo/community/accessibility/prodserv** zusätzliche Unterstützung.

HP Photosmart-Website

Unter der Adresse **www.hp.com/photosmart** erhalten Sie folgende Informationen:

- Tipps zur effizienten und kreativen Verwendung Ihrer Kamera
- Treiber-Updates und Software für Ihre HP Digitalkamera
- Informationen zur Produktregistrierung
- Informationen zum Abonnieren von Newslettern, Treiber- und Software-Updates und Support-Mitteilungen

Support-Verlauf

Der HP Support verläuft am effizientesten, wenn Sie die folgenden Schritte in der angegebenen Reihenfolge ausführen:

1. Lesen Sie im Benutzerhandbuch den Abschnitt zur Fehlerbehebung (siehe **Probleme und Lösungen** auf Seite 118).

2. Besuchen Sie die HP Customer Care Website und informieren Sie sich dort über Support-Möglichkeiten. Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie umfassende Informationen zu Ihrer Digitalkamera abrufen. Besuchen Sie die HP Website für Produktunterstützung, Treiber und Software-Updates unter **www.hp.com/support**.

Die Kundenunterstützung steht in folgenden Sprachen zur Verfügung: Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch, Schwedisch, traditionelles und vereinfachtes Chinesisch, Japanisch und Koreanisch. (Support-Informationen für Dänemark, Finnland und Norwegen stehen nur in englischer Sprache zur Verfügung.)

3. Nutzen Sie den HP e-Support. Wenn Sie über einen Internet-Zugang verfügen, können Sie unter folgender Adresse per E-Mail Kontakt zu HP aufnehmen:
www.hp.com/support. Hier erhalten Sie eine persönliche Antwort von einem Mitarbeiter der HP Kundenunterstützung. E-Mail-Support ist in den auf der Website genannten Sprachen verfügbar.
4. (Kunden in den USA und Kanada können diesen Schritt überspringen und mit Schritt 5 fortfahren.) Wenden Sie sich an Ihren HP Fachhändler. Liegt bei Ihrer Digitalkamera ein Hardwarefehler vor, bringen Sie diese zu Ihrem HP Fachhändler. Der Service ist innerhalb des Gewährleistungszeitraums Ihrer Digitalkamera kostenlos.
5. Wenden Sie sich telefonisch an die HP Kundenunterstützung. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region:
www.hp.com/support. Da wir unsere Informationen zu Telefon-Support ständig weiter verbessern, wird empfohlen, sich regelmäßig auf der HP Website über unser

Angebot zu informieren. Lässt sich das Problem mit den zuvor genannten Optionen nicht beheben, begeben Sie sich zum Standort Ihres Computers und Ihrer Kamera, und rufen Sie HP an. Halten Sie für die reibungslose Service-Abwicklung folgende Informationen bereit:

- Modellnummer der Digitalkamera (an der Vorderseite der Kamera)
- Seriennummer der Digitalkamera (auf der Kameraunterseite)
- Betriebssystem des Computers und verfügbarer RAM
- Version der HP Software (auf dem CD-Etikett)
- Wortlaut der Meldungen, die beim Auftreten des Problems angezeigt werden

Änderungen der Bedingungen für HP Telefon-Support bleiben vorbehalten.

Der Telefon-Support ist kostenlos für:

- 90 Tage ab Kaufdatum in den USA.
- zwei Jahre ab Kaufdatum in der Tschechischen Republik, Portugal, der Slowakei und der Türkei.
- ein Jahr ab Kaufdatum in allen anderen Ländern.

Telefon-Support in den USA und Kanada

Der Support ist auch nach Ablauf der Gewährleistung verfügbar.

Im Gewährleistungszeitraum ist der Telefon-Support kostenlos. Rufen Sie an unter **1-(800)-474-6836 (1-800-HP invent)** an.

HP Total Care Telefon-Support ist rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche auf Englisch (USA und Kanada), Spanisch (nur USA) und Französisch (USA und Kanada) verfügbar. (Änderungen der Geschäftszeiten bleiben vorbehalten.)

Rufen Sie nach Ablauf der Gewährleistung die Nummer **1-(800)-474-6836 (1-800-HP invent)** an. Die jeweils anfallenden Gebühren werden über Ihre Kreditkarte abgerechnet. Wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihr HP Produkt gewartet werden muss, wenden Sie sich an HP Total Care. Ein Mitarbeiter von HP Total Care ist Ihnen dann dabei behilflich, die entsprechenden Wartungsoptionen zu bestimmen.

Telefon-Support in Europa, dem Nahen Osten und Afrika

Änderungen der Rufnummern und Richtlinien der HP Kundenunterstützung vorbehalten. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region:

www.hp.com/support..

Ägypten	+20 2 532 5222
Algerien	+213 61 56 45 43
Bahrain	800 171 (Inland, gebührenfrei)
Belgien	070 300 005 (Niederländisch) 070 300 004 (Französisch)
Dänemark	+45 70 202 845
Deutschland	+49 (0)180 5652 180 (Euro 0,12/Min.)
Finnland	+358 (0)203 66 767
Frankreich	+33 (0)892 69 60 22 (Euro 0,34/Min.)

Griechenland	+30 210 6073603 (internationale Rufnummer) 801 11 22 55 47 (Inland) 800 9 2649 (gebührenfrei von Zypern nach Athen)
Irland	1890 923 902
Israel	+972 (0) 9 830 4848
Italien	848 800 871
Luxemburg	900 40 006 (Französisch) 900 40 007 (Deutsch)
Marokko	+212 22 404747
Naher Osten	+971 4,366 2020 (internationale Rufnummer)
Niederlande	0900 2020 165 (Euro 0,10/Min.)
Nigeria	+234 1 3204 999
Norwegen	+47 815 62 070
Österreich	+43 1 86332 1000 0810-001000 (Inland)
Polen	+48 22 5666 000
Portugal	808 201 492
Rumänien	+40 (21) 315 4442
Russische Föderation	+7 095 7973520 (Moskau) +7 812 3467997 (St. Petersburg)
Saudi-Arabien	800 897 1444 (Inland, gebührenfrei)
Schweden	+46 (0)77 120 4765

Schweiz	0848 672 672 (Deutsch, Französisch, Italienisch – Hauptgeschäftszeit 0,08 Sfr/ Ansonsten 0,04 Sfr)
Slowakei	+421 2 50222444
Spanien	902 010 059
Südafrika	086 0001030 (Republik Südafrika) +27 11 2589301 (internationale Rufnummer)
Tschechische Republik	+420 261307310
Tunesien	+216 71 89 12 22
Türkei	+90 216 579 71 71
Ukraine	+7 (380 44) 4903520 (Kiew)
Ungarn	+36 1 382 1111
Vereinigte Arabische Emirate	800 4520 (Inland, gebührenfrei)
Vereinigtes Königreich	+44 (0)870 010 4320
Westafrika	+351 213 17 63 80 (nur französischspra- chige Länder)

Sonstiger Telefon-Support weltweit

Änderungen der Rufnummern und Richtlinien der HP Kundenunterstützung vorbehalten. Auf der folgenden Website erhalten Sie Informationen zu den Bedingungen für Telefon-Support in Ihrem Land/Ihrer Region: **www.hp.com/support**.

Argentinien	(54)11-4778-8380 oder 0-810-555-5520
Australien	1300 721 147 (während der Gewährleistungsdauer) 1902 910 910 (nach Ablauf der Gewährleistung)
Brasilien	0800-15-7751 oder 11-3747-7799
Chile	800-360-999
China	+86 (21) 3881 4518
Costa Rica	0-800-011-4114 oder 1-800-711-2884
Dominikanische Republik	1-800-711-2884
Ecuador	999-119 (Andinatel) +1-800-711-2884 (Andinatel) +1-800-225-528 (Pacifitel) +1-800-711-2884 (Pacifitel)
Guatemala	1-800-999-5105
Hongkong SAR	+852 2802 4098
Indien	1 600 447737
Indonesien	+62 (21) 350 3408
Jamaika	1-800-711-2884
Japan	0570 000 511 (in Japan) +81 3 3335 9800 (außerhalb von Japan)

Kanada	1-800-474-6836 (905-206-4663 aus dem Anrufbereich Mississauga)
Kolumbien	01-800-51-HP-INVENT
Korea, Republik	+82 1588-3003
Malaysia	1 800 805 405
Mexiko	01-800-472-6684 oder (55)5258-9922
Neuseeland	+64 (9) 356 6640
Panama	001-800-711-2884
Peru	0-800-10111
Philippinen	+63 (2) 867 3551
Singapur	+65 6272 5300
Taiwan	+886 0 800 010055
Thailand	+66 (0)2 353 9000
Trinidad und Tobago	1-800-711-2884
USA	+1 (800) 474-6836
Venezuela	0-800-4746-8368
Vietnam	+84 88234530

A Umgang mit Batterien

Ihre Kamera benötigt zwei Mignonzellen. Verwenden Sie für optimale Ergebnisse Energizer Lithium-Mignonzellen oder aufladbare Nickel-Metallhydrid-Mignonzellen (NiMH). Alkali-Batterien haben eine wesentlich kürzere Betriebsdauer als Lithium- oder NiMH-Batterien.

Wichtige Fakten zu Batterien

- Achten Sie beim ersten Einsatz von NiMH-Batterien darauf, dass diese vor dem Verwenden der Kamera vollständig aufgeladen sind.
- Wenn Sie Ihre Kamera über einen längeren Zeitraum (länger als zwei Monate) nicht verwenden möchten, empfiehlt HP, dass Sie die Batterien aus der Kamera entnehmen. Dies gilt nicht, wenn Sie aufladbare Batterien verwenden und die Kamera in der Dockingstation bzw. mit einem optionalen HP Netzteil verbunden lassen.
- Wenn Sie die Batterien in die Kamera einsetzen, beachten Sie die Ausrichtungsmarkierungen im Batteriefach. Wenn Sie die Batterien falsch einsetzen, lässt sich die Klappe des Batteriefachs möglicherweise schließen, aber die Kamera funktioniert nicht.
- Verwenden Sie niemals Batterien unterschiedlichen Typs (Lithium und NiMH), Herstellers oder Alters gleichzeitig. Dies kann zu fehlerhaftem Kameraverhalten sowie zum Auslaufen der Batterien führen. Verwenden Sie stets zwei Batterien des gleichen Typs, Herstellers und Alters.

- Die Leistung aller Batterien sinkt bei geringen Temperaturen. Verwenden Sie für optimale Ergebnisse bei geringer Umgebungstemperatur Energizer Lithium-Mignonzellen. NiMH-Batterien können ebenfalls eine akzeptable Leistung bei geringen Temperaturen bieten. Zur Verbesserung der Leistung aller Batterietypen bei geringer Umgebungstemperatur sollten Sie die Kamera und/oder Batterien in einer warmen Innentasche aufbewahren.

Verlängern der Batterielebensdauer

Hier einige Tipps zum Verlängern der Batterielebensdauer:

- Ändern Sie die Einstellung **Anzeigehelligkeit** im Menü **Einrichten** in **Gering**, so dass die Bildanzeige im Modus **Vorschau** weniger Strom verbraucht (siehe **Anzeigehelligkeit** auf Seite 98).
- Minimieren Sie den Blitzeinsatz, indem Sie die Blitzeinstellung **Autom. Blitz** anstelle der Einstellung **Blitz ein** verwenden (siehe **Einstellen des Blitzes** auf Seite 42).
- Verwenden Sie das optionale HP Netzteil oder die optionale HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation, wenn Sie die Kamera längere Zeit eingeschaltet lassen (beispielsweise beim Übertragen von Bildern oder beim Drucken).
- Schalten Sie die Kamera zwischen Aufnahmen aus.

Sicherheitshinweise zur Verwendung von NiMH-Batterien

- Laden Sie in der Kamera, in der optionalen HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation oder im optionalen HP Photosmart-Schnellladegerät ausschließlich NiMH-Batterien auf.

- Werfen Sie Batterien nicht ins Feuer und erhitzen Sie diese nicht.
- Verbinden Sie auf keinen Fall den positiven Batteriepol mit Hilfe eines Metallstücks (z. B. einem Draht) mit dem negativen Pol.
- Bewahren Sie Batterien nicht zusammen mit Metallstücken (Schmuck, Haarnadeln etc.) auf. Insbesondere der Kontakt von NiMH-Batterien mit Münzen kann gefährlich für Sie sein! Stecken Sie diese Batterien nicht in eine mit Kleingeld gefüllte Jackentasche, um Verletzungen zu vermeiden.
- Perforieren Sie Batterien nicht mit einem Nagel, schlagen Sie nicht mit einem Hammer auf Batterien, treten Sie nicht auf Batterien und setzen Sie diese weder starken Vibrationen noch Stößen aus.
- Löten Sie keine Objekte auf Batterien.
- Batterien dürfen weder mit Salz- oder Süßwasser in Kontakt kommen noch nass werden.
- Batterien dürfen weder zerlegt noch modifiziert werden. Batterien enthalten Sicherheits- und Schutzvorrichtungen, die (sofern sie beschädigt werden) dazu führen können, dass Batterien Hitze erzeugen, explodieren oder brennen.
- Verwenden Sie Batterien unter keinen Umständen, wenn Ihnen beim Verwenden, Aufladen oder Aufbewahren ein ungewöhnlicher Geruch auffällt, wenn sich die Batterien ungewöhnlich heiß anfühlen (ein Erwärmen ist normal), wenn sich die Farbe oder die Form der Batterien ändert oder wenn die Batterien sonst in irgendeiner Form verändert erscheinen.
- Sollten Batterien undicht sein und Batterieflüssigkeit in die Augen gelangen, reiben Sie diese nicht. Spülen Sie die Augen gründlich mit Wasser aus und suchen Sie sofort einen Arzt auf. Ohne Behandlung kann die Batterieflüssigkeit die Augen schädigen.

Leistung nach Batterietyp

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht zur Leistung von Alkali-, Lithium- und NiMH-Batterien in verschiedenen Nutzungsszenarien.

Nutzungsart	Alkali	Lithium	NiMH
Wirtschaftlich (bei Aufnahme von mehr als 30 Bildern pro Monat)	Schwach	Ok	Gut
Wirtschaftlich (bei Aufnahme von weniger als 30 Bildern pro Monat)	Ok	Gut	Ok
Häufiger Blitzeinsatz, viele Bilder	Schwach	Gut	Gut
Häufige Videoaufnahmen	Schwach	Gut	Gut
Häufige Verwendung der Vorschau	Schwach	Gut	Gut
Gesamtlebensdauer	Schwach	Gut	Ok
Geringe Temperaturen/Einsatz im Winter	Schwach	Gut	Ok
Unregelmäßige Nutzung (ohne Kamera-Dockingstation)	Ok	Gut	Ok
Unregelmäßige Nutzung (mit Kamera-Dockingstation)	Ok	Gut	Gut
Batterien aufladen	Nein	Nein	Gut

Anzahl der Aufnahmen nach Batterietyp

Die folgende Tabelle zeigt, wie viele Aufnahmen mindestens, maximal und durchschnittlich bei Verwendung von Alkali-, Lithium- und aufladbaren NiMH-Batterien gemacht werden können.








Batterie- typ	Mindestan- zahl an Auf- nahmen	Maximale Anzahl an Aufnahmen	Ungefähre Anzahl an Aufnahmen bei üblicher Nutzung
Alkali	30	70	50
NiMH	120	240	180
Lithium	180	320	250

Bei den Werten in der Tabelle wird davon ausgegangen, dass in allen Fällen vier Bilder pro Sitzung aufgenommen werden und dass mindestens eine Pause von fünf Minuten zwischen den einzelnen Sitzungen gemacht wird. Darüber hinaus wird Folgendes vorausgesetzt:

- Die Mindestanzahl an Aufnahmen wird bei intensiver Nutzung der **Vorschau** (30 Sekunden je Bild), der **Wiedergabe** (15 Sekunden je Bild) und des **Blitzes** erzielt.
- Die maximale Anzahl an Aufnahmen wird bei minimaler Nutzung der **Vorschau** (10 Sekunden je Bild), der **Wiedergabe** (4 Sekunden je Bild) und des **Blitzes** erzielt. Der Blitz wird bei 25% der Aufnahmen verwendet.
- Die durchschnittliche Anzahl an Aufnahmen wird bei Nutzung der **Vorschau** für 15 Sekunden je Bild und der **Wiedergabe** für 8 Sekunden je Bild erzielt. Der Blitz wird bei 50% der Aufnahmen verwendet.

Stromversorgungsanzeigen

In der Statusanzeige, in der **Vorschau**, im Modus **Wiedergabe** und bei Anschluss an einen Computer oder Drucker können folgende Symbole angezeigt werden. Wenn kein Symbol angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Ladezustand der Batterien für einen normalen Betrieb ausreichend ist.


Symbol	Beschreibung
	Die Batterien sind noch zu mehr als 70% aufgeladen.
	Die Batterien sind zu 30 bis 70% aufgeladen.
	Die Batterien sind zu 10 bis 30% aufgeladen.
	Die Batterien sind nahezu entladen. Die Kamera wird ausgeschaltet.
 Blinkendes Symbol	Die Batterien sind entladen. Die Kamera wird ausgeschaltet.
	Die Kamera wird über das Netzteil betrieben (nicht aufladbare Batterien oder keine Batterien eingesetzt).
Animierte Ladeanzeige	Die Kamera wird über den Netzadapter betrieben, und die Batterien werden aufgeladen.
	Die Kamera hat die Batterien erfolgreich aufgeladen und wird mit Netzstrom versorgt.

HINWEIS: Werden die Batterien längere Zeit aus der Kamera entfernt, wird die Uhr auf das Datum/die Uhrzeit des letzten Ausschaltens der Kamera eingestellt. Möglicherweise werden Sie beim nächsten Einschalten der Kamera aufgefordert, Datum und Zeit neu einzustellen.

Aufladen von NiMH-Batterien

NiMH-Batterien können in der Kamera aufgeladen werden, sofern diese mit einem optionalen HP Netzadapter oder mit einer HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation verbunden ist. NiMH-Batterien können auch mit Hilfe des optionalen HP Photosmart-Schnellladegeräts aufgeladen werden. Informationen zu diesem optionalen Zubehör finden Sie in **Anhang B, Erwerben von Kamerazubehör**, ab Seite 177.

Die folgende Tabelle zeigt die mittleren Aufladezeiten vollständig entladener NiMH-Batterien je nach Typ des verwendeten Aufladegeräts. Außerdem wird angegeben, wie dem Benutzer signalisiert wird, dass die Batterien vollständig aufgeladen sind.

Aufladen	Mittlere Ladezeit	Signal nach Abschluss des Ladevorgangs
In der Kamera mit angeschlossenem HP Netzteil	12 bis 15 Stunden	Bei ausgeschalteter Kamera hört die Netz-/Speicherkontrollleuchte der Kamera auf zu blinken und schaltet sich ab. Bei eingeschalteter Kamera und aktivierter Bildanzeige wird das Symbol  angezeigt.
In der Kamera, während diese sich in der HP Kamera-Dockingstation befindet	12 bis 15 Stunden	Die Netzkontrollleuchte der Dockingstation hört auf zu blinken und leuchtet dauerhaft.
Im HP Schnellladegerät	1 Stunde bei 2 Batterien Ca. 2 Stunden bei 4 Batterien	Die Kontrollleuchte am Schnellladegerät leuchtet dauerhaft grün.

Wird das HP Netzteil bei ausgeschalteter Kamera zum Aufladen der Batterien verwendet, blinkt während des Ladevorgangs die Netz-/Speicherkontrollleuchte auf der Kamerarückseite. Bei Verwendung der HP Kamera-Dockingstation blinkt deren Kontrollleuchte. Bei Verwendung des Schnellladegeräts blinkt dessen Kontrollleuchte rot.

Wenn Sie die Kamera nach dem Aufladen der Batterien nicht sofort benötigen, wird empfohlen, die Kamera in der Dockingstation bzw. mit dem HP Netzteil verbunden zu lassen. Die Kamera lädt die Batterien regelmäßig neu auf, um die Betriebsbereitschaft sicherzustellen.

Beachten Sie bei der Verwendung von NiMH-Batterien Folgendes:

- Achten Sie beim ersten Einsatz von NiMH-Batterien darauf, dass diese vor dem Verwenden der Kamera vollständig aufgeladen sind.
- Möglicherweise werden Sie feststellen, dass die Kapazität der NiMH-Batterien bei den ersten Nutzungszyklen geringer als erwartet ausfällt. Wenn Sie die Batterien vier oder fünf Mal vollständig aufgeladen und entladen haben, erzielen Sie optimale Batterieleistung. Sie können die Kamera während dieser "Konditionierungsphase" ganz normal verwenden, um die Batterien zu entladen.
- Laden Sie stets beide NiMH-Batterien gleichzeitig auf. Eine Batterie mit geringem Ladezustand reduziert die Lebensdauer aller Batterien in der Kamera.
- NiMH-Batterien entladen sich bei Nichtgebrauch. Hierbei spielt es keine Rolle, ob sich die Batterien in der Kamera befinden oder nicht. Liegt das letzte Aufladen mehr als zwei Wochen zurück, laden Sie die Batterien vor dem erneuten Gebrauch auf. Auch wenn Sie Ihre Batterien nicht verwenden, sollten Sie diese alle sechs Monate aufladen, um deren Lebensdauer zu verlängern.

- Die Leistungsfähigkeit aufladbarer Batterien (einschließlich NiMH-Batterien) lässt im Laufe der Zeit nach. Dies gilt insbesondere dann, wenn die Batterien bei hohen Temperaturen aufbewahrt und verwendet werden. Tauschen Sie die Batterien aus, wenn sich die Batterieleistung mit der Zeit auf ein inakzeptables Maß verringert.
- Die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation und das HP Schnellladegerät können sich während des Betriebs und beim Aufladen von NiMH-Batterien erwärmen. Dies ist normal.
- NiMH-Batterien können problemlos beliebig lange in der Kamera, in der HP Kamera-Dockingstation oder im HP Schnellladegerät verbleiben. Bewahren Sie aufgeladene Batterien stets an einem kühlen Ort auf.

Sicherheitshinweise zum Aufladen von NiMH-Batterien

- Laden Sie in der Kamera, in der HP Kamera-Dockingstation und im HP Schnellladegerät keine anderen Batterietypen als NiMH-Batterien auf.
- Setzen Sie die NiMH-Batterien richtig herum in die Kamera, in die HP Kamera-Dockingstation bzw. in das HP Schnellladegerät ein.
- Verwenden Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation und das HP Schnellladegerät nur an trockenen Orten.
- Laden Sie NiMH-Batterien nicht an einem heißen Ort auf, beispielsweise in der Nähe eines Feuers oder in direktem Sonnenlicht.
- Wenn Sie NiMH-Batterien aufladen, decken Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation bzw. das HP Schnellladegerät nicht ab.

- Verwenden Sie die Kamera, die HP Kamera-Dockingstation oder das HP Schnellladegerät nicht, wenn die NiMH-Batterien beschädigt zu sein scheinen.
- Zerlegen Sie die Kamera, die Kamera-Dockingstation bzw. das HP Schnellladegerät nicht.
- Ziehen Sie das Netzkabel des HP Netzteils bzw. des Schnellladegeräts von der Netzsteckdose ab, bevor Sie diese Geräte reinigen.

Aktivieren des Energiesparmodus

Wird eine Minute lang keine Taste gedrückt, wird die Bildanzeige automatisch ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, schaltet sich die Bildanzeige zehn Sekunden nach dem Herstellen der Verbindung automatisch ab. Befindet sich die Kamera in diesem Energiesparmodus, müssen Sie nur eine Taste drücken, damit die Kamera wieder zum ursprünglichen Zustand zurückkehrt. Wenn im Energiesparmodus keine Tasten gedrückt werden, wird die Kamera nach weiteren fünf Minuten ausgeschaltet.

B Erwerben von Kamerazubehör

Sie können für Ihre Kamera weiteres Zubehör erwerben.

Informationen zu Ihrer HP M22/M23 Kamera und zu kompatiblen Zubehör finden Sie unter:

- **www.hp.com/photosmart** (USA)
- **www.hp.ca/photosmart** (Kanada)
- **www.hp.com** (alle übrigen Länder)

Zubehör können Sie bei Ihrem Händler oder online unter folgenden Adressen erwerben:

- **www.hpshopping.com** (USA)
- **www.hpshopping.ca** (Kanada)
- **www.hp.com/eur/hpoptions** (Europa)
- **www.hp.com/apac/homeandoffice** (asiatisch-pazifischer Raum)

Im Folgenden wird verschiedenes Zubehör für die Digitalkamera beschrieben. Dieses Kamerazubehör ist möglicherweise nicht in allen Regionen verfügbar.

- **HP Photosmart M-Series Dockingstation** (C8907A/C8907B)



Laden Sie die NiMH-Mignonzellen Ihrer Kamera direkt in dieser auf, so dass Sie die Kamera jederzeit verwenden können. Übertragen Sie Fotos ganz einfach auf Ihren Computer, senden Sie Fotos über **HP Instant Share** per E-Mail oder drucken Sie Fotos auf Tastendruck. Schließen Sie die Kamera an ein Fernsehgerät an und betrachten Sie Diashows.

Zum Lieferumfang gehört eine Kamera-Dockingstation mit zwei aufladbaren NiMH-Mignonzellen, ein Audio/Video-Kabel, ein USB-Kabel sowie ein HP Netzteil.

HINWEIS: Ihre Kamera wurde mit einem Docking-Einsatz geliefert, mit dessen Hilfe die Kamera die HP M-Series Kamera-Dockingstation verwenden kann. Weitere Informationen zum Verwenden des Docking-Einsatzes in Kombination mit der Kamera finden Sie im *Benutzerhandbuch der HP Photosmart M-Series Dockingstation*.

- **HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation** (L1815A/L1815B)

Aufladen von NiMH-Mignonzellen innerhalb von einer Stunde und Schutz für Ihre HP Photosmart M-Series Kamera. Dieses Kit enthält alles für die sichere Aufbewahrung Ihrer Kamera: ein ultraleichtes Ladegerät, eine Kameratasche und vier aufladbare Hochleistungs-NiMH-Mignonzellen.

- **HP Photosmart 3,3-V-Netzteil für HP Photosmart M-Series Kameras (C8912B/C8912C)**

Dies ist das einzige für Kameras der M-Series geeignete Netzteil.

- **HP Photosmart SD-Speicherkarten** (Wichtige Informationen zu unterstützten Speicherkarten finden Sie unter **Speicher** auf Seite 190.)

- HP Photosmart 64 MB SD-Speicherkarte (L1872A/L1872B)
- HP Photosmart 128 MB SD-Speicherkarte (L1873A/L1873B)
- HP Photosmart 256 MB SD-Speicherkarte (L1874A/L1874B)
- HP Photosmart 512 MB SD-Speicherkarte (L1875A/L1875B)
- HP Photosmart 1 GB SD-Speicherkarte (L1876A / L1876B)

- **HP Photosmart-Kamerataschen**

Schützen Sie Ihre Kamera in einer kompakten gepolsterten Tasche. Beinhaltet Nackengurt, Gürtelschlaufe und Aufbewahrungsfach für Speicherkarten. In den Farben Schwarz (Q6216A) und Silber (Q6217A) erhältlich.

- **www.casesonline.com** – Unter **www.casesonline.com** können Sie Ihre eigene Tasche für Ihre HP Photosmart M-Series Kamera entwerfen. Wählen Sie einen Stil, ein Material und eine Farbe für Ihre Tasche aus.

C Pflege Ihrer Kamera

Ihre HP Kamera ist mit einem wetterfesten Metallgehäuse ausgestattet. Dieses erlaubt Ihnen, auch bei feuchten Umgebungsbedingungen Bilder aufzunehmen (Regen, Schnee oder Umgebungen in Wassernähe, beispielsweise Swimming-Pools oder Wasserfälle).

Trotz des spritzwassergeschützten Designs müssen Sie jedoch einige grundlegende Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung der Kamera beachten (siehe **Grundregeln zum pfleglichen Umgang mit der Kamera** weiter unten) und diese regelmäßig reinigen (siehe **Reinigen der Kamera** auf Seite 184).

Grundregeln zum pfleglichen Umgang mit der Kamera

Sie müssen einige Vorsichtsmaßnahmen beachten, um sicherzustellen, dass die Kamera stets optimal funktioniert.

- Tauchen Sie die Kamera nicht in Wasser und versuchen Sie nicht, unter Wasser Bilder aufzunehmen. Die Kamera ist zwar spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Wenn Sie die Kamera in Wasser tauchen oder unter

Wasser verwenden, führt dies zu Schäden, die nicht durch die HP Gewährleistung abgedeckt sind.



Tauchen Sie die Kamera nicht in Wasser.



Nehmen Sie keine Bilder unter Wasser auf.

- Wenn Sie Bilder bei feuchtem Wetter aufnehmen, müssen Sie sicherstellen, dass die Klappe des Batterie-/Speicherkartenfachs, die Klappe des Docking-Anschlusses sowie die Klappen für den USB-Anschluss und den HP Netzadapteranschluss stets fest verschlossen sind. Sind diese nicht verschlossen, kann Feuchtigkeit in die Kamera eindringen und Schäden verursachen.
- Wenn Sie die Kamera lagern, wischen Sie die Kamera mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch trocken.
- Wenn Sie sich von einem kalten Ort zu einem warmen Ort begeben (z. B. von einem schneebedeckten Berg in ein Hotelzimmer), wickeln Sie die Kamera eng in eine Kunststofftasche ein. Lassen Sie die Kamera sich für etwa eine Stunde an die neue Temperatur anpassen, bevor Sie diese aus der Kunststofftasche herausnehmen. Auf diese Weise können Sie Kondensation innerhalb der Kamera besser vermeiden und die Lebensdauer der Kamera erhöhen.
- Bewahren Sie Ihre Digitalkamera an einem kühlen, trockenen Platz und nicht in der Nähe von Fenstern, Öfen und feuchten Kellern auf.

- Schieben Sie die Objektivabdeckung stets über das Objektiv, wenn Sie die Kamera nicht verwenden. Diese Vorsichtsmaßnahme schützt die Linse nicht nur vor Staub und Kratzern, sondern spart auch Batteriestrom.
- Reinigen Sie die Kameraaußenseite, die Bildanzeige und die Linse regelmäßig mit Spezialreinigungsmitteln für Kameras (siehe **Reinigen der Kamera** auf Seite 184).
- Bewahren Sie Ihre Kamera und das Zubehör in einer gepolsterten Tasche auf, die über einen robusten Tragegurt für den einfachen Transport verfügt. Die meisten Transporttaschen für HP Digitalkameras verfügen über Taschen für Batterien und Speicherkarten (siehe **Erwerben von Kamerazubehör** auf Seite 177).
- Behalten Sie die Kameraaustattung auf Reisen stets in Ihrem Handgepäck. Lassen Sie die Kameraaustattung nie zusammen mit Koffern einchecken, da ein unvorsichtiger Umgang und extreme Wetterbedingungen zu Schäden an der Kamera führen können.
- Öffnen Sie niemals das Kameragehäuse und versuchen Sie nicht, die Kamera selber zu reparieren. Wenn Sie das Innere einer Digitalkamera berühren, kann dies zu einem Stromschlag führen. Wenden Sie sich für Reparaturen an ein autorisiertes HP Service Center.

HINWEIS: Weitere Informationen zum sicheren Umgang mit Batterien finden Sie unter **Anhang A, Umgang mit Batterien**, ab Seite 167.

Reinigen der Kamera

TIPP: Wenn die in diesem Abschnitt beschriebenen Reinigungsschritte nicht ausreichen, bringen Sie die Kamera in ein Kamerafachgeschäft, das auf die Reinigung von Digitalkameras spezialisiert ist.

Eine Reinigung Ihrer Kamera sorgt nicht nur für deren gleichbleibend gutes Aussehen, sondern sie verbessert auch die Qualität Ihrer Fotos. Es ist insbesondere wichtig, die Linse regelmäßig zu reinigen, da Staubpartikel und Fingerabdrücke die Qualität der von Ihnen aufgenommenen Bilder verderben können.

Zum Reinigen der Kamera benötigen Sie ein Linsenreinigungstuch sowie ein weiches, trockenes, fusselfreies Tuch, das im Fotofachhandel erhältlich ist. Sie können diese Verbrauchsmaterialien auch zusammen in einem Kamerareinigungs-Kit erwerben.

HINWEIS: Sie müssen eine Linsenreinigungstuch erwerben, das nicht chemisch behandelt wurde. Einige chemisch behandelte Tücher können Kratzer auf der Linse und auf der Bildanzeige verursachen.

Reinigen der Kameralinse

Gehen Sie wie folgt vor, um Fingerabdrücke, Staub und andere Fremdpartikel zu entfernen, die sich auf der Linse angesammelt haben.

1. Schieben Sie die Objektivabdeckung zur Seite, um die Linse bzw. das Objektiv freizugeben.
2. Blasen Sie vorsichtig den Staub von der Linse.
3. Wischen Sie vorsichtig mit dem Linsenreinigungstuch in einer kreisförmigen Bewegung über die Linse.

Reinigen der Kameraaußenseite und der Bildanzeige

Gehen Sie wie folgt vor, um Fingerabdrücke, Staub, Feuchtigkeit und andere Fremdpartikel zu entfernen, die sich auf der Kameraaußenseite und der Bildanzeige angesammelt haben.

1. Blasen Sie vorsichtig den Staub von der Bildanzeige.
2. Wischen Sie mit einem sauberen, trockenen und weichen Tuch die Oberfläche der Kamera und der Bildanzeige ab.


HINWEIS: Sie können die Bildanzeige auch mit einem Linsenreinigungstuch abwischen.

D Spezifikationen

Merkmal	Beschreibung
Auflösung	Einzelbilder: <ul style="list-style-type: none">• 4 MP (2320 x 1744) effektive Pixel• 4 MP (2320 x 1744) effektive Pixel• 2 MP (1600 x 1260) effektive Pixel• VGA (640 x 480) effektive Pixel Videoclips: <ul style="list-style-type: none">• 320 x 240 effektive Pixel bei 24 Einzelbildern je Sekunde
Sensor	CCD-Chip mit 7,2 mm Diagonale (1/2,5 Zoll, Format 4:3)
Farbtiefe	36 Bit (12 Bit x 3 Farben)
Objektiv	Brennweite: <ul style="list-style-type: none">• Weitwinkel: 6,11 mm• 35 mm entspricht ungefähr 36,7 mm Blendenstufe: f/2.8 bis f/6.5
Objektivgewinde	Keine
Zoom	M22: 6-fach, Digital-Zoom M23: 7-fach, Digital-Zoom
Fokus	TTL-Autofokus Fokusbereiche: <ul style="list-style-type: none">• Normal (Standard) – 508 mm bis unendlich• Makro – 200 mm bis 508 mm
Belichtungszeit	1/1800 bis 15 Sekunden
Stativhalterung	Ja
Integrierter Blitz	Ja, typische Ladezeit von 6 Sekunden

Merkmal	Beschreibung
Blitzentfernungsbereiche	Maximal, wenn ISO-Empfindlichkeit auf Autom. eingestellt ist: 5 m
Externer Blitz	Nein
Blitzeinstellungen	Blitz aus, Autom. Blitz (Standard), Rote Augen, Blitz ein, Nacht
Bildanzeige	Aktive 1,5 Zoll-TFT-LTPS-Farbanzeige mit Hintergrundbeleuchtung, 280 x 220 Pixel (61.600 Pixel)
Aufnahmooptionen	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbild (Standard) • Selbstausröser – Einzelbild oder Videoclip wird mit einer Verzögerung von zehn Sekunden aufgenommen. • Video – 24 Bilder pro Sekunde (mit Audio), bis der Speicher voll ist.
Audioaufnahme	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelbilder– Audioclipplänge von 30 Sekunden bzw. bis der Speicherplatz belegt ist • Videoclips – Audio wird automatisch aufgenommen.
Aufnahmemodi	Autom. (Standard), Makro, Action, Landschaft, Portrait, Panorama, Strand, Schnee, Sonnenuntergang
Bildqualität, Einstellungen	<ul style="list-style-type: none"> • 4MP optimal • 4MP (Standard) • 2MP • VGA
Adaptive Beleuchtung, Einstellungen	Aus (Standard), Gering, Hoch

Merkmal	Beschreibung
Farbeinstellungen	Vollfarben (Standard), Schwarzweiß , Sepia
Einstellungen für Datums-/Zeitstempel	Aus (Standard), Nur Datum , Datum und Zeit
Belichtungskompensation, Einstellungen	Manuelle Einstellung von -3.0 bis +3.0 EV (Exposure Value, Belichtungswert) in Schritten von 1/3 EV
Weißabgleich, Einstellungen	Autom. (Standard), Sonne , Schatten , Kunstlicht , Fluoreszierend
ISO-Empfindlichkeit, Einstellungen	Autom. (Standard), 100 , 200 , 400
Komprimierungsformat	<ul style="list-style-type: none"> • JPEG (EXIF) bei Einzelbildern • EXIF 2.2 für Einzelbilder mit eingebetteten Audiodaten • MPEG1 für Videoclips

Merkmal	Beschreibung
Speicher	<ul style="list-style-type: none"> • 16 MB interner Flash-Speicher • Speicherkartensteckplatz • Diese Kamera unterstützt sowohl SD (Secure Digital)- als auch MMC (MultiMediaCard)-Speicherkarten (Standard und High-Speed) mit 16 MB Speicherplatz und mehr. Es werden nur MMC-Speicherkarten unterstützt, die der MultiMediaCard-Spezifikation entsprechen. Kompatible MMC-Speicherkarten sind auf der Verpackung mit dem  MultiMediaCard-Logo gekennzeichnet. • SD-Speicherkarten werden empfohlen, da diese schnellere Lese- und Schreibzugriffe als MMC-Speicherkarten ermöglichen. • Diese Kamera unterstützt Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 1 GB. Eine Speicherkarte mit hoher Speicherkapazität allein beeinflusst die Kameraleistung nicht. Eine große Anzahl von Dateien (mehr als 300) verlängert jedoch die Einschaltzeit der Kamera. • Die Anzahl der speicherbaren Bilder variiert je nach den Einstellungen für die Bildqualität (siehe Speicherkapazität auf Seite 193).

Merkmal	Beschreibung
Stromversorgung	<p data-bbox="360 150 930 251">Typischer Stromverbrauch: 1,35 W bei eingeschalteter Bildanzeige. 2,9 W max. Stromverbrauch.</p> <p data-bbox="360 258 650 289">Mögliche Stromquellen:</p> <ul data-bbox="360 297 961 836" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="360 297 961 682">• Zwei nicht aufladbare Lithium-Mignon- oder zwei aufladbare NiMH-Mignonbatterien. Aufladbare Batterien können entweder mit Hilfe des optionalen HP Netzteils oder der optionalen HP Photosmart M-Series Dockingstation in der Kamera oder extern im optionalen HP Photosmart Schnellladegerät aufgeladen werden. Die durchschnittliche Ladezeit von NiMH-Batterien für jede dieser Methoden finden Sie im Abschnitt Aufladen von NiMH-Batterien auf Seite 173. <li data-bbox="360 689 919 759">• Optionales HP Netzteil (3,3 V, 2500 mA, 8,25 W) <li data-bbox="360 766 940 836">• Optionale HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation <p data-bbox="360 843 951 982">Aufladen in der Kamera mit dem optionalen HP Netzteil oder der optionalen HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation: 100% in 15 Stunden.</p>
Standards	<ul data-bbox="360 1005 655 1352" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="360 1005 655 1036">• PTP-Transfer (15740) <li data-bbox="360 1044 588 1074">• MSDC-Transfer <li data-bbox="360 1082 536 1113">• NTSC/PAL <li data-bbox="360 1121 464 1151">• JPEG <li data-bbox="360 1159 588 1190">• MPEG1 Level 1 <li data-bbox="360 1198 526 1228">• DPOF 1.1 <li data-bbox="360 1236 505 1267">• EXIF 2.2 <li data-bbox="360 1275 510 1305">• DCF 1.0 <li data-bbox="360 1313 453 1344">• DPS

Merkmal	Beschreibung
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> • USB-Mini-B zum Anschluss an einen Computer oder PictBridge-kompatiblen Drucker • DPS (Direct Printing Standard) • Gleichstromeingang 3,3 V bei 2500 mA • HP Photosmart M-Series Kamera-Dockingstation
Kameragehäuse	<ul style="list-style-type: none"> • Wetterfestes Metallgehäuse. • Die Wetterfestigkeit erfüllt die Anforderungen der IEC-Spezifikation 60529, Schutzklasse 4; d. h., die Kamera wird durch Wasserspritzer aus beliebiger Richtung nicht beschädigt.
Außenmaße des Gehäuses	96 mm (L) x 28,8 mm (B) x 49 mm (H)
Gewicht	120 g ohne Batterie
Temperaturbereich	<p>Bei Betrieb:</p> <p>0 bis 50 °C bei 15 bis 85% relativer Luftfeuchtigkeit</p> <p>Bei Lagerung:</p> <p>-30 bis 70 °C bei 15 bis 90% relativer Luftfeuchtigkeit</p>

Speicherkapazität

Die folgende Tabelle enthält die ungefähre Anzahl und die mittlere Größe von Einzelbildern, die im internen Speicher der Kamera gespeichert werden können, wenn die Kamera im Menü **Aufnahme** auf unterschiedliche **Bildqualitäten** eingestellt wird.

HINWEIS: Ihnen stehen nicht die gesamten 16 MB zum Speichern von Bildern zur Verfügung, da ein Teil des Speichers für interne Kamerafunktionen verwendet wird. Die tatsächliche Größe der Dateien und die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder im internen Speicher der Kamera oder auf der optionalen Speicherkarte variiert außerdem je nach den gewählten Motiven für die Einzelbilder und der Länge der aufgenommenen Audioclips.

4MP optimal	5 Bilder (jeweils 1,6 MB)
4MP (Standard)	9 Bilder (jeweils 900 KB)
2MP	12 Bilder (jeweils 700 KB)
VGA	70 Bilder (jeweils 120 KB)

HINWEIS: Die angegebenen Werte gelten für Bilder ohne Audioclips.

Index

A

- Abdunkeln von Bildern 60
- Action (Modus), einstellen 46
- Adaptive Beleuchtung, Einstellung 56
- Anschlüsse
 - HP Kamera-Dockingstation 26
 - Netzteil 26
 - USB 25
- Anzahl
 - Bilder im internen Speicher 193
 - verbleibende Bilder 30, 34, 68
- Anzeige für Batteriestatus 172
- Anzeige­helligkeit 98
- Anzeigen von Bildern 65
- Anzeigen, Stromversorgung 172
- Audioclips, aufnehmen 36, 79
- Auf Kamera vorhandene Hilfe
 - für Optionen des Menüs "Aufnahme" 53
 - Hilfe (Menü) 29
- Aufhellen von Bildern 60
- Aufladen von NiMH-Batterien 173
- Aufnahme (Menü)
 - Einstellungen wiederherstellen 53
 - Hilfe zu Menüoptionen 53
 - verwenden 52
- Aufnahmemodus
 - Einstellungen 45
 - Taste 22
 - Wiederherstellen einer Einstellung 47
- Aufnehmen
 - Audioclips 36, 79
 - Videoclips 37
- Auslöser
 - Belichtung und Fokus sperren 38
 - Beschreibung 24
- Außerkraftsetzen der automatischen Belichtung 45
- Auswählen von Bildern für HP Instant Share-Ziele 85, 88
- Automatische Belichtung, außer Kraft setzen 45

B

Batterielebensdauer verlängern 168

Batterien

Anzeigen 172

Aufladen von NiMH-Batterien 173

Aufnahmen nach Typ 171

installieren 12

Klappe an der Kamera 23

Lebensdauer verlängern 168

Leistung 170

Schnelllade-Kit 178

wichtige Informationen zur Nutzung 167

zu verwendende Typen 167

Belichtungskompensation 60

Bereich

Belichtungskompensation 189

Blendenstufe 187

Blitz 188

Fokus 187

Bereiche für die Belichtungszeit 187

Bildanzeige

Beschreibung 24

Statusanzeige 30

verwenden 33

Bilder

abdunkeln 60

Adaptive Beleuchtung 56

Anzahl im internen Speicher 193

Anzahl verbleibende 30, 34, 68

aufhellen 60

Aufnahmemodi 45

Aufnehmen von Audio-clips 36

Bildqualität, Einstellung 54

Datums-/Zeitstempel 59

drehen 78

E-Mail 81

Empfindlichkeit (ISO) einstellen 63

Farbeinstellungen 58

Miniatursichten 69

Panorama (Modus) 48

übertragen von der

Kamera auf den

Computer 91

vergrößern 70

Weißabgleich einstellen 62

zu dunkel/zu hell 60

Bildfarbe, Einstellung 58

Bildqualität, Einstellung 54

Bild-Tipp, verwenden 76

Bildübersicht 68

Blinkende Kontrollleuchten
an der Kamera 26

Blinkende Leuchten an der
Kamera 22

Blitz

Beschreibung 25

Einstellungen 42

Entfernungsbereich 188
verwenden 42

Wiederherstellen einer
Einstellung 44

Blitz (Taste), Beschreibung
22

C

Computer, Kamera
verbinden mit 91

D

Datum und Zeit, Einstellung
15, 100

Datums-/Zeitstempel 59

Demo auf Kamera 31

Digital-Zoom 41

Direkter Druck

Senden von Bildern direkt
von der Kamera an
einen Drucker oder
Computer 93

Drehen von Bildern 78

Drucken von Bildern
direkt auf einem Drucker
93

Verwenden von HP Instant
Share 81

E

Ein-/Ausschalten der Strom-
versorgung 13

Einrichten (Menü),
verwenden 97

Einstellungen

wiederherstellen 31, 44,
47, 53

zurücksetzen 105

Einstellungen wiederher-
stellen 31

Einstellungen zurücksetzen
105

Einzelbilder, aufnehmen 35

E-Mail, Bilder 81

Energiesparmodus, Timeout
176

Entfernungsbereich des
Blitzes 188

Erwerben von Kamerazu-
behör 177

F

Fehler beheben 107

Fehlermeldungen

auf dem Computer 156
auf der Kamera 139

Fokus

Bereich 187

Klammern, verwenden 38
sperren 40
Formatieren
 interner Speicher 74
 Speicherkarte 16, 74

G

Gemeinsames Nutzen von Bildern 81

H

Halteschleife, befestigen an der Kamera 11
Hilfe durch die Kundenunterstützung 159
Hilfe, auf Kamera
 für Menü "Aufnahme"
 Hilfe Menü 29
 für Optionen des Menüs
 "Aufnahme" 53
HP Image Zone-Software
 installieren 18
 keine Verwendung 111
 Windows-Voraussetzungen 109
HP Instant Share
 alle Bilder senden 88
 Anpassen des Menüs "HP Instant Share" 84
 Beschreibung 81
 einzelne Bilder auswählen 85

Verwenden des Menüs
 "HP Instant Share" 82
HP Instant Share (Menü)
 alle Bilder senden 88
 anpassen 84
 Beschreibung 83
 Einzelne Bilder auswählen 85
 verwenden 82
 Ziele einrichten 84
HP Kamera-Dockingstation
 Anschluss an der Kamera 26
 Beschreibung 10
 erwerben 178
HP Netzteil
 Anschluss an der Kamera 26
 erwerben 179
HP Websites 159

I

Installieren
 Batterien 12
 Halteschleife 11
 Software 18, 19
 Speicherkarte 16
Interner Speicher
 formatieren 74
 verbleibende Bilder 30, 34, 68
interner Speicher
 Bildkapazität 193

ISO-Empfindlichkeit,
einstellen 63

K

Kamera

ein-/ausschalten 13

Menüs 27

Spezifikationen 187

Status 27

Zubehör 177

zurücksetzen 108

Kamera zurücksetzen 108

Kamera-Dockingstation

Beschreibung 11

Einsatz 11

Kamerateile

Oberseite der Kamera
24

Rückseite der Kamera 21

Vorderseite, linke Seite
und Unterseite der
Kamera 25

Kameratöne, Einstellung 99

Kapazität des internen Spei-
chers 193

Kaufen von Kamerazu-
behör 177

Klammern in der Vorschau
38

Komprimierungsformat 189

Kundenunterstützung 159

L

Landschaft (Modus),
einstellen 46

Laufwerk, verbinden als
101

Lebensdauer der Batterien,
verlängern 168

LEDs (Kontrollleuchten) an
der Kamera

Netzkontrollleuchte 22

LEDs (Leuchten) an der
Kamera

Selbstausslöser-/Videokon-
trollleuchte 26

Leistung nach Batterietyp
170

Löschen während der Sofort-
kontrolle 35, 37

Löschen, verwenden 73

M

Macintosh-Computer

Software installieren 19

USB-Einstellung der
Kamera 101

Makro (Modus), einstellen
45

Meldungen

auf dem Computer 156

auf der Kamera 139

Menu/OK (Menü/OK,
Taste), Beschreibung 23

Menüs

- Aufnahme 52
- Einrichten 97
- HP Instant Share 82
- Übersicht 27
- Wiedergabe 71

Mignonzellen, zu verwendende Typen 167

Mikrofon, Beschreibung 25

Miniaturansichten 69

MODE (Modus, Taste) 22

N

Netzkontrollleuchte, Beschreibung 22

Netzteil

Anschluss an der Kamera 26

erwerben 179

Netzteil, HP 26

Anschluss an der Kamera 26

erwerben 179

NiMH-Batterien

aufladen 173

Sicherheitshinweise 168

O

Objektivabdeckung/Netzschalter, Beschreibung 25

Online-Hilfe

für Kamerakomponenten 29

für Optionen des Menüs "Aufnahme" 53

Online-Ziele, einstellen 84

P

Panorama (Modus)

Einstellung 46

Panoramavorschau 77
verwenden 48

Panoramavorschau 77

Pfeiltasten auf der Steuertaste 23

Platz, verbleibender im Speicher 30, 34, 68

Portrait (Modus), einstellen 46

Probleme, beheben 107

Produktunterstützung 159

R

Region, auswählen beim ersten Starten 14

Rote-Augen-Automatik

Beschreibung 44

Rote Augen entfernen 75

S

Schnee (Modus), einstellen 47

Selbstausröser

Einstellungen 50

Kontrollleuchte 26

Taste 22

- Sicherheitshinweise zu NiMH-Batterien 168
 - Software
 - installieren 18, 19
 - Verwenden der Kamera ohne 111
 - Sonnenuntergang (Modus), einstellen 47
 - Speicher, intern
 - Bildkapazität 193
 - formatieren 74
 - verbleibende Bilder 34, 68
 - Speicherkarte
 - formatieren 16, 74
 - installieren 16
 - Klappe an der Kamera 23
 - unterstützte Typen und Größen 190
 - verbleibende Bilder 30, 34, 68
 - Spezifikationen 187
 - Sprache
 - Ändern der Einstellung 103
 - auswählen beim ersten Starten 14
 - Stativhalterung, Beschreibung 26
 - Status, Kamera 27
 - Statusanzeige 30
 - Steuertaste mit Pfeiltasten, Beschreibung 23
 - Strand (Modus), einstellen 47
 - Strom sparen, Timeout 176
 - Stromversorgung
 - Anzeigen 172
 - Ein-/Ausschalten 13
 - Kontrollleuchte 22
 - Spezifikationen 191
- T**
- Tasten an der Kamera 21
 - Technischer Support 159
 - Teile der Kamera
 - Oberseite der Kamera 24
 - Rückseite der Kamera 21
 - Vorderseite, linke Seite und Unterseite der Kamera 25
 - Timer-Taste 22
 - TV-Konfiguration, Einstellung 102
- U**
- Überbelichten von Bildern 60
 - Übertragen von Bildern auf einen Computer 91
 - Unterbelichten von Bildern 60

Unterstützung für Benutzer 159
USB
Anschluss an der Kamera 25
Konfigurationseinstellung 101

V

Verbindungen
als PTP-Gerät (Picture Transfer Protocol) 101
mit einem Computer 91
mit einem Drucker 93
mit einem USB-Massenspeichergerät (Mass Storage Device Class, MSDC) 101
Verbleibende Bilder, Anzahl 30, 34, 68
Vergrößern 70
Verlängern der Batterielebensdauer 168
Verschieben von Bildern auf die Speicherkarte 104
Video (Taste), Beschreibung 24
Videoclips, aufnehmen 37
Vorschau 33
Vorschau/Wiedergabe (Taste), Beschreibung 21

W

Websites für HP 159
Weißabgleich, Einstellung 62
Wiedergabe 65
Wiedergabe (Menü) 71
Wiederherstellen von Einstellungen 44, 47, 53
Windows-Computer
Software installieren 18
Systemvoraussetzungen für Software 109

Z

Zeit und Datum, Einstellung 15, 100
Zoom
digital 41
Spezifikationen 187
Zubehör für die Kamera 177